Sammlung

Weserland

C.G.

Versteigerungsfolge – Auction Schedule

Wir freuen uns, Sie in unserem Auktionssaal zu begrüßen:
We are looking forward to welcome you in our auction hall:

VERSTEIGERER – AUCTIONEER: Christoph Gärtner

DIENSTAG 8. Oktober 2019 / TUESDAY 8th October 2019

9.00 Uhr / 9.00 am	**BANKNOTEN ALLE WELT / BANKNOTES WORLDWIDE**	*1.000 - 3.059*

MITTWOCH 9. Oktober 2019 / WEDNESDAY 9th October 2019

9.00 Uhr / 9.00 am	**BANKNOTEN DEUTSCHLAND / BANKNOTES GERMANY**	*3.300 - 3.867*
13.00 Uhr / 1.00 pm	**NUMISMATIK – MÜNZEN / NUMISMATICS – COINS**	*4.000 - 5.288*

MONTAG 14. Oktober 2019 / MONDAY 14th October 2019

9.00 Uhr / 9.00 am	**CHINA SONDERAUKTION – inklusive LIBERATED AREAS** **CHINA SPECIAL AUCTION – including LIBERATED AREAS**	*5.500 - 6.589*

DIENSTAG 15. Oktober 2019 / TUESDAY 15th October 2019

9.00 Uhr / 9.00 am	**ASIEN / ASIA**	*7.000 - 8.494*
12.30 Uhr / 12.30 am	**THEMATIK / THEMATICS**	*8.500 - 9.874*
13.30 Uhr / 1.30 pm	**ÜBERSEE / OVERSEAS: A - Z**	*10.000 - 11.504*
15.30 Uhr / 3.30 pm	**FLUG-, ZEPPELIN- & SCHIFFSPOST WELTWEIT / AIRMAIL**	*11.600 - 11.926*
16.00 Uhr / 4.00 pm	**EUROPA / EUROPE: A - N**	*12.000 - 13997*
18.00 Uhr / 6.00 pm	**EUROPA / EUROPE: 0 - Z**	*14.000 - 15.520*

MITTWOCH 16. Oktober 2019 / WEDNESDAY 16th October 2019

9.00 Uhr / 9.00 am	**ALTDEUTSCHLAND / GERMAN STATES**	*16.000 - 16.662*
10.30 Uhr / 10.30 am	**DEUTSCHES REICH**	*16.700 - 17.794*
13.00 Uhr / 1.00 pm	**DT. AUSLANDSPOSTÄMTER / KOLONIEN - SUDETENLAND**	*17.800 - 18.329*
14.00 Uhr / 2.00 pm	**DT. BESETZUNG WK II - KZ- & LAGERPOST**	*18.330 - 18.909*
14.30 Uhr / 2.30 pm	**„WESERLAND" SONDERAUKTION / SPECIAL AUCTION**	*19.000 - 19.443*
16.00 Uhr / 4.00 pm	**DEUTSCHLAND nach 1945 - DDR / GERMANY after 1945 - GDR**	*19.500 - 19.908*
16.30 Uhr / 4.30 pm	**BERLIN - BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND**	*20.000 - 20.675*
18.00 Uhr / 6.00 pm	**ANSICHTSKARTEN / PICTURE POSTCARDS**	*21.000 - 23.544*

DONNERSTAG 17. Oktober 2019 / THURSDAY 17th October 2019

SAMMLUNGEN COLLECTIONS	*9.00 Uhr / 9.00 am*	**ÜBERSEE / OVERSEAS: A - Z**	*24.000 - 26.474*
	14.00 Uhr / 2.00 pm	**FLUG- UND ZEPPELINPOST, SCHIFFSPOST / AIRMAIL**	*26.500 - 26.557*
	14.15 Uhr / 2.15 pm	**THEMATIK / THEMATICS**	*26.600 - 27.307*
	15.00 Uhr / 3.00 pm	**EUROPA / EUROPE: A - O**	*27.500 - 28.881*
	17.30 Uhr / 5.30 pm	**EUROPA / EUROPE: P - Z**	*28.900 - 30.112*

FREITAG 18. Oktober 2019 / FRIDAY 18th October 2019

SAMMLUNGEN COLLECTIONS	*9.00 Uhr / 9.00 am*	**NACHLÄSSE, WUNDERKARTONS & Nachtrag (ab 30.600)**	*30.200 - 30.544*
	12.30 Uhr / 12.30 pm	**DEUTSCHLAND vor 1945 / GERMANY before 1945**	*32.000 - 33.004*
	15.30 Uhr / 3.30 pm	**DEUTSCHLAND nach 1945 / GERMANY after 1945**	*33.100 - 33.657*
	17.00 Uhr / 5.00 pm	**LITERATUR / VARIA**	*33.700 - 33.754*

Sammlung Weserland

Sonderauktion am 16. Oktober 2019, ab 14.30 Uhr

C.G.

VORWORT	Seite	4 - 5
BESICHTIGUNGSZEITEN / MESSEN	Seite	7
INFORMATION ZUR BESSTEUERUNG DER LOSE	Seite	8

Sammlung Weserland

OLDENBURG | Los 19.000 - 19.009	Seite	14 - 15
Ganzsachen | Los 19.009	Seite	14 - 15
DEUTSCHES REICH | Los 19.010 - 19.068	Seite	14 - 25
Brustschild | Los 19.010 - 19.011	Seite	14 - 15
Krone / Adler | Los 19.012 - 19.013	Seite	16 - 17
Germania | Los 19.014	Seite	16 - 17
Inflation | Los 19.015 - 19.020	Seite	16 - 17
Weimar | Los 19.021 - 19.029	Seite	16 - 19
3. Reich | Los 19.030 - 19.055	Seite	18 -22
Ganzsachen | Los 19.056 - 19.066	Seite	22 - 25
Stempel | Los 19.067 - 19.068	Seite	24 -25
DEUTSCHE POST IN CHINA | Los 19.069 - 19.075	Seite	24 - 26
DEUTSCHE POST IN MAROKKO | Los 19.076 - 19.078	Seite	26
DEUTSCH-NEUGUINEA | Los 19.079 - 19.080	Seite	26
DEUTSCH-OSTAFRIKA | Los 19.081 - 19.086	Seite	27 -29
DEUTSCH-SÜDWESTAFRIKA | Los 19.087 - 19.090	Seite	28 - 29
DEUTSCHE KOLONIEN | Los 19.091 - 19.102	Seite	28 - 31
Kamerun | Los 19.091 - 19.093	Seite	28 - 29
Kiautschou | Los 19.094 - 19.098	Seite	28 - 31
Marianen | Los 19.099	Seite	30 - 31
Samoa | Los 19.100 - 19.101	Seite	30 - 31
Togo | Los 19.102	Seite	30 - 31

DEUTSCHE BESETZUNG I. WK | Los 19.103 - 19.107	Seite	**30 - 33**
Landespost in Belgien - Ganzsachen | Los 19.103	Seite	**30 - 31**
Etappengebiet West - Ganzsachen | Los 19.104	Seite	**30 - 31**
Postgebiet Ober. Ost - Dorpat | Los 19.105	Seite	**32 - 33**
Postgebiet Ober. Ost - Dorpat - Ganzsachen | Los 19.106	Seite	**32 - 33**
Rumänien - Portomarken | Los 19.107	Seite	**32 - 33**
DEUTSCHE ABSTIMMUNGSGEBIETE | Los 19.108 - 19.109	Seite	**32 - 33**
Oberschlesien | Los 19.108	Seite	**32 - 33**
Saargebiet | Los 19.109	Seite	**32 - 33**
DANZIG | Los 19.110 - 19.112	Seite	**32 - 33**
DT. BESETZUNG II WK - SERBIEN | Los 19.113	Seite	**32 - 33**
DEUTSCHE LOKALAUSGABEN AB 1945 | Los 19.114 - 19.131	Seite	**32 - 35**
ALLIIERTE BESETZUNG | Los 19.132 - 19.201	Seite	**34 - 45**
Gebühr Bezahlt | Los 19.132 - 19.134	Seite	**34 - 36**
Notstempel: Bizone| Los 19.135 - 19.142	Seite	**36 - 37**
Notstempel: Französische Zone | Los 19.143 - 19.144	Seite	**36 - 37**
Notstempel: Sowjetische Zone | Los 19.145 - 19.180	Seite	**36 - 42**
Notausgaben: Britische Zone | Los 19.181 - 19.184	Seite	**40 - 42**
Notausgaben: Sowjetische Zone | Los 19.185 - 19.187	Seite	**41 - 43**
Behelfsausgaben: Sowjetische Zone | Los 19.188 - 19.191	Seite	**41 - 43**
Gemeinschaftsausgaben | Los 19.192 - 19.199	Seite	**41 - 43**
Ganzsachen | Los 19.200 - 19.201	Seite	**44 - 45**
SOWJETISCHE ZONE | Los 19.202 - 19.284	Seite	**44 - 56**
Sächsische Schwärzungen | Los 19.202 - 19.204	Seite	**44 - 45**
Berlin und Brandenburg | Los 19.205 - 19.207	Seite	**44 - 45**
Ost-Sachsen | Los 19.208 - 19.218	Seite	**44 - 47**
Provinz Sachsen | Los 19.219 - 19.223	Seite	**46 - 47**
Thüringen | Los 19.224 - 19.229	Seite	**46 - 48**
West-Sachsen | Los 19.230 - 19.239	Seite	**48 - 49**
Bezirkshandstempel - II - Bez. 14 (Dresden) | Los 19.240	Seite	**49**
Bezirkshandstempel - III - Bez. 16 (Erfurt) | Los 19.241 - 19.242	Seite	**50 - 51**

Bezirkshandstempel - IV - Bez. 20 (Halle) | *Los 19.243 - 19.250*	*Seite*	***50 - 51***
Bezirkshandstempel - V - Bez. 27 (Leipzig) | *Los 19.251 - 19.256*	*Seite*	***50 - 51***
Bezirkshandstempel - VIII - Bez. 37 (Schwerin) | *Los 19.257 - 19.259*	*Seite*	***52 - 53***
Bezirkshandstempel - IX - Bez. 38 (Stettin) | *Los 19.260 - 19.261*	*Seite*	***52 - 53***
Bezirkshandstempel - X - Bez. 41 (Chemnitz) | *Los 19.262 - 19.266*	*Seite*	***52 - 53***
Allgemeine Ausgaben | *Los 19.267 - 19.273*	*Seite*	***52 - 56***
Ganzsachen | *Los 19.274 - 19.284*	*Seite*	***54 - 56***
DDR | *Los 19.285 - 19.299*	*Seite*	***56 -58***
Dienstmarken A (Verwaltungspost B) | *Los 19.298*	*Seite*	***57 - 58***
Dienstmarken D (Vertrauliche Dienstsachen) | *Los 19.299*	*Seite*	***57 - 58***
BERLIN - VORLÄUFER | *Los 19.300 - 19.303*	*Seite*	***58 - 59***
BERLIN | *Los 19.304 - 19.345*	*Seite*	***59 - 65***
Ganzsachen | *Los 19.343 - 19.344*	*Seite*	***64 - 65***
Besonderheiten | *Los 19.345*	*Seite*	***64 - 65***
FRANZÖSISCHE ZONE | *Los 19.346 - 19.392*	*Seite*	***64 - 71***
Baden | *Los 19.346 - 19.365*	*Seite*	***64 - 66***
Baden - Ganzsachen | *Los 19.366*	*Seite*	***67***
Rheinland Pfalz | *Los 19.367 - 19.374*	*Seite*	***67 - 69***
Rheinland Pfalz - Ganzsachen | *Los 19.375 - 19.376*	*Seite*	***68 - 69***
Württemberg | *Los 19.377 - 19.389*	*Seite*	***68 - 71***
Württemberg - Ganzsachen | *Los 19.390 - 19.392*	*Seite*	***70 - 71***
SAARLAND (1947/56) | *Los 19.393 - 19.401*	*Seite*	***71 - 72***
SAARLAND (1957/59) - OPD SAARBRÜCKEN | *Los 19.402 - 19.403*	*Seite*	***72 - 73***
BIZONE | *Los 19.404 - 19.420*	*Seite*	***72 - 75***
Flugpost-Zulassungsmarke | *Los 19.416*	*Seite*	***74 - 75***
Ganzsachen | *Los 19.417 - 19.420*	*Seite*	***74 - 75***
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND | *Los 19.421 - 19.443*	*Seite*	***74 - 77***
Ganzsachen | *Los 19.442 - 19.443*	*Seite*	***76 - 77***

ALLES RUND UM DIE AUKTION
Versteigerungsbedingungen, Auktionsagenten, Auktionsauftrag,... *Seite* ***86 - 96***

Liebe Freunde
des Auktionshauses Gärtner,

DER BLICK FÜR DAS BESONDERE –

ist eine Gabe, die zu besitzen nicht vielen Menschen vergönnt ist. Begnadete Fotografen beispielsweise nennen diese ihr Eigen. Wie oft verweilt man bei der Betrachtung eines „guten" Fotos, das durch eine ungewöhnliche Perspektive, eine überraschende Motivauswahl oder durch eine wie gemalt wirkende Szenerie verblüfft und einen zum Nachdenken anregt, auf der Suche nach dem Geheimnis, nach der Rezeptur des Fotos.

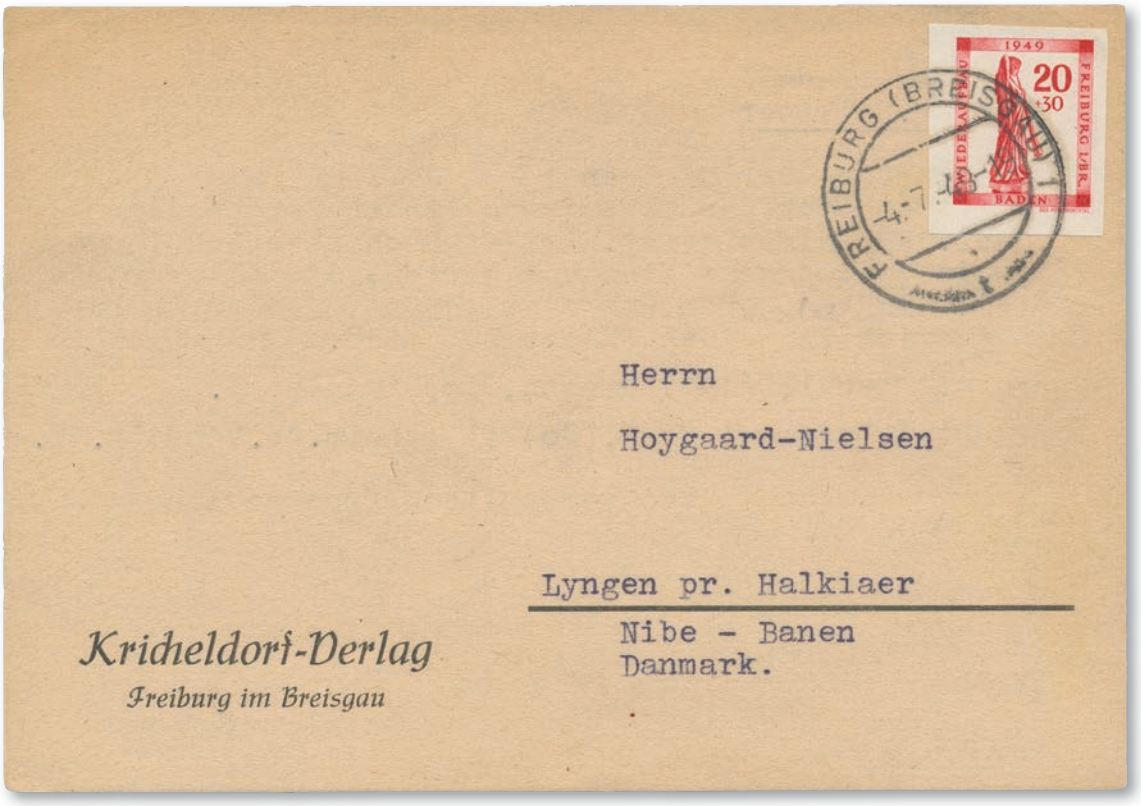
Der Protagonist, der die vorliegende „Weserland"-Sammlung in jahrzentelanger Sammeltätigkeit komponiert hat, besitzt ihn ganz zweifelsohne, diesen bewundernswerten Blick für das Besondere. Zum einen, weil ihm die Qualität der zusammengetragenen Stücke erkennbar sehr wichtig war. Jeder Beleg hat ein „Gesicht", die Marken sind sauber rundgestempelt, die Belege gesamthaft sauber und ansprechend mit nur, wenn überhaupt, wenigen, praktisch bedeutungslosen, weil unvermeidlichen Bedarfsspuren. Zum anderen, weil konsequent auf die Portogenauigkeit und die bedarfsmäßige Verwendung geachtet wurde, und so zahlreiche ungewöhnliche Portostufen und Verwendungen integriert wurden. Auf diese Weise entstand ein kleines Kunstwerk, ein bemerkenswerter Querschnitt durch die Deutschland-Philatelie.
Viele der angebotenen Stücke sind per se nicht unbedingt teure Raritäten; aber gerade die zahlreichen mittleren Belege besitzen doch ihren eigenen besonderen Reiz. Um nur ein Beispiel zu nennen: Wann sieht man einen Beleg SBZ-Maschinenaufdruck nach Papua, der unter Los 19.267 angeboten wird? Überlegen Sie einmal, was ein solcher Beleg kosten würde, handelte es sich um eine Frankatur der Altdeutschen Staaten, sofern es einen solchen überhaupt gäbe! Und dies ist wirklich nur ein Beispiel; die Fülle des Angebots spricht für sich.

Uns bleibt nun zu hoffen, daß Ihnen das Studium dieses Sonderkataloges ebenso viel Freude und Inspiration bietet, wie wir sie bei der Bearbeitung hatten. Bitte beachten Sie auch die zahlreichen Brief-Posten aus dieser Sammlung, die wir im Sammlungsteil des Hauptkataloges anbieten. Diese besitzen die gleiche Güte, wie die hier als Einzellose angebotenen Belege.

Über eine rege Beteiligung an dieser besonderen Auktion würden wir uns sehr freuen.

Mit besten Grüßen,
Ihr

Christoph Gärtner


1949
20
+30
FREIBURG I/BR.
BADEN
FREIBURG (BRSG)
Herrn
Hoygaard-Nielsen
Lyngen pr. Halkiaer
Nibe - Banen
Danmark.
Kridheldorf-Verlag
Freiburg im Breisgau

Los 19.353

Persönliches Worte des Sammlers

Es begann mit der Briefmarke „1000 Jahre Trier“ Bund MiNr. 290 vom 3. Juni 1958.

Ich hatte beschlossen Briefmarken zu sammeln und meine Großmutter kaufte mir die obige Marke für 20 Pf.

Das Randstück klebte „liebevoll“ auf meinem Zeigefinger. Auf dem Rückweg von der Post begegneten wir einem pensionierten Oberstudienrat.

„Junge, du sammelst Briefmarken?“

Ich bejahte fröhlich und erhielt von dem freundlichen, alten Herrn die Gelegenheit mir aus seinem Album Dubletten auszusuchen; besonders natürlich die blauen 30-Pf-Wohlfahrtsmarken, ohne natürlich auf Zähnung und Stempelqualität zu achten.

Ich war glücklich!
Meine Leidenschaft für die Philatelie war geweckt!

Nach 60 Jahren Sammlertätigkeit habe ich mich nun – schweren Herzens – entschieden, mich von weiten Teilen meiner Sammlung zu trennen.

Wert habe ich immer auf erstklassige Qualität gelegt, zentrierte Stempel und portogerechte Bedarfsbelege – natürlich manchmal auch mit Bedarfsspuren – und dem Grundsatz

„Belege müssen ein Gesicht haben“!

Ich danke Christoph Gärtner, dass er es übernommen hat meine Sammlung in einem Sonderkatalog anzubieten. Viele seltene Bedarfsbelege und gute Markensammlung, aber auch sehr gute Briefposten von ausgesuchter Qualität werden den Kunden und Philatelisten Freude bereiten.

Und natürlich, mit 70 Jahren, habe ich mein Hobby nicht aufgegeben!

Ich freue mich auf neue Sammelgebiete, den Kontakt zu Sammlern und Händlern und auf weitere philatelistische Erkenntnisse. Und natürlich, das wissen wir alle:

Sammler sind glückliche Menschen!

Auktionstermine | Auction Dates

Nutzen Sie als Einlieferer die Gelegenheit und nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Wir beraten Sie gern beim Verkauf Ihrer Schätze.

Take the chance to present your consignment in our excellent auctions. If you have any further question concerning the details such as insured shipment, pick-up service or transport – we are always pleased to be at your service.

45. AUKTION

8. - 9. Oktober 2019 / Banknoten & Münzen
14. Oktober 2019 / ***Sonderauktion CHINA***
14. - 18. Oktober 2019 / Philatelie

45th AUCTION

October 8 - 9, 2019 / *banknotes & coins*
October 14, 2019 / ***Special Auction CHINA***
October 14 - 18, 2019 / *philately*

46. AUKTION

6. - 7. Februar 2020 / Banknoten & Münzen
24. Februar 2020 / ***Sonderauktion CHINA***
24. - 28. Februar 2020 / Philatelie

46th AUCTION

February 6 - 7, 2020 / *banknotes & coins*
February 24, 2020 / ***Special Auction CHINA***
February 24 - 28, 2020 / *philately*

47. AUKTION

26. - 27. Mai 2020 / Banknoten & Münzen
15. - 19. Juni 2020 / Philatelie

47th AUCTION

May 26 - 27, 2020 / *banknotes & coins*
June 15 - 19, 2020 / *philately*

48. AUKTION

1. - 2. Oktober 2020 / Banknoten & Münzen
12. - 16. Oktober 2020 / Philatelie

Einlieferungsschluss jeweils 6 Wochen vor der Auktion

48th AUCTION

October 1 - 2, 2020 / *banknotes & coins*
October 12 - 16, 2020 / *philately*

Closing date for consignments 6 weeks before each auction

EINLIEFERUNG & BARANKAUF JEDERZEIT MÖGLICH!

Vermittler erhalten Provision!

CONSIGNMENT & OUTRIGHT PURCHASE ARE ALWAYS POSSIBLE

Finder´s fee for agents guaranteed

Besichtigung der Auktionslose – Viewing Hours

Nutzen Sie die Chance schon weit vor der Auktion, aber auch während der Versteigerungstage alle Auktionslose ausführlich in unseren Geschäftsräumen in Bietigheim-Bissingen zu besichtigen.

Take the chance to intensively view all auctions lots at an early date or during the auction days at our premises in Bietigheim-Bissingen.

Montag - Freitag *Monday - Friday*	**30. September - 4. Oktober 2019** **September 30 - October 4, 2019**	*9.00 - 18.00 Uhr* *9.00 am - 6.00 pm*
Samstag / Sonntag *Saturday / Sunday*	**5. - 6. Oktober 2019** **October 5 - 6, 2019**	*9.00 - 16.00 Uhr* *9.00 am - 4.00 pm*
Montag - Freitag *Monday - Friday*	**7. - 11. Oktober 2019** **October 7 - 11, 2019**	*9.00 - 18.00 Uhr* *9.00 am - 6.00 pm*
Samstag / Sonntag *Saturday / Sunday*	**12. - 13. Oktober 2019** **October 12 - 13, 2019**	*8.00 - 20.00 Uhr* *8.00 am - 8.00 pm*
Montag - Freitag *Monday - Friday*	**14. - 18. Oktober 2019** **October 14 - 18, 2019**	*8.00 - 20.00 Uhr* *8.00 am - 8.00 pm*

Termine außerhalb der angegebenen Zeiten sind nach vorheriger Absprache möglich.
Private Viewing by appointment.

Messen – Exhibitions / Shows

116. Deutscher Philatelistentag / Bensheim
26. - 29. September 2019
www.bdph.de

PAPER MONEY FAIR Valkenburg
27. - 29. September 2019
www.papermoney-maastricht.eu

NUMISMATA Berlin
12. - 13. Oktober 2019
www.numismata.de

Int. Briefmarken-Börse Sindelfingen
24. - 26. Oktober 2019
www.messe-sindelfingen.de

CHICAGOPEX
22. - 24. November 2019
www.chicagopex.org

Monaco-Phil | CG-Award 2019
28. - 30. November 2019
www.oetp-monaco.com

WORLD MONEY FAIR
31. Januar - 02. Februar 2020
www.worldmoneyfair.de

NUMISMATA München
7. - 8. März 2020
www.numismata.de

NEW ZEALAND 2020
19. - 22. März 2020
www.nz2020.nz

St. Louis Stamp Expo 2020
27. - 29. März 2020
www.stlouisstampexpo.org

PAPER MONEY FAIR Valkenburg
3. - 5. April 2020
www.papermoney-maastricht.eu

LONDON 2020
2. - 9. Mai 2020
www.london2020.co

Treffen Sie uns Persönlich!

Meet us Personally!

international – kompetent – erfolgreich

IHRE WERTE + MEINE KOMPETENZ = UNSER GEMEINSAMER ERFOLG²

Christoph Gärtner

Rufen Sie mich an:
+49-(0)7142-789400

Schreiben Sie mir:
c.gaertner@auktionen-gaertner.de

Nutzen Sie als Einlieferer die Gelegenheit und nehmen Sie mit mir Kontakt auf. Ich berate Sie gerne beim Verkauf Ihrer Schätze.

WICHTIGE INFORMATION

Zum 1. Januar 2014 wurde die Umsatzsteuer für Sammlungsobjekte wie Briefmarken und Münzen von 7% auf 19% erhöht.
Deshalb bieten wir in unseren Auktionen inzwischen den überwiegenden Teil der Lose differenzbesteuert an. Bei diesen Losen wird weder für den Zuschlag noch für das Aufgeld Umsatzsteuer gesondert berechnet, da wir als Auktionshaus die anfallende Umsatzsteuer bei Lieferungen in Deutschland und innerhalb der EU tragen.
Seit der 29. Auktion können wir nun auch viele Lose differenzbesteuert anbieten, für die zuvor 19 % Umsatzsteuer erhoben werden musste. Hierbei handelt es sich um Lose, die in die EU eingeführt worden sind. Die mit dem Import verbundenen Kosten in Höhe von 7 % des Zuschlags müssen wir an Sie weiterberechnen (= Importspesen, die Bestandteil des Kaufpreises sind). Diese Importspesen werden auch dann berechnet, wenn das gekaufte Los exportiert wird. Alle Lose dieser Art sind im Katalog mit einem Plus hinter der Losnummer (Beispiel: 4839 +) gekennzeichnet.
Nur Lose mit einem Punkt hinter der Losnummer (Beispiel: 3412 ●) unterliegen der Regelbesteuerung von derzeit 19 %, so dass wir hier Umsatzsteuer für Zuschlag und Aufgeld berechnen müssen (entfällt bei Export).
Bei allen Losen ohne Kennzeichnung (● oder +) werden nur Zuschlag und Aufgeld berechnet – keine Umsatzsteuer oder Importspesen!

Welche Auswirkungen dies für Sie als Bieter hat, wird an den folgenden Beispielen für ein Los, das mit 1.000,- € zugeschlagen wird, deutlich:

BIS 31.12.2013		**ZURZEIT**					
Alle Lose regelbesteuert 7 %		***Lose ohne Markierung differenzbesteuert***		***Lose mit + differenzbesteuert mit Importspesen 7 %***		***Nur bei Losen mit • regelbesteuert 19 %***	
Zuschlag	1.000,00 €	Zuschlag	1.000,00 €	Zuschlag	1.000,00 €	Zuschlag	1.000,00 €
20 % Aufgeld	200,00 €	23,8 % Aufgeld	238,00 €	23,8 % Aufgeld	238,00 €	23,8 % Aufgeld	238,00 €
				7 % Import	70,00 €		
	1.200,00 €		1.238,00 €		1.308,00 €		1.238,00 €
7 % USt.	84,00 €					19 % USt.	235,22 €
SUMME	***1.284,00 €***	***SUMME***	***1.238,00 €***	***SUMME***	***1.308,00 €***	***SUMME***	***1.473,22 €***

☺ Hieraus wird ersichtlich, dass Sie die mit Differenzbesteuerung angebotenen Lose rund 3,6 % günstiger erwerben können als vor dem 1.1.2014.

☺ **Für alle Lose, die in ein umsatzsteuerliches Drittland ausgeführt werden, wird weiterhin keine Umsatzsteuer berechnet.**

IMPORTANT INFORMATION – FOR EC CUSTOMERS MAINLY

Since January 1st, 2014 the German VAT for collectibles like stamps and coins was increased from 7% to 19%.
Therefore, we now offer the majority of our lots under margin system. No tax at all will be charged on top neither on the hammer price nor on the buyer's premium for these lots and the Christoph Gärtner Auction Company pays and transfers the VAT.
Starting with the 29th auction we now can offer many lots under margin system for which we previously had to charge 19 % VAT. These are lots which have been imported into the EC. The costs of the import amount 7 % of the hammer price which we have to charge you (= import expenses, part of the buying price). The import expenses will also be invoiced, if the lots are exported. All lots of this kind are marked by a plus after the lot number (ie 4839 +).
Lots marked in the catalogue by a point after the lot number (ie 3412 ●) will be charged under normal VAT rate of 19 %, if the lot is not exported (not charged when exported).

For all lots without any mark (● or +) only hammer price and buyer's premium will be charged - no VAT or import expenses will be added!

☺ By implementation of the margin system purchasing of relevant lots will be 3,6% cheaper now for EC buyers.

☺ **Lots purchased in order to be carried out to Non-EC-Countries are exempted from taxation as before.**

ex. 19000 | 400 €

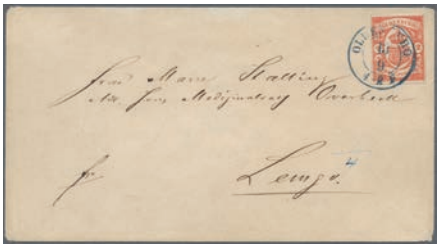
19001 | 400 €

19002 | 60 €

19003 | 100 €

19004 | **1.200 €**

19005 | **1.000 €**



19006 | 600 €

19007 | 300 €

19008 | 300 €

19009 | 120 €

19010 | 150 €

www.auktionen-gaertner.de

19011 | 150 €

Oldenburg - Marken und Briefe

P 19000	1852, 1/30 Th. schwarz auf blau, vier Briefhüllen mit Einzelfrankaturen, je entwertet mit blauen Langstempeln von SCHWEY, FALKENBURG (Fotoattest Berger BPP), NEUENBURG 5/2 (signiert H.Krause) und STROHAUSEN, letzterer Brief mit zusätzlichem hs. Aufgabevermerk "LANDESWÜRDEN" und signiert Stock. Ein äußerst attraktives Quartett!	2 (4)	✉	*400,-*
P 19001	1852, 1/15 Th. schwarz auf mattbräunlichrot, zwei farbfrische und allseits vollrandige Werte je als Einzelfrankatur auf Briefhülle: blauer Langstempel "DEDESDORF" nach Hannover; 1859 "OLDENBURG 16/1" nach Hamburg-Hohenfelde mit rs. Ankunftsstempel 17 Jan.59 sowie vs. Fußpoststempel vom gleichen Tag nebst Röteltaxe "1" (Sch.) für den Hamburger Portoanteil; je signiert Brettl (BPP). Ein attraktives und wirkungsvolles Duo!	3 I (2)	✉	*400,-*
P 19002	1852, 1/10 Th. schwarz auf gelb, farbfrisches und allseits vollrandiges Exemplar als Einzelfrankatur auf Briefhülle von "ELSFLETH 5/11" nach Berlin mit rs. Bahnpost-Transit "MINDEN/6 11/BERLIN" sowie Ausgabestempel 7.11., signiert Brettl BPP.	4 a	✉	*60,-*
P 19003	1859, 1 Gr. schwarz auf blau, zwei farbfrische und allseits breitrandige Werte je als Einzelfrankatur auf Briefhülle von "ZETEL 31 7" bzw. "ABBEHAUSEN 4 VIII".	6 (2)	✉	*100,-*
P 19004	**1861, ½ Gr. hellrotbraun, leuchtend farbfrisches und allseits breitrandiges waagerechtes Paar als tarifgerechte Frankatur auf Briefhülle (diese mit Spuren, nicht die Marken betreffend) von "OLDENBURG 12/8" nach Callinghorst/b. Leer mit rs. Ankunftsstempel "LEER 13/8". Signiert Georg Bühler, Decker sowie Fotoatteste Bühler "Ein Luxusbrief für höchste Ansprüche", Engel BPP "einwandfrei" und Brettl BPP "in...tadelloser Erhaltung". Attraktive und wirkungsvolle Frankatur!**	11 a (2)	✉	**1.200,-**
P 19005	**1861, ½ Gr. dunkelbraun, farbtiefes und allseits breitrandiges Exemplar als tarifgerechte Einzelfrankatur auf Brief von "DAMME 6/11" in den gleichen Postbezirk nach Helldorf. Fotoattest Bühler. Ein besonders schöner Brief dieser Marke!**	11 b	✉	**1.000,-**
P 19006	1861, 2 Gr. rot, farbintensives Exemplar, allseits voll- bis breitrandig, als tarifgerechte Einzelfrankatur auf Brief von "OLDENBURG 13/9" nach Lemgo mit rs. Bahnpost-Transitstempel "BERLIN/MINDEN" sowie Ankunftsstempel 15.9. Signiert Kurt H. Maier sowie Fotoattest Brettl BPP "tadellos".	13	✉	*600,-*
P 19007	1862, ⅓ Gr. gelblichgrün, farbfrischer Wert als tarifgerechte Einzelfrankatur auf Streifband von "OLDENBURG 30/5" nach Goldenstedt mit rs. Transitstempel "VECHTA 31/5", signiert M.Kurt Maier Berlin.	15 A	✉	*300,-*
P 19008	1867, ½ Gr. orange, weiter Durchstich, farbfrisches Exemplar als tarifgerechte Einzelfrankatur auf Ortsbrief von "FRIESOYTHE 28/10", Briefhülle etwas gereinigt. Fotoattest Brettl BPP "ansonsten tadellose Erhaltung...Die Marke der letzten Ausgabe ist auf Brief sehr selten".	16 B	✉	*300,-*

Oldenburg - Ganzsachen

P 19009	1862, Ganzsachenumschlag 2 Gr. blau kleines Format, tarifgerecht gebraucht von "DINKLAGE 29/10" nach Hagen (Hannover) mit Leitvermerk "via Bremen & Stubben", rs. Transitstempel von Delmenhorst und Vechta 30.10. sowie Ankunftsstempel 31.10. Fotoattest Eichele.	U 7 A	GA	*120,-*

Deutsches Reich - Brustschild

P 19010	1873, Großer Schild 2 Gr. blau, leuchtend farbfrischer waagerechter 4er-Streifen (einmal angetrennt und eine Marke geschürft) als portogerechte Frankatur auf R-Brief der 2. Gewichtsstufe (lädiert/rs. nicht vollständig) von "BERLIN 9.7.73" nach Moskau mit rs. Ankunftsstempel. Fotoattest Sommer BPP.	20 (4)	✉	*150,-*
P 19011	1875, 2½ auf 2½ Gr. orangebraun, waagerechtes Paar als portogerechte Mehrfachfrankatur auf Auslagenbrief über 70 Pfennig der Gerichtskasse von "DORTMUND 1.8.75" nach Stadthagen mit rs. Ausgabestempel 2.8. Attraktive Aufbrauchsverwendung als Pfennig-Marken im zweiten Halbjahr 1875.	29 (2)	✉	*150,-*

19012 | 60 €

19013 | 120 €

19014 | 80 €

19015 | 80 €

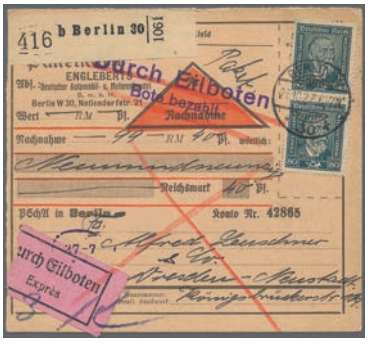
19016 | 400 €

19017 | 100 €

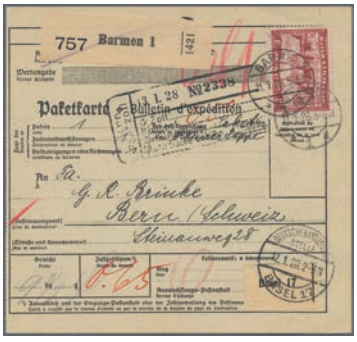
19018 | 60 €

19019 | 60 €

19020 | 200 €

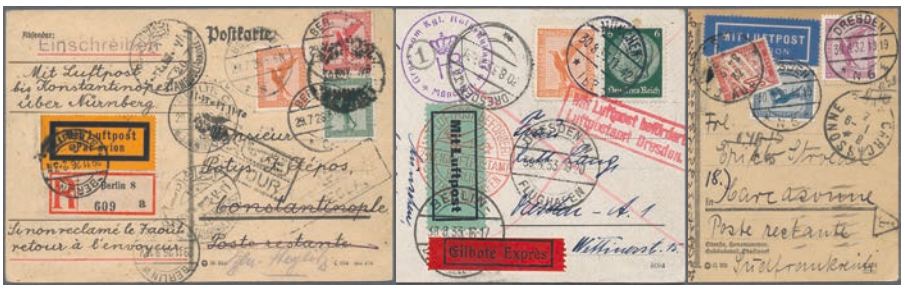


19021 | 80 €



19022 | 60 €

19024 | 100 €



19023 | 80 €

19025 | 200 €

Deutsches Reich - Krone / Adler

P 19012	1899, Krone/Adler 20 Pfg. blau und 50 Pfg. braun je mit Firmenlochung auf Wertbrief 32 Mark/15,5 gr von "LEIPZIG 13.2.99" nach Gorodiszoze/Novogrudok/Rußland (Nawahradak-Навагрудак-Bz.Minsk-Weißrußland) mit rs. Transit- und Ankunftsstempel; Bedarfsspuren. Eher ungewöhnliche Destination!	48, 50	✉	*60,-*
P 19013	1895, Krone/Adler 10 Pfg. karmin, 25 Pfg. orange (4) und 50 Pfg. braun (2), attraktive 2.10 Mark-Frankatur auf Wertbrief 10.000 Mark /148 gr. von "OSCHERSLEBEN 9.4.95" nach Hamburg mit rs. Ankunftstempel 10.4.95, Kuvert mit Mittelbug.	48, 49 (4), 50 (2)	✉	*120,-*

Deutsches Reich - Germania

P 19014	1915, Germania Friedensdruck 2 Mark acht Werte zusammen mit 1 Mark und 10 Pfg. als 17.10 Mark-Frankatur auf gesiegeltem Wertbrief 100.000 Mark/64 gr. von "CÖTHEN 15.3.15" nach Berlin mit rs. Ankunftsstempel 16.3.15. (T)	95 A I (8), 94 A I, 86 I	✉	*80,-*

Deutsches Reich - Inflation

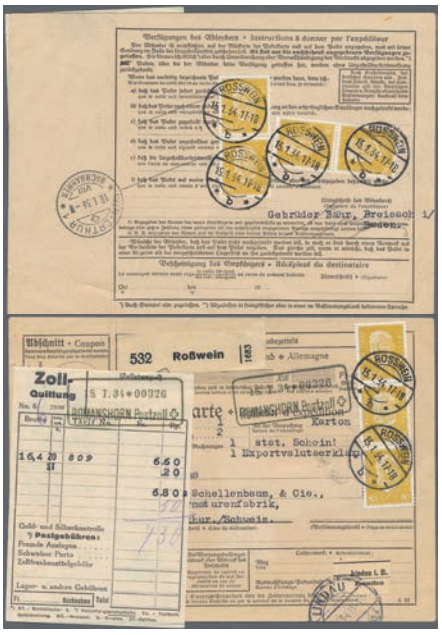
P 19015	1922, Flugpost 3 Mark blau, zwei Belege: portogerechte Mehrfachfrankatur von zwei Werten auf Brief "K.B.BAHNPOST 22 OKT 22" nach München sowie portogerechte Einzelfrankatur auf Drucksachen-Streifband von "BRAUNSCHWEIG 14.12.22" nach Freiburg; beide Belege etwas Spuren und signiert Infla-Peschl.	217	✉	*80,-*
P 19016	1922, 30 Mark dunkelgelbbraun mit Firmenlochung "RM" als portogerechte Einzelfrankatur auf Ortsbrief der 2.Gewichtsstufe von "BERLIN 22.2.23", Absender-Vordruck "Rudolf Mosse", signiert Infla-Dr.Oechsner BPP.	231 a	✉	*400,-*
P 19017	1923, 30 Mark braun, zwei Werte mit Firmenlochung "U C M" als portogerechte Mehrfachfrankatur auf Auslandsdrucksache der "UNITED CIGARETTE MACHINE COMPANY" von "DRESDEN 29.6.23" nach Teufenthal/Schweiz mit rs. Ankunftsstempel 2.VII.23, signiert Infla-Dr.Oechsner BPP.	231 a (2)	✉	*100,-*
P 19018	1923, 5 Mark orange im Rand-4er-Block als portogerechte Mehrfachfrankatur auf Orts-Drucksache von "BERLIN-LICHTERFELDE 17.4.23", signiert Infla-Peschl.	238 (4)	✉	*60,-*
P 19019	1923, 100 Mark schwarzblau, zwei Werte als portogerechte Mehrfachfrankatur auf Brief von "VEGESACK 12.5.23" nach Berlin, signiert Peschl sowie Infla-Schulze.	246 c (2)	✉	*60,-*
P 19020	1923, Flugpost 200 Mark schwarzviolett im senkrechten Paar als portogerechte Mehrfachfrankatur auf Fern-Postkarte von "FRANKFURT 21.8.23", signiert Infla-Peschl sowie Fotoattest Bechtold BPP.	267 (2)	✉	*200,-*

Deutsches Reich - Weimar

P 19021	1927, 80 Pfg. Stephan, senkrechtes Paar als Mehrfachfrankatur auf Eilboten-Nachnahme-Paketkartenstammteil von "BERLIN 26.10.27" nach Dresden.	363 (2)	✉	*80,-*
P 19022	1928, 3 Mark "Marienburg" als Einzelfrankatur auf Paketkartenstammteil von "BARMEN 11.1.28" nach Bern/Schweiz mit nebengesetztem Transitstempel "DEUTSCHE KARTIERUNG-STELLE BASEL 12.1.28".	366	✉	*60,-*
P 19023	1926/1933, Flugpost Steinadler, drei Luftpostkarten incl. Einschreiben und Eilzustellung, zweimal Auslandspost (retour und Postlagergebühr).	378/80, 381 (2) u.a.	✉	*80,-*
P 19024	1927, 50 Pfg. Nothilfe 1926 vom rechten Bogenrand als portogerechte Einzelfrankatur auf R-Brief der 2.Gewichtsstufe von "STRALSUND 22.4.27" nach Krummhübel mit rs. Ankunftsstempel 23.4.27, Umschlag rs. rauh geöffnet.	401	✉	*100,-*
P 19025	1927, 25 Pfg. I.A.A. als portogerechte Einzelfrankatur auf Luftpostbrief von "BERLIN-ZENTRALFLUGHAFEN 19.10.27" nach Leipzig mit nebengesetztem Bestätigungsstempel.	409	✉	*200,-*

19026 | 60 €

19027 | 100 €

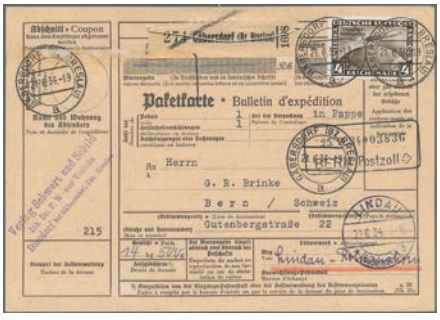


19028 | 70 €

19029 | 70 €

19030 | 80 €

www.auktionen-gaertner.de



19031 | 250 €

19032 | 500 €

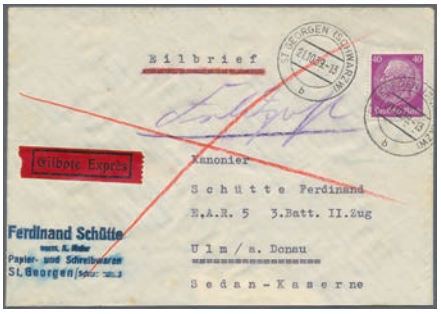
19035 | 60 €

19033 | 400 €

19034 | 250 €

P 19026	1932, 2 RM Zeppelin als Einzelfrankatur auf Zeppelinbrief der 6.Südamerikafahrt ab "HAMBURG EILBRIEFE 10.9.32" nach Buenos Aires, nebengesetzt Aufgabe- und Bestätigungsstempel sowie rs. Ankunftsstempel 17.9.32, sauberer Bedarf! Si. 177 Aa	423	✉	*60,-*
P 19027	1933, 1 RM und 2 RM Zeppelin zusammen mit 10 Pfg. und 15 Pfg. Flugpost Steinadler auf Zeppelinbrief der Chicagofahrt ab "BERLIN 13.10.33" nach Buenos Aires, nebengesetzt Aufgabe- und Bestätigungsstempel sowie rs. Ankunftsstempel 19.10.33, 1 RM ein getönter Zahn. Sauberer Bedarf! Si. 238.	423, 455, 379, A 379	✉	*100,-*

19036 | 120 €



19037 | 60 €

P 19028	1934, Reichspräsidenten 80 Pfg. gelb, zwei senkrechte Paare und ein senkrechter 3er-Streifen als portogerechte Mehrfachfrankatur auf vollständiger Paketkarte von “ROSSWEIN 15.1.34“ nach Winterthur/Schweiz mit vs. Transitstempel Lindau, beigeklebter Zollquittung und rs. Ankunftsstempel 18.1.34.	437 (7)	✉	70,-
P 19029	1931, 15 Pfg., 25 Pfg. und 50 Pfg. Nothilfe 1930 auf Luftpostbrief von “MAINZ 25.3.31“ nach Bushir/Persien mit Leitvermerk “Via Nürnberg-Cairo-Bagdad“, rs. (unleserlicher) Ankunftsstempel, Umschlag mit senkrechtem Bug (nicht die Marken betreffend).	451/53	✉	70,-

Deutsches Reich - 3. Reich

P 19030	1933, 2 RM Chicagofahrt als Einzelfrankatur auf Luftpost-Brief von “WOLFENBÜTTEL 5.12.33“ nach Soerabaja/Niederländisch-Indien mit rs. Ankunftsstempel 17.12.33.	497	✉	80,-
P 19031	1934, 4 RM Chicagofahrt als Einzelfrankatur auf vollständiger Paketkarte von “GÄBERSDORF 21.6.34“ nach Bern/Schweiz mit vs. Transitstempel “LINDAU 23.6.34“ sowie rs. Ankunftsstempel 26.VI.34. Seltene und attraktive Aufbrauchsverwendung der Zeppelinmarken!	498	✉	250,-
P 19032	1933, 5 Pfg. grün, Marke aus Nothilfe-Block als portogerechte Einzelfrankatur auf Firmen-Ortskarte von “SAALFELD 28.12.33“, rs. Text. Sehr seltene Frankatur!	508	✉	500,-
P 19033	1933, 5 Pfg. grün und 20 Pfg. blau, Marken aus Nothilfe-Block, portogerechte Frankatur auf Brief von “FÜRTH 6.12.34“ nach Abbrazia/Italien, Umschlag zweiseitig geöffnet und leichter Mittelbug.	508, 510	✉	400,-
P 19034	1933, 10 Pfg. rot Marke aus Nothilfe-Block zusammen mit senkrechtem Paar 1 Pfg. Hindenburg als portogerechte Frankatur auf Brief von “FÜRTH ..12.34“ nach Nürnberg.	509, 512 (2)	✉	250,-
P 19035	1938/1942, 10 Pfg. Hindenburg, drei Belege mit portogerechten Einzelfrankaturen: zwei Ansichtskarten je zum Sonderporto in die Tschechoslowakei; Aufgabebescheinigung für ein Telegramm von “WIEN 16.1.42“.	518 (3)	Ak/✉	60,-
P 19036	1937/1942, 25 Pfg. Hindenburg, drei Belege: senkrechter 3er-Streifen als portogerechte Mehrfachfrankatur auf Eilboten-Brief von “SCHWARZENBERG 20.7.37“ nach Zürich mit Ankunftsstempel 21.VII.37 und dort zweimal weitergeleitet; zwei Werte auf Luftpostkarte von “NAUMBURG 1.3.38“ nach Südafrika; senkrechter 3er-Streifen und 4er-Einheit (dunkle Nuance, möglicherweise b-Farbe) als portogerechte Mehrfachfrankatur vs. und rs. auf Paketkartenstammteil von “VECKERHAGEN 4.9.42“ nach Thalheim mit rs. Ankunftsstempel 7.9.42. Teils etwas minime Spuren, insgesamt saubere Bedarfserhaltung.	522	✉	120,-
P 19037	1939, 40 Pfg. Hindenburg als portogerechte Einzelfrankatur auf Feldpost-Brief per Eilboten von “ST.GEORGEN 21.10.39“ an die Sedan-Kaserne in Ulm mit rs. Ankunftsstempel 22.10.39, Umschlag etwas Spuren/Öffnungsmängel.	524	✉	60,-
P 19038	1936/1938, zwei Luftpostbriefe je mit 3 Mark Flugpost: 3.25 RM-Frankatur auf Brief 35 gr. von “HAMBURG 29.1.36“ nach Buenos Aires mit vs. Bestätigungsstempel der deutschen Luftpost und rs. Ankunftsstempel 2.2.36; 3.40 RM-Frankatur auf Brief 30 gr. per Imperial Airways von “HAMBURG 25.3.38“ nach Hongkong mit rs. Ankunftsstempel 4.4.38.	539 (2) u.a.	✉	70,-

19038 | 70 €

19039 | 100 €

ex. 19040 | 60 €

19042 | 200 €

19041 | 60 €

19044 | 60 €

19045 | 60 €

19043 | 60 €

19046 | 150 €

19047 | 150 €

19048 | 200 €

19049 | 70 €

P 19039	1934/1935, 25 Pfg. Kolonialforscher, zwei Belege: zwei senkrechte Paare (etwas Spuren) als 1 RM-Frankatur auf Luftpostbrief 5 gr. von “BERLIN 13.7.34“ nach Bogota mit Transitstempel Bremen 17.7. und Ankunftsstempel 26./27.7; Einzelfrankatur auf Stammteil einer Nachnahmekarte 2.85 RM von “LORCH 17.5.35“ nach Putlitz.	543 (5)	✉	*100,-*
P 19040	1935, 5 Pfg. Stände, zwei portogerechte Frankaturen: Einzelfrankatur auf Ortspostkarte von “MÜNCHEN 26.1.35“ mit Text; waagerechtes Paar als Mehrfachfrankatur zum Sonderporto auf Karte von “BERLIN 18.1.35“ nach Prag.	558 (3)	✉	*60,-*
P 19041	1935, 40 Pfg. Stände im waagerechten Paar zusammen mit Paar 1 Pfg. Hindenburg als portogerechte Frankatur auf Eilboten-R-Brief von “MÜNCHEN 5.2.35“ nach Dachau mit rs. Ankunftsstempel 5.2.35, rs. minim rauh geöffnet.	564 (2), 512 (2)	✉	*60,-*
P 19042	1935, Einzelmarken aus Ostropa-Block je mit anhängendem Blockrand und mit Beifrankatur, portogerecht auf vier Briefen aus unterschiedlichen Orten nach Hannover, davon drei Einschreiben mit Ankunftsstempel.	576/79 u.a.	✉	*200,-*
P 19043	1938, WHW, zwei portegerechte Einzelfrankaturen: 15 Pfg. auf Karte von “BERLIN 17.1.39“ nach Stockholm; 25 Pfg. vom Unterrand auf Brief von “WÜRZBURG 3.5.39“ nach New York.	681, 682	✉/Ak	*60,-*
P 19044	1939, 40 Pfg. WHW 1938 im waagerechten 3er-Streifen auf Luftpostbrief 7½ gr. von “BORNA 13.4.39“ nach Curacao mit rs. Ankunftstempel 22.4.39, senkrechter Mittelbug und etwas Patina.	683 (3)	✉	*60,-*
P 19045	1939, 25 Pfg. Automobilausstellung als portogerechte Einzelfrankatur auf Brief von “ESSEN 20.2.39“ nach Italien.	688	✉	*60,-*
P 19046	1939/1940, Postkameradschaft, drei portogerechte Einzelfrankaturen: 15 Pfg. auf Karte von “ULM 22.12.39“ nach Zürich; 25 Pfg. auf Brief von “FREIBURG 28.9.40“ nach Basel mit Zensur; 25 Pfg. auf Brief von “NAUMBURG 4.10.40“ nach Okayama/Japan mit Zensur. Teils minime Spuren, insgesamt saubere Bedarfserhaltung.	709, 713 (2)	✉	*150,-*
P 19047	1939, Danzig-Abschied, zwei Belege mit portogerechten Einzelfrankaturen: 15 Pfg. auf Karte von “DANZIG 16.10.39“ nach Basel mit Text und Wehrmachtszensur; 25 Pfg. auf Brief (oben kl. Einriß) von LEIPZIG 23.10.39“ nach Männedorf/Schweiz.	722, 724	✉	*150,-*
P 19048	1942, Auslandszeitungs-Marken, zwei Streifbänder: 5 Pfg. von “KÖLN 7.10.42“ nach Brüssel; 10 Pfg. von “BRESLAU 16.11.42“ nach Budapest. Sehr saubere Erhaltung.	Z 738, Z 739	✉	*200,-*
P 19049	1941/1942, 25 Pfg. Leipziger Messe, drei portogerechte Frankaturen: Einzelfrankatur auf Brief von “MÜNCHEN 17.3.41“ nach New York mit Zensurstempel; Einzelfrankatur auf Brief von “NÜRNBERG 17.12.41“ nach Kopenhagen mit Zensur; waagerechter 3er-Streifen als Mehrfachfrankatur auf Paketkartenstammteil von “WIEN 22.6.42“ nach Coburg mit rs. Ankunftsstempel 24.6.42.	767 (5)	✉	*70,-*
P 19050	1941, 25 Pfg. Wiener Messe, zwei portogerechte Frankaturen: Einzelfrankatur auf Brief von “AICHACH 14.6.41“ nach Luzern/Schweiz mit Zensur, rs. rauh geöffnet; drei Werte als Mehrfachfrankatur vs. und rs. (teils über den Rand geklebt) auf Paketkartenstammteil von “MÜNCHEN 21.10.41“ nach Eschlkam mit rs. Ankunftsstempel 23.10.41.	771 (4)	✉	*100,-*

ex. 19050 | 100 €

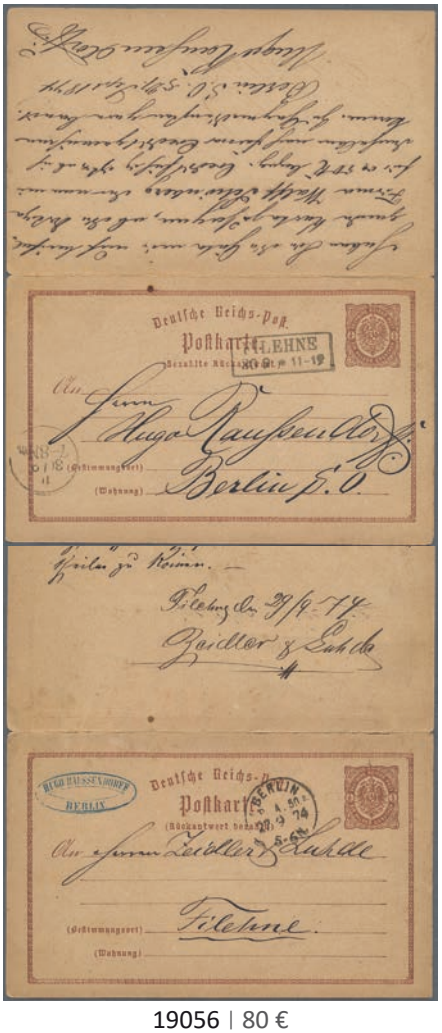
19051 | 60 €

19052 | 100 €

19053 | 60 €

19054 | 100 €

19055 | 60 €



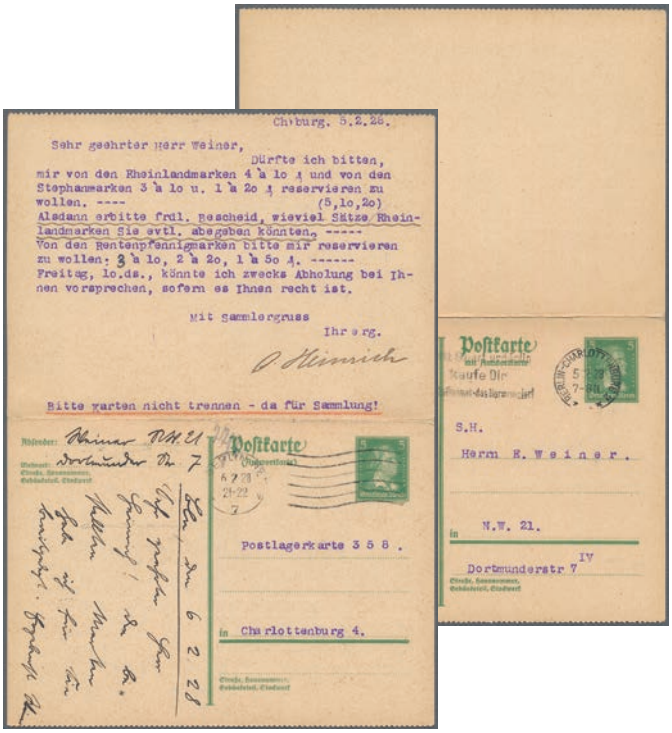
19056 | 80 €

19057 | 60 €

P 19051	1942, 16 Pfg. Postkameradschaft II, zwei Werte vom Unterrand als portogerechte Mehrfachfrankatur auf Nachnahmebrief von “GLADBECK 12.2.42“ nach Fischendorf-Leisnig, signiert Schlegel BPP.	776 (2)	✉	*60,-*
P 19052	1943/1944, drei Belege in die Schweiz: 25 Pfg. Hitler und zwei Werte 30 Pfg. als portogerechte 85 Pfg.-Frankatur auf R-Brief gegen Rückschein von “VILLINGEN 15.3.43“ nach Bern und weitergeleitet nach Luzern mit rs. Transit- und Ankunftsstempeln (Umschlag oben und unten geöffnet sowie rs. mit Schürfung); 1 Pfg. Hitler und senkrechtes Paar 12 Pfg. auf R-Brief von “BRESLAU 19.7.44“ nach Zürich mit Zensur, eine beigeklebte 30 Pfg.-Marke wurde offensichtlich vor der Abstempelung entfernt (Postkasteneinwurf? oder doch als normale Post befördert trotz R-Zettel?), in der Schweiz nach St.Gallen weitergeleitet und dort 21.VIII.44 mit 20 Rp. Nachporto belegt, Umschlag mit Spuren/Öffnungsmängeln; 1 Pfg. Hitler und 54 Pfg. Geburtstag als portogerechte 55 Pfg.-Frankatur auf Luftpost-R-Karte von “BERLIN 31.10.44“ nach Luzern mit nebengesetztem Ankunftsstempel 8.XI.44, Karte rs. mit Text sowie chemischer Zensur.	781 (2), 793, 794 (2), 827 (2), 887	✉	*100,-*
P 19053	1941/1942, 10 Pfg. Hitler, zwei Belege: portogerechte Einzelfrankatur als Sonderporto auf Karte von “LEIPZIG 1.11.41“ nach Preßburg, Annahme verweigert und mit Nachporto belegt; Einzelwert als Nachfrankatur auf 70 Pfg.-Freistempler-Paketkartenstammteil von “BAMBERG 20.11.42“ nach Lichtenfels.	787 (2)	✉	*60,-*
P 19054	1944, Wehrmacht I, zwei portogerechte Einzelfrankaturen: 30 Pfg. auf Drucksachen-Briefpost-Adresse über 250 gr. von “HAGEN 25.5.44“; 40 Pfg. auf Päckchenadresse von “FREIBURG 14.2.44“, etwas minime Patina.	840, 841	✉	*100,-*
P 19055	1944, 42 Pfg. Luftpostdienst, zwei Werte als portogerechte Mehrfachfrankatur auf Wertbrief 120 RM/37½ gr. von “FREIBURG-ZÄHRINGEN 29.7.44“ nach Hof mit rs. Ankunftsstempel 31.7.44. (T)	868 (2)	✉	*60,-*

Deutsches Reich – Ganzsachen

P 19056	1874, Frage/Antwortkarte ½ Gr. Brustschild zusammenhängend, bedarfsgebraucht von “BERLIN 27.9.74“ nach Filehne, Antwortteil gebraucht von “FILEHNE 30.9.“ retour mit nebengesetztem Ausgabestempel 30.9., beide Teile mit ausführlichem Text.	P 3	GA	*80,-*
P 19057	1893, Frage/Antwortkarte 10 Pfg. Krone/Adler zusammenhängend, bedarfsgebraucht von “WEIMAR 7.7.93“ nach New York mit vs. Ankunftsstempel 20.7.93, Antwortteil gebraucht am gleichen Tag mit Ankunftstempel “WEIMAR 1.8.93“, beide Teile mit ausführlichem Text.	P 27	GA	*60,-*



19058 | 60 €

19059 | 120 €

19060 | 100 €

19061 | 100 €

19062 | 100 €

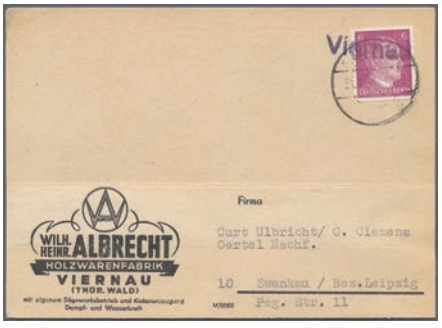
19063 | 100 €

19064 | 100 €

19065 | 100 €

19066 | 100 €

19067 | 60 €



19068 | 60 €

19069 | 200 €

19070 | 750 €

19071 | 100 €

19072 | 150 €

19073 | 250 €

19074 | 200 €

P 19058	1928, Frage/Antwortkarte 5 Pfg.+5 Pfg. grün gezähnt zusammenhängend, bedarfsgebraucht von “BERLIN-CHARLOTTENBURG 5.2.28“ nach NW 21, Antwortteil gebraucht 6.2.28 retour, beide Teile mit Text.	P 172 II	GA	*60,-*
P 19059	1928/1931, Frage/Antwortkarte 15 Pfg. ziegelrot geschnitten und gezähnt je zusammenhängend, zwei bedarfsgebrauchte Stücke je mit ausführlichen Texten: geschnittene Karte gebraucht von “BERLIN 19.6.28“ nach Neapel und Antwortteil (mit italienischer Zufrankatur) retour am 25.4.28; gezähnte Karte gebraucht von “SCHMÖLLN 25.5.31“ nach Triesenberg und Antwortteil retour am 28.5.31.	P 173 I/II	GA	*120,-*
P 19060	1935, Ortskarte 5 Pfg. Hindenburg gezähnt bedarfsgebraucht von “BERLIN-CHARLOTTENBURG 3.1.352 nach Steglitz, rs. mit ausführlichem Text.	P 216 II	GA	*100,-*
P 19061	1941, Bildkarte 6 Pfg. Hindenburg “Infanterie“ bedarfsgebraucht von “DRESDEN 25.2.41“ nach Chemnitz, mit Text.	P 242/01	GA	*100,-*
P 19062	1941, Bildkarte 6 Pfg. Hindenburg “Heeresbergführer“ bedarfsgebraucht von “BERLIN-CHARLOTTENBURG 6.3.41“ nach Oberschlesien, mit Text.	P 242/02	GA	*100,-*
P 19063	1941, Bildkarte 6 Pfg. Hindenburg “Eisenbahn-Artillerie“ bedarfsgebraucht von “REICHENBACH 6.5.41“ nach Dresden, mit Text.	P 242/05	GA	*100,-*
P 19064	1941, Bildkarte 6 Pfg. Hindenburg “Waffen-SS“ bedarfsgebraucht von “GÜTERSLOH 3.2.41“ nach Leipzig, mit Text.	P 242/08	GA	*100,-*
P 19065	1941, Bildkarte 6 Pfg. Hindenburg “Fallschirmjäger“ bedarfsgebraucht von “GOTHA 30.4.43“ nach Bad Wiessee, mit Text.	P 243/01	GA	*100,-*
P 19066	1941, Bildkarte 6 Pfg. Hindenburg “Nebeltruppe“ bedarfsgebraucht von “PLAUEN 27.6.44“ nach Lichtenstein, mit Text.	P 243/05	GA	*100,-*

Deutsches Reich - Stempel

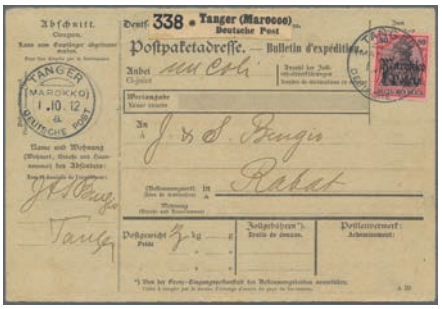
P 19067	“Lavelsloh (Bz. Bremen), Not-Ra2 mit separat eingefügtem Daumsstempel “1.1.“ auf Brief mit 12 Pfg. Hitler (Nr. 827) nach Baden-Baden.		✉	*60,-*
P 19068	“Viernau“, Not-L1 auf Postkarte frankiert mit 6 Pfg. Hitler und Poststempel “SCHMALKALDEN 31.1.45 nach Zwenkau/Bez. Leipzig.		✉	*60,-*

Deutsche Post in China

P 19069	1898 (27.10.), Paar + zwei Einzelmarken 10 Pfg Krone/Adler (Mitläufer) mit Stempel “SHANGHAI“ auf R-Brief (leichter Mittelbug) von Stabsarzt Velde mit Abs.angabe “Peking, German Legation“ und R-Zettel “Shanghai“ (Type 3) nach Frankfurt/Main (Ank.Stpl. vom 4.12.)	M 47 d (4)	✉	*200,-*
P 19070	1900, schwarzer Rahmenstempel “HANKAU'' mit handschriftl. Datum “6.IV.1900.'' auf Inlandsbrief mit 20 Pfg (diagonaler Aufdruck) und rückseitiger Siegeloblate (rot/weiss) “KAISERLICH DEUTSCHES KONSULAT* IN HANKAU *'' an den Kaiserl. Postdirektor Herrn Schellhorn in Shanghai - schöner Beleg dieser Stempelseltenheit.	4 I	✉	*750,-*
P 19071	1901, schwarzer Doppelkreisstempel “SHANHAIKUAN * DEUTSCHE POST* (ohne Datum) auf AK (bildseitig kleine Schürfstelle) mit 5 Pfg, Transitstpl. “TONGKU DEUTSCHE POST'' (25.11.) und schwarzem SB-Stempel nach Leipzig (Ank.Stpl. vom 4.1.02).	16	Ak	*100,-*
P 19072	1902(8.7.), 2 x 20 Pfg mit Stempel ''SCHANHAIKWAN DEUTSCHE POST“ auf R-Brief mit R-Zettel “Schanhaikwan/ (Deutsche Post)“ (Type 4ax) und blauem SB-Stempel nach Wiesbaden (Ank.Stpl. vom 22.8.)	18 (2)	✉	*150,-*
P 19073	1903 (1.5.), violetter Rahmenstempel “Reichspostdampfer/Prinz Heinrich.“ auf AK “Gibraltar“ mit 10 Pfg Germania (drei Zähnchen stockig) und Anlandestempel ''GIBRALTAR B“(2.5.) nach Shanghai/China mit Transitstpl. “SHANGHAI * DEUTSCHE POST b“ (8.6.) und Ank.Stpl. “SHANGHAI LOCAL POST“ vom 8.6.03 (dekorativer Bedarfsbeleg des sog.''Prinz Heinrich Provisoriums“!).		Ak	*250,-*

19075 | 150 €

19076 | 100 €



19077 | 200 €

www.auktionen-gaertner.de

19078 | 250 €

19079 | 100 €

19080 | 150 €

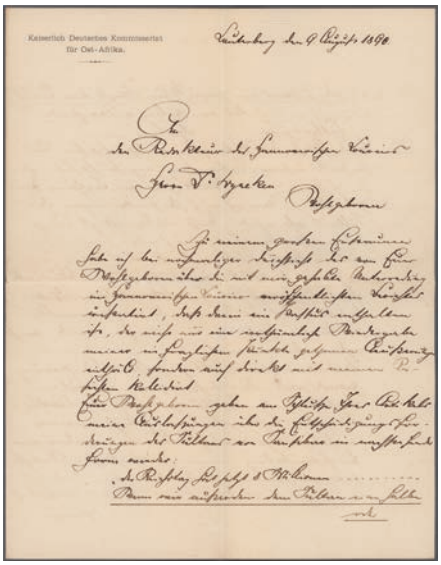
P 19074	1904 (13.6.), 10 Pfg GA-Karte mit Stempel “DEUTSCHE SEEPOST YANGTSE-LINIE a“ aus ''Chingkiang“ (13.6.) mit interessantem Bedarfstext eines Besatzungsmitgliedes des Dampfers “Mei-Dah'' nach Vegesack mit Ank.Stpl. vom 1.8.04 (Beleg leichte Randknitter).	P 11	GA	*200,-*
P 19075	1911 (14.1.), 40 Pfg Germania (kurzer Zahn) mit Stempel “DEUTSCHE SEEPOST OST-ASIATISCHE LINIE a“ auf BedarfsR-Brief aus Colombo (Anlandestpl. vom 14.1.) mit blauem Dampferstempel (RA) “Reichspostdampfer/Prinz Eitel Friedrich“ und R-Zettel “Deutsche Seepost/Ostasiatische Linie“ nach Cairo/Ägypten (Ank.Stpl. vom 25.1.).		✉	*150,-*

Deutsche Post in Marokko

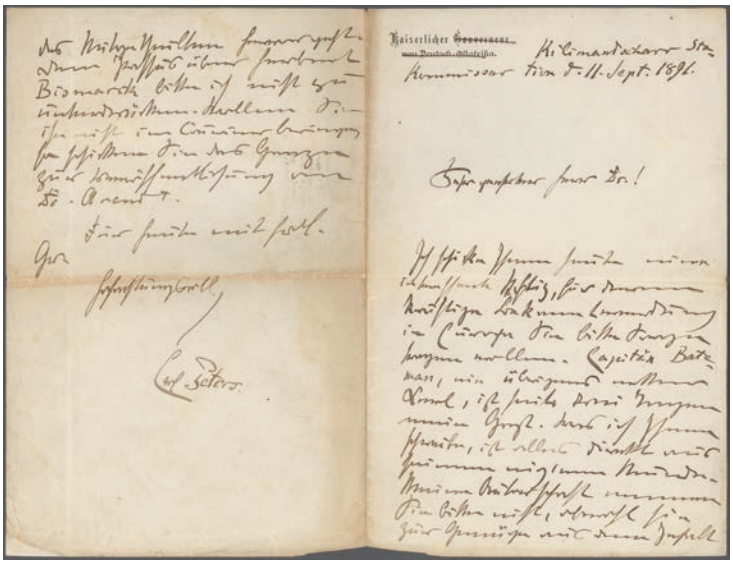
P 19076	1900 (4.1.), Paar 25 Centimes auf 20 Pfg mit Stempel “MAZAGAN (MAROCCO) DEUTSCHE POST“ auf frühem Bedarfs-R-Brief mit R-Zettel “Mazagan (Marocco)/(Deutsche Post)'' (Type 1) und rückseitigem Abs.Stpl. ''R.Gründler/MAZAGAN“ nach Dortmund mit Ank.Stpl. vom 15.1.00 (eine Marke zwei kurze Zähnchen).	4 (2)	✉	*100,-*
P 19077	1912 (1.10.), Einzelfrankatur 1 Peseta auf 80 Pfg mit Stempel ''TANGER (MAROKKO) DEUTSCHE POST a“ auf Paketkarte (Mittelbugspur) mit anhängendem Coupon nach Rabat (Inland) mit rückseitigem Eingangsvermerk vom 6.Nov. 1912.	54	✉	*200,-*
P 19078	1914 (3.7.), Einzelfrankatur 1 Pes.25 Cts. auf 1 Mark mit Stempel “MEKNES (MAROKKO) DEUTSCHE POST'' auf Formular “Auslandspostanweisung'' über 1.000 Pesetas in Hassani-Währung nach Fes (Inland) mit rückseitigem Ankunftsstempel “FES (MAROKKO) DEUTSCHE POST“ vom 4.7.14 (Fotoattest Dr.F.Steuer).	55 A	✉	*250,-*

Deutsch-Neuguinea

P 19079	1898 (31.8.), 20 Pfg Aufdruck mit Stempel “BERLINHAFEN DEUTSCH-NEU-GUINEA“ auf frühem Bedarfsbrief (Eröffnung der Postagentur am 22.Mai 1898) an die Neu Guinea Compagnie in Berlin (Ank.Stpl. vom 10.10.).	4	✉	*100,-*
P 19080	1911 (19.4.), Paar 5 Pfg mit Stempel “DEUTSCHE SEEPOST NEU-GUINEA-ZWEIGLINIE * b“ (= Dampfer“Prinz Sigismund'') auf colorierter AK (leichtes Tintenfleckchen) “Hotel in Friedrich-Wilhelms-Hafen“ nach Deutschland (Frankatur zwei kurze Zähnchen).	8 (2)	Ak	*150,-*



19081 | 150 €



19082 | 200 €

19083 | **1.500 €**

19083A | 100 €

Deutsch-Ostafrika

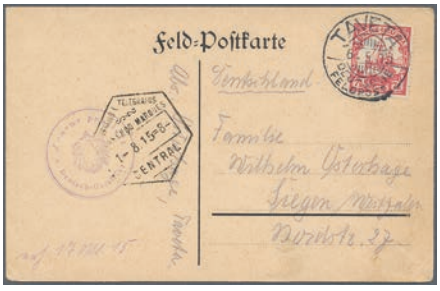
P 19081	1890, Vordruck-Briefbogen "Kaiserlich Deutsches Kommissariat für Ost-Afrika." mit der Abschrift eines dreiseitigen Textes an den Redakteur des Hannoveranischen Couriers (Richtigstellung eines Sachverhaltes den Sultan von Sansibar betreffend) , geschrieben am 9.August 1890 in Lauterberg, mit rückseitiger Original-Unterschrift des Reichskommissars HERMANN v. WISSMANN.		✉	*150,-*
P 19082	1891, Vordruck-Briefbogen (Gebrauchsspuren) "Kaiserlicher Gouverneur von Deutsch-Ostafrika" (handschriftlich auf "Kommissar" abgeändert) mit zweiseitigem Text, geschrieben am 11.Sept.1891 auf der "Kilimandscharo Station", mit Original-Unterschrift des provisorischen Reichskommissars für Deutsch-Ostafrika CARL PETERS (im Text werden die Namen Capitän Bateman und Bismarck genannt).		✉	*200,-*
P 19083	**1895 (10.10.), 5 Pesa Aufdruck-GA-Kte mit seltenem Stempel "MASINDE" (klarer Abschlag) und rückseitigen Glückwünschen zum Geburtstag aus der Militärstation "Masinde" über TANGA (13.10.), ZANZIBAR (16.10.) und ADEN (1.11.) an einen Zahlmeisteraspiranten in Cassel (Ank.Stpl. vom 12.11.) - schöner Bedarfsbeleg dieser Stempelseltenheit!**	P 2	GA	**1.500,-**
P 19083A	1901 (7.7.), 3 Pesa mit leuchtend violettem Stempel "KILIMATINDE" auf AK (bildseitig kl. Haftstelle) "Station Kilimatinde" aus"Kasanka"/Tanganjika-See (23.6.) über DAR-ES-SALAAM (3.8.) nach Berlin (Ank.Stpl. vom 1.9.).	7	Ak	*100,-*

19084 | 500 €

19085 | 100 €

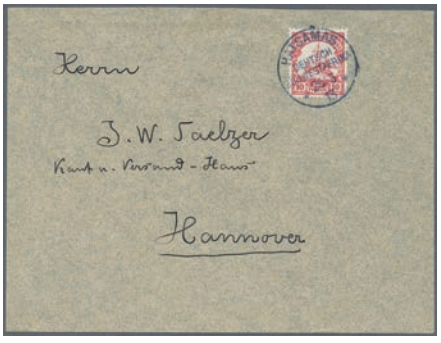
19087 | 150 €

19088 | **1.200 €**



19086 | 150 €

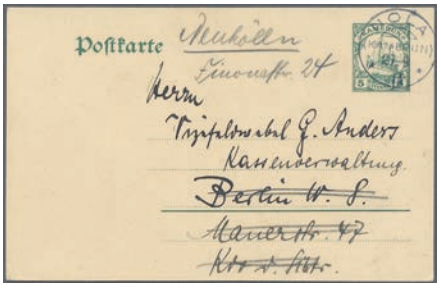
19089 | 100 €



19090 | 150 €

19091 | 250 €

19092 | 100 €



19093 | 100 €

19094 | 100 €

19095 | 100 €

46. AUKTION

6. - 7. FEBRUAR 2020
Banknoten & Münzen
24. - 28. FEBRUAR 2020
Philatelie
Einlieferungsschluss jeweils 6 Wochen vor der Auktion

P 19084	1915 (21.1.), Einzelfrankatur 1 Rupie mit Stempel “TAVETA DEUTSCHE FELDPOST“ (zwei Abschläge) auf R-Brief (oben und unten offen, kl. Randriss) von Leutnant Osterhage (19. Feld-Komp.) nach Siegen/Westf. mit Aushilfs-R-Zettel von Taveta und rotem rückseitigen Gummi-Typensatzstempel (mit Setzfehler !) “Zurück. keine Befoerderunggelgenheit“ (gepr. Bothe BPP).	19	✉	*500,-*
P 19085	1915 (19.8.), 4 Heller GA-Kte mit Stempel ''MOSCHI“ von Leutnant Osterhage nach Siegen/Westf. mit Leitvermerk “Via Lisboa pelo paquete portugez'', roter Zensur “Zensur passiert* Deutsch-Ostafrika*“ und Ank.vermerk vom 22.9.1919 (sign. Bothe BPP).	P 23	GA	*100,-*
P 19086	1915 (6.5.), 7 1/2 Heller mit Stempel “TAVETA DEUTSCHE FELDPOST'' auf Feldpost-Vordruckkarte von Leutnant Osterhage mit violetter Zensur “Zensur passiert* Deutsch-Ostafrika*'' und Transitstpl. von LOURENCO MARQUES (1.8.) nach Siegen/Westf. (Ank. verrnerk vorn 17.10.15), sign. Bothe BPP.	32	✉	*150,-*

Deutsch-Südwestafrika

P 19087	1901 (22.10.), 10 Pfg Aufdruck-GA-Kte (viel Text) mit Zusatzfrankatur 20 Pfg als R-Karte von Oberleutnant Fromm mit Stempel “MALTAHÖHE DEUTSCH-SÜDWESTAFRIKA'' und Aushilfs-R-Zettel von Maltahöhe über GIBEON (25.10.) an Leutnant Rasch in Metz (Ank.Stpl. vom 16.12.)	4, P2	GA	*150,-*
P 19088	**1904, zweizeiliger violetter Gummistempel “0kahandja/Deutsch-Südwestafrika. “ mit handschriftlichem Datum “30.1.04“ als seltene Aushilfsentwertung aus der Frühphase des Hereroaufstandes auf AK (Knitterspur) eines Schutztruppenreiters mit 5 Pfg (Marke leicht zahnstockig) nach Hamburg mit Ank.Stpl. vom 10.3.04 (nach der Befreiung von 0kahandja (27.Jan.1904) aus der Belagerung durch die aufständischen Herero wurde als Ersatz für den bei Aufstandsbeginn (12.Jan.1904) verlorengegangenen Poststempel an nur zwei Tagen (29./30.1.) ein Aushilfsstempel in violetter Stempelfarbe verwendet).**	12	Ak	**1.200,-**
P 19089	1910 (25.9.), 5 Pfg GA-Kte mit Stempel “ARAHOAB DEUTSCH-SÜDWESTAFRIKA“ (Luxusabschlag) von Hauptmann Krüger aus ''Aminuis“ (Militärstation u. Wasserstelle in der Kalahari) nach Graudenz/Westpr.	P 18	GA	*100,-*
P 19090	1913 (26.5.), 10 Pfg mit Stempel “HATSAMAS DEUTSCH-SÜDWESTAFRIKA“ (Luxusabschlag) auf Bedarfsbrief an ein Kauf-u.Versand-Haus in Hannover.	26	✉	*150,-*

Deutsche Kolonien - Kamerun

P 19091	1899 (17.5.), GA-Doppelkarte 5/5 Pfg (anhängender Antwortteil ungebr.) mit Zusatzfrankatur 5 Pfg und Stempel “KRIBI“ aus “Ngambe“ (17.4.) mit interessantem Expeditionstext von Leutnant Buddeberg auf der “Wute Adamaua-Expedition“ (17.12.1898 bis Ende Mai 1899) mit Transitstempeln von WELTEVREDEN (20.8) und S0ERABAJA (22.8.) an seinen Bruder (Kaiserl.Dt.Vicekonsul) in Menado, Celebes (Niederl.0stindien).	P 3 F/A, Mi. 2	GA	*250,-*
P 19092	1910 (12.3.), 5 Pfg GA-Kte (rs.Text) mit Stempel “ANGAUR PALAU-INSELN'' (Luxusabschlag) und rotem Leitstempel “via Sibirien'' nach Kiel (Ank.vermerk vom 20.4.10).	P 7	GA	*100,-*
P 19093	Abschlag) und rückseitigem Innendienststempel von Nola an einen Vizefeldwebel beim Kommando der Schutztruppen in Berlin mit Weiterleitung nach Neukölln.	P 15	GA	*100,-*

Deutsche Kolonien - Kiautschou

P 19094	1898 (17.2.), 10 Pfg Vorläufer-GA-Kte Krone/Adler (langer Bedarfstext) mit Stempel “TSINTANFORT MARINE-FELDPOST'' (zwei Abschläge) und handschriftl. Vermerk “Marineschiffspost“ nach Salzwedel (Ank.Stpl. vom 31.3.).	VP 25b	GA	*100,-*
P 19095	1902 (7.4.), 2 x 20 Pfg DP China mit Stempel “KAUMI DEUTSCHE POST'' auf R-Brief mit R-Zettel ''Kaumi (Deutsche Post)“ (Type 2a) nach Wiesbaden (Ank.Stpl. vom 16.5.).	DP China 18 (2)	✉	*100,-*

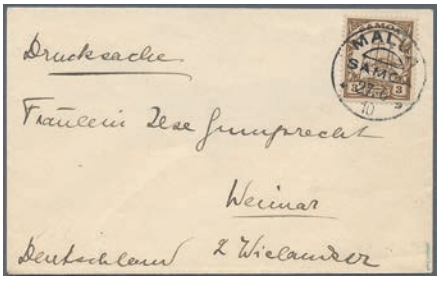
19096 | 100 €

19097 | 500 €

19098 | 100 €

19099 | 100 €

19100 | 200 €



19101 | 150 €

19102 | 150 €

19103 | 120 €

19104 | 80 €

19105 | 100 €

P 19096	1903 (11.12.), 5 Pfg GA-Kte mit Zusatzfrankatur senkrechtes Paar 10 Pfg und Stempel “TSINGTAU * KIAUTSCHOU a“ als R-Karte mit R-Zettel ''Tsingtau/Deutsche Post“ (Type Ic) und rückseitigem Aquarell (Segelschiff) nach Mainz (Ank.Stpl. vom 5.1.04).	P 7, Mi. 7 (2)	GA	*100,-*
P 19097	1905 (28.1.), 30 + 40 Pfg mit Stempel ''TSINGTAU * KIAUTSCH0U a“ auf gesiegeltem Wertbrief über “Zweihundert Mark'' (250 francs) mit Abs.angabe “Tsingtau Seezollamt'' über Neapel (Transitstpl. vom 12.3.) nach Magdeburg mit Ank.Stpl. vom 15.3.05 - seltener Bedarfsbeleg! (Frankatur+ Beleg mit Gebrauchsspuren - rückseitige Lacksiegel teilweise unsachgemäß entfernt).	10, 11	✉	*500,-*
P 19098	1912 (17.10.), 2 Cents mit Stempel ''MECKLENBURGHAUS KIAUTSCH0U“ auf AK (leichte Patina) “Felspartie beim Mecklenburghaus/Chinesische Mühle“ mit rotem Einzeiler “Mecklenburghaus im Lauschan (Kiautschou)“ an die S.M.S.“Leipzig“ in Schanghai (Marke Randbug).	29	Ak	*100,-*

Deutsche Kolonien - Marianen

P 19099	1902 (28.7.), waagrechtes Paar 20 Pfg mit Stempel ''SAIPAN MARIANEN“ auf Bedarfs-R-Brief mit rückseitigem Lacksiegel des Absenders und R-Zettel “Saipan (Marianen)“ (Type 1) nach Rostock und Weiterleitung nach Warnemünde (Ank.Stpl. vom 3.10).	10 (2)	✉	*100,-*

Deutsche Kolonien - Samoa

P 19100	1895 (31.12.), 10 Pfg Vorläufer-GA-Kte Krone/Adler mit Zusatzfrankatur senkrechtes Paar 10 Pfg. Krone/Adler (ein kurzer Zahn) als R-Karte (Bedarfstext) mit Stempel “APIA KAISERL. DEUTSCHE P0STAGENTUR“, Leitvermerk “via San Francisco“ und geschnittenem R-Zettel “Apia'' (Type 2) nach Nürnberg (Ank.Stpl. vom 21.1.96).	VP 25a, V 47d (2)	GA	*200,-*
P 19101	1910 (27.6.), 3 Pfg mit Stempel “MALUA SAMOA“ auf kleinem Drucksachen-Brief nach Weimar (sign.Mansfeld).	7	✉	*150,-*

Deutsche Kolonien - Togo

P 19102	1914 (19.5.), 5 Pfg GA-Kte mit Stempel “KETE-KRATSCHI TOGO“ (klarer Abschlag) von Polizeimeister Emil Fleischer nach Spandau.	P 17	GA	*150,-*

Deutsche Besetzung I. WK: Landespost in Belgien - Ganzsachen

P 19103	1915/1918, drei Ganzsachenkarten via Deckadresse im neutralen Ausland in feindliche Ausland befördert: Karte 5 Centimes auf 5 Pfg. grün mit Zusatzfrankatur ab LÜTTICH nach ZANDVOORT 2.XI.15, dort die Zusatzfrankatur entfernt, die Adresse radiert und überschrieben und an einen belgischen Frontsoldaten der “ARMEE BELGE EN CAMPAGNE“ befördert; zwei Karten 10 Cent. auf 10 Pfg. rot von BRÜSSEL Juli 1917 bzw. April 1918 über Genf nach London, dabei einmal ursprünglich per Einschreiben mit entfernter Zusatzfrankatur und (teilweise) R-Zettel; einige unvermeidliche Beförderungsspuren.	P1, P11 (2)	GA	*120,-*

Deutsche Besetzung I. WK: Etappengebiet West - Ganzsachen

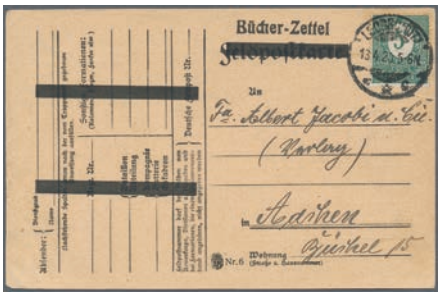
P 19104	1918, 10 Cent auf 10 Pfg. rot Zivilarbeiterpostkarte bedarfsgebraucht “POSTÜBERWACHUNGSSTELLE 33 24.8.18“.	P 9	GA	*80,-*

Deutsche Besetzung I. WK: Postgebiet Ober. Ost - Dorpat

P 19105	1918, 40 Pfg. auf 20 Kop. blau/karmin auf Bedarfsbrief an die Charite in Berlin, rote hs. Zensur von Dorpat und über Riga befördert, dort mit 15 Pfg. OberOst nachfrankiert und entwertet (unleserlich) sowie Königsberger Zensurstempel, Umschlag in reiner Bedarfserhaltung mit Spuren/Öffnungsmängeln, doppelt signiert Dr.Oertel sowie Hey BPP.	2	✉	*100,-*

19106 | 200 €

19107 | 120 €



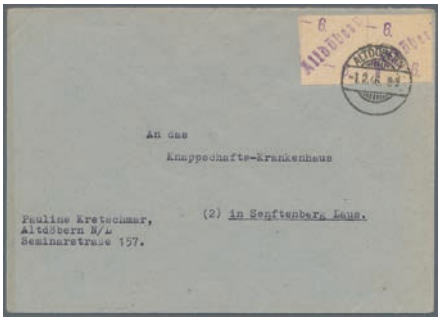
19108 | 60 €

19109 | 60 €

19110 | 60 €

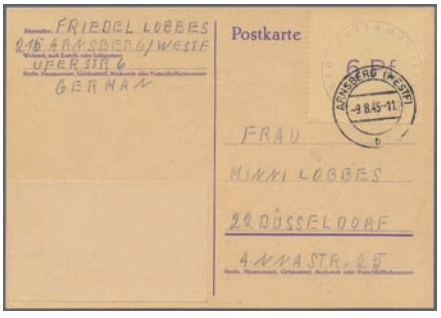
19113 | 100 €

19112 | 70 €

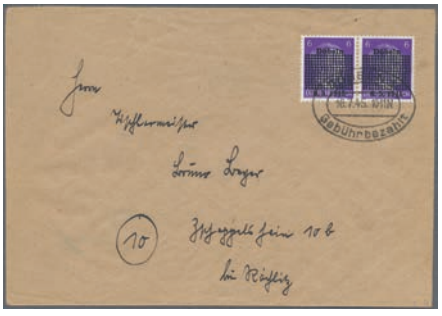


19114 | 400 €

19115 | 400 €



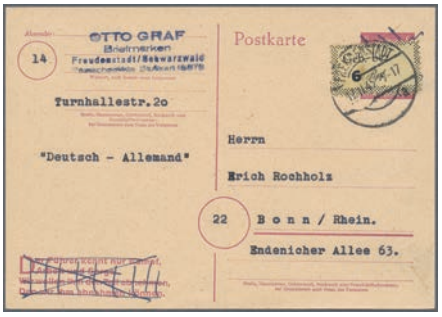
19116 | 80 €



19117 | 60 €

19118 | 80 €

19119 | 150 €



19120 | 100 €

Deutsche Besetzung I. WK: Postgebiet Ober. Ost - Dorpat - Ganzsachen

P 19106	1918, Ganzsachenkarte 20 Pfg. auf 5 Kop. braun, bedarfsgebraucht mit ausführlichem Text nach Berlin, geschrieben 7.3.18, rote hs. Zensur von Dorpat und über Riga befördert, dort mit 7½ Pfg. OberOst nachfrankiert und entwertet "RIGA e 21.3.18", übergehender Zensurstempel von Königsberg und rs. privater Einangs-Datums-Stempel "27 MRZ 1918", signiert Hey BPP. Nur 10.421 Stück wurden gebraucht, in reiner Bedarfsverwendung sehr selten!	P 1	GA	*200,-*

Deutsche Besetzung I. WK: Rumänien - Portomarken

P 19107	1918, 10 Bani m.Wz. zusammen mit 20 B. o.Wz. rs. auf unfrankiertem Ortsbrief von Bukarest mit Aufgabestempel "BUKAREST e 26SEP18", die Marken entwertet "BUCURESTI TAXA DE PLATA 27SEP918", Umschlag oben mit kl. Einriß, doppelt signiert Hey BPP. Sehr seltene Bedarfsverwendung!	7, 3	✉	*120,-*

Deutsche Abstimmungsgebiete: Oberschlesien

P 19108	1920, 5 Pfg. grün als Einzelfrankatur auf Bücherzettel von "LEOBSCHÜTZ 13.4.20" nach Aachen.	3	✉	*60,-*

Deutsche Abstimmungsgebiete: Saargebiet

P 19109	1935, 20 C. rotorange, acht Werte als portogerechte Massenfrankatur auf R-Brief von "ALTENWALD 9.2.35" nach Saarbrücken mit rs. Ankunftsstempel vom gleichen Tag.	181 (8)	✉	*60,-*

Danzig

P 19110	1920, 1 Mark rot, senkrechtes Paar (minime Randklebung) als portogerechte Mehrfach-frankatur auf vollständiger Paketkarte von "ZOPPOT 7.9.20" nach Halle.	8 (2)	✉	*60,-*
19111	1921, Flugpost 1 Mark rot auf kleinformatigem Schiffsbrief mit Aufgabestempel "PORT TAUFIQ 9JU38" nach England adressiert, nebengesetzter Ra1 "PAQUEBOT". Die Marke war zu diesem Zeitpunkt nicht mehr gültig, interessantes Kuriosum!	68	✉	*60,-*
P 19112	1929, 25 Pfg. Ausstellung im Eckrand-4er-Block links oben auf R-Luftpost-Brief von "DANZIG 10.7.29" (Ausstellungs-SST) nach Dresden mit rs. Transit- und Ankunftsstempeln 11.7./12.7.29, signiert Kniep BPP.	219 a (4)	✉	*70,-*

Dt. Besetzung II WK - Serbien

P 19113	1943 (15.1.), Einzelfrankatur Flugpostmarke 14 Dinar auf portogerechtem Luftpostbrief per Einschreiben aus BE0GRAD mit Luftpost- und R-Zettel + 0KW-Zensur "g" an eine Firma in Wien (Ank.Stpl. vom 22.1.43), Fotoattest R.Brunel (2006).	69	✉	*100,-*

Deutsche Lokalausgaben ab 1945

P 19114	ALTDÖBERN: 1946, Gebührenzettel 6 Pfg. violett, waagerechtes Paar als portogerechte Mehrfachfrankatur auf Bedarfsbrief von "ALTDÖBERN 1.2.46" nach Senftenberg. Fotoattest Zierer BPP.	3 c (2)	✉	*400,-*
P 19115	ALTENTREPTOW: 1945, Gebührenzettel 20 Pfg. auf Bedarfsbrief von "ALTENTREPTOW 31.7.45" nach Berlin-Wilmersdorf, rs. rauh geöffnet.	2 II	✉	*400,-*
P 19116	ARNSBERG: 1945, Gebührenzettel 6 Pf "ohne Punkt" als portogerechte Einzelfrankatur auf Bedarfskarte von "ARNSBERG 9.8.45" nach Düsseldorf mit ausführlichem Text.	1 I	✉	*80,-*
P 19117	DÖBELN: 1945, 6 Pfg. blauviolett im waagerechten Paar als portogerechte Mehrfachfrankatur auf Bedarfsbrief des Tischlermeisters Hänsel von "DÖBELN 16.7.45" an seinen Kollegen Beyer in Zschoppelshain/Rochlitz; am 9.8.45 erfolgte die Antwort per Gebühr bezahlt-Brief mittels selbem Umschlag, der gewendet und innseitig adressiert wurde, signiert Zierer BPP (Umschlag dreiseitig geöffnet).	1 a (2)	✉	*60,-*

19121 | 120 €

19122 | 250 €

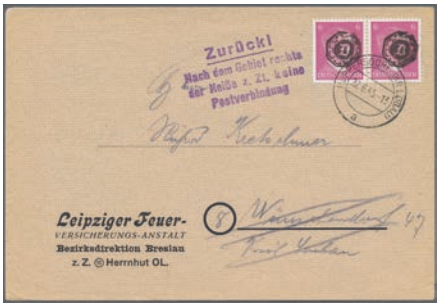
19123 | 200 €

19124 | 100 €

19125 | 150 €

19126 | 120 €

19127 | 200 €



19128 | 200 €

Der Katalog digital

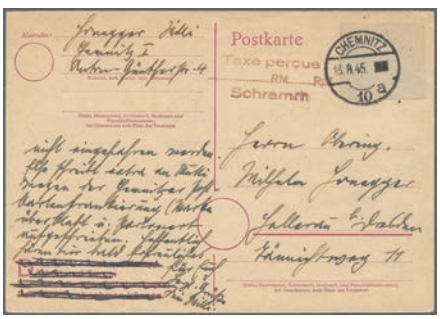
Alle Kataloge sind im Originallayout mit Volltextsuche auf DVD erhältlich. Kontakt: ***grafik@auktionen-gaertner.de***

19129 | 80 €

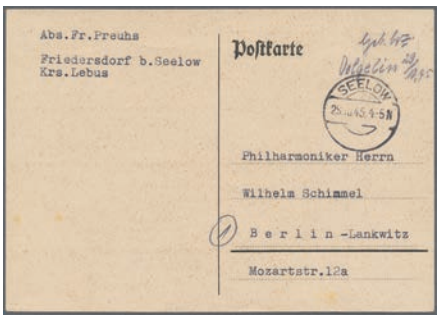
19130 | 80 €

19131 | 200 €

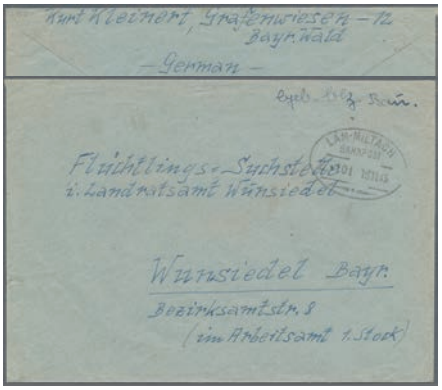
www.auktionen-gaertner.de



19132 | 60 €



19134 | 60 €



19133 | 60 €

P 19118	FREUDENSTADT: 1945, 1.Auflage, Gebührenzettel 12 Pfg. schwarz auf rosa, portogerechte Einzelfrankatur auf Bedarfsbrief von "DORNSTETTEN 20.11.45" nach Schwenningen, signiert Grabowski BPP, Dr.Penning BPP sowie Fotoattest Grabowski BPP.	3	✉	*80,-*
P 19119	FREUDENSTADT: 1945, 1.Auflage, Gebührenzettel 12 Pfg. schwarzauf rosa, zwei Werte je vom linken Bogenrand, als portogerechte Mehrfachfrankatur auf Bedarfsbrief der 2. Gewichtsstufe von "GLATTEN 31.10.45" mit Absender-Vordruck "GEMEINDE UNTERISLINGEN" nach Freudenstadt, signiert Zierer und Dr.Penning BPP.	3 (2)	✉	*150,-*
P 19120	FREUDENSTADT: 1945, 2.Auflage, Gebührenzettel 6 Pfg. schwarz auf gelb als portogerechte Einzelfrankatur auf Karte (als Formular wurde eine Ganzsachenkarte 6 Pfg. Hitler benutzt) von "FREUDENSTADT 17.11.45" nach Bonn mit entwertetem Gebührenzettel, rs. ausführlicher Bedarfsext, Karte links oben kl. Einriß.	4	✉	*100,-*
P 19121	GLAUCHAU: 1945, 15 auf 4 Pfg. und 60 Pfg. auf R-Nachnahme-Brief von "GLAUCHAU 29.7.45" nach Schwarzenberg mit rs. Ankunftsstempel 31.7.45, Umschlag mit Spuren/ Öffnungsmängeln.	3, 17	✉	*120,-*
P 19122	GLAUCHAU: 1945, 15 auf 6 Pfg. Partei-Dienstmarke (minime Patina) als portogerechte Einzelfrankatur auf Bedarfskarte von "GLAUCHAU 7.7.45" nach Niederlungwitz. Kurzbefund Dr.Penning BPP "einwandfrei".	24	✉	*250,-*
P 19123	GÖRLITZ: 1945, 5 Pfg. grün im Unterrand-4er-Block als portogerechte Mehrfachfranaktur auf Nachnahme-Postsache über 1.95 RM von "GÖRLITZ 27.9.45" mit Absenderstempel "POSTAMTSHAUPTKASSE GÖRLITZ"; Umschlag mit Randfaltungen (unbedeutend). Die Postsache war gebührenfrei, die Marken decken die Nachnahme-Gebühr ab.	1 (4)	✉	*200,-*
P 19124	GROSSRÄSCHEN: 1945, Gebührenzettel 6 Pfg. auf grün und 30 Pfg. auf gelb, portogerechte Frankatur auf R-Karte (als Formular wurde eine Ganzsachenkarte 6 Pfg. Hitler verwendet) 24.Sep.1945 nach Berlin mit nebengesetztem Ankunftsstempel 29.9.45, rs. Text, signiert Busch BPP.	4, 10	✉	*100,-*
P 19125	GROSSRÄSCHEN: 1945, Gebührenzettel 40 Pfg. auf rosalila als portogerechte Einzelfrankatur auf Postanweisung 15.Sep.1945 nach Calau mit rs. Eingangsstempel 18.Sept.1945.	11	✉	*150,-*
P 19126	GROSSRÄSCHEN: 1945, Gebührenzettel 15 Pfg. rot auf grün als portogerechte Einzelfrankatur auf Bedarfsbrief 16 Aug 1945 nach Streitwald und weitergeleitet nach Fritzlar, Marke mit minimer natürlicher Aufklebefalte und Umschlag mit etwas Beförderungspsuren. Signiert und Fotoattest Dr.Arenz BPP.	V 11 a	✉	*120,-*
P 19127	GROSSRÄSCHEN: 1945, Gebührenzettel 12 auf 15 Pfg. als portogerechte Einzelfrankatur auf Bedarfsbrief 10. Sep.1945 nach Senftenberg, signiert "Hall / Fl".	V 16	✉	*200,-*
P 19128	LÖBAU: 1945, 6 Pfg. Hitler im waagerechten Paar als portogerechte Mehrfachfrankatur auf Bedarfsbrief von "RUPPERSDORF 22.6.45" nach Wüstendorf Kr. Lauban mit retour-Stempel "Zurück! / nach dem Gebiet rechts / der Neiße z.Zt. keine / Postverbindung".	7 b (2)	✉	*200,-*

Deutsche Lokalausgaben ab 1945 - Fredersdorf

P 19129	1945, Gebührenzettel XII Pfg. blau/violett mit Signum als portogerechte Einzelfrankatur auf Bedarfsbrief von "PETERSHAGEN 19 SEP 1945" nach Berlin, Umschlag etwas Spuren/ Öffnungsmängel.	Sp 104 b x	✉	*80,-*
P 19130	1945, Gebührenzettel 6 Pfg. blau/schwarz mit rotem Signum als portogerechte Einzelfrankatur auf Bedarfskarte von "FREDERSDORF 12.NOV 1945" nach Berlin, rs. Text, rechts kl. Einriß, signiert Zierer BPP.	Sp 105 x	✉	*80,-*
P 19131	1945, Gebührenzettel 6 Pfg. mittelrosa/bläulichviolett als portogerechte Einzelfrankatur auf Bedarfskarte von "FREDERSDORF 27. NOV 1945" nach Berlin mit ausführlichem Text vs. u. rs.	Sp 232	✉	*200,-*

Alliierte Besetzung - Gebühr Bezahlt

P 19132	"CHEMNITZ", rotbrauner R3 "Taxe percue/---RM...Rpf/Schramm auf überklebter 6 Pfg. Hitler Ganzsachenkarte ab CHEMNITZ 10 a 13.8.45.		GA	*60,-*
P 19133	"Grafenwiesen", handschriftlicher Vermerk "Geb. bez. Bau." auf Brief mit seltenem Bahnpost-Oval "LAM-MILTACH" an die Flüchtlingssuchstelle in Wunsiedel.		✉	*60,-*
P 19134	"SEELOW", Postkarte mit handschriftlichem Vermerk "Geb. bez. / Dogelin 29/10.45" und Postsempel "SEELOW 29.10.45" nach Berlin.		✉	*60,-*

19135 | 60 €

19136 | 60 €

19137 | 100 €

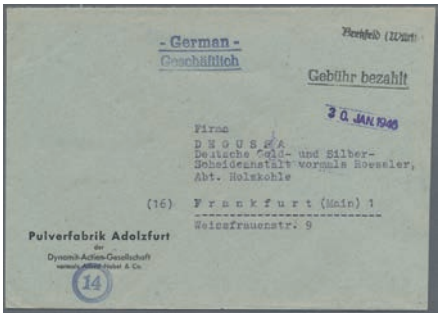
19138 | 100 €

19139 | 100 €

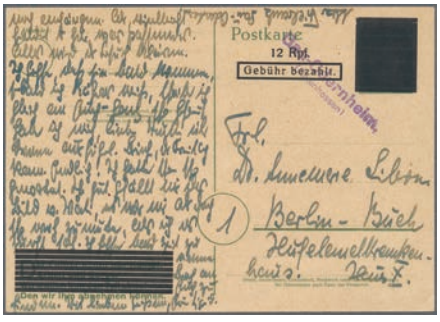
19140 | 60 €

19141 | 100 €

19142 | 100 €

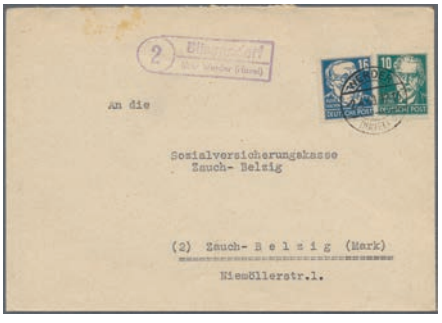


19143 | 100 €



19144 | 60 €

19145 | 60 €



19146 | 60 €

19147 | 60 €

19148 | 100 €

46. AUKTION

6. - 7. FEBRUAR 2020
Banknoten & Münzen
24. - 28. FEBRUAR 2020
Philatelie
Einlieferungsschluss jeweils
6 Wochen vor der Auktion

Alliierte Besetzung - Notstempel: Bizone

P 19135	"Hamburg-Lobrügge 1", Not-Ra1 auf Auslandsbrief frankiert mit zweimal 25 Pfg. Bandaufdruck, Arbeiterserie entwertet mit Poststempel "HAMBURG-BERGEDORF 1 e 25.8.48". Umschlag leicht fleckig.	✉	60,-
P 19136	"Kisdorf über Ulzburg (Holstein), Not-Ra2 auf Brief mit 24 Pfg. Arbeiter, entwertet mit Poststempel "ULZBURG (HAOLSTEIN) 5.11.47.	✉	60,-
P 19137	"Menslage über Quakenbrück", nur aus dem Absender erkennbarer, bis auf die Datumszeile völlig aptierter Brückengitterstempel auf Kartenbrief mit 24 Pfg. Ziffer. Richter Gruppe 5.	✉	100,-
P 19138	"Neuenkirchen-H. (23) / über Bremen-Vegesack / Poststelle", auf Ortskarte frankiert mit zweimal 4 Pfg. Bauten entwertet beim Postamt "BREMEN-VEGESACK 27.4.51". Richter Gruppe 5.	✉	100,-
P 19139	"NIEDERSASSMAR 3 12 45", Einkreisstempel (Richter Typ b) auf Postkarte frankiert mit 6 Pfg. AM-Post, amerikanischer Druck nach Bergneustadt. Richter Gruppe 5.	✉	100,-
P 19140	"OKER (20) a */ 27.5.46", seltener Datumsbrückenstempel mit PLGZ (20) im unteren Halbkreis auf 6 Pfg. AM-Post Ganzsachenkarte mit zusätzlich 6 Pfg. Ziffer nach Thüringen.	GA	60,-
P 19141	"Wegberg", Not-L1 zweimal abgeschlagen auf Einschreiben frankiert mit 42 Pfg. AM-Post und handschriftlichem R-Zettel nach Jena. Ankunftsstempel rückseitig. Richter Gruppe 5.	GA	100,-
P 19142	"Wixhausen (16), Kreis Darmstadt", Not-L2 auf Brief mit eingedrucktem Absender aus Darmstadt-Eberbach adressiert nach Elmshausen/Bensheim in der Französischen Zone. Amerikanischer Zensurstreifen und -stempel. Richter Gruppe 5.	✉	100,-

Notstempel: Französische Zone

P 19143	"Bretzfeld (Württ.)", Not-L1 mit beigesetzem Datumsstempel "30. JAN. 1946" und L1 "Gebühr bezahlt" auf Brief von der Pulverfabrik Adolzfurt der Dynamit-AG nach Frankfurt. Richter Gruppe 5.	✉	100,-
P 19144	"Gau-Odernheim (Rheinhessen)", Not-L2 auf 12 Pfg. Aufbrauchsganzsachenkarte (PG 829) mit viel Text nach Berlin-Buch. Die Karte ist datiert 14.8.46. Interessantes und sehr sauberes Stück.	GA	60,-

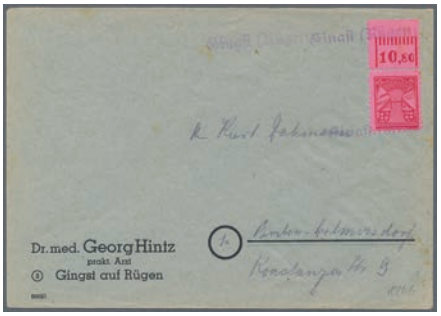
Notstempel: Sowjetische Zone

P 19145	"ADIG-REETZ - üb. Bad Freienwalde", blauer Not-K2 ohne Datum auf Einschreiben mit handschriftlichem R-Zettel, frankiert mit 84 Pfg. Ziffer adressiert nach Potsdam.	✉	60,-
P 19146	"Bliesendorf (2) über Werder (Havel)", Not-Ra2 auf leicht überfrankiertem Brief mit 10 und 16 Pfg. Köpfe I, entwertet WERDER (HAVEL) 2.4.49". Umschlag minimale Fleckchen.	✉	60,-
P 19147	"Carpin über Neustrelitz", roter Not-L2 glasklar mit handschriftlichem Datum "30/11" auf Brief mit 12 Pfg Freimarke (Mi-Nr. 17).	✉	60,-
P 19148	"Deetz (Kr. Zerbst)", Not-L1 auf Fernbrief mit 12 Pfg. Bodenreform an den Suchdienst nach Berlin. Richter Gruppe 5.	GA	100,-
P 19149	"DREBKAU", Not-L1 auf Brief mit seltenem "Zustellgebühr bezahlt" und Datums-L1 "28. VIII.45"nach Halle a.S.	✉	60,-

19149 | 60 €

19151 | 60 €

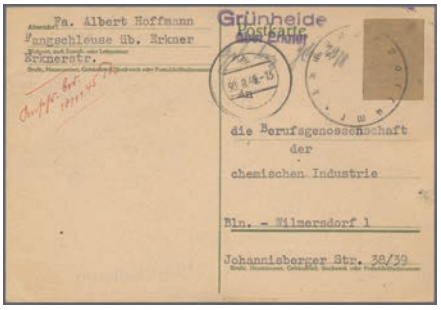
19150 | 60 €



19152 | 80 €

19153 | 60 €

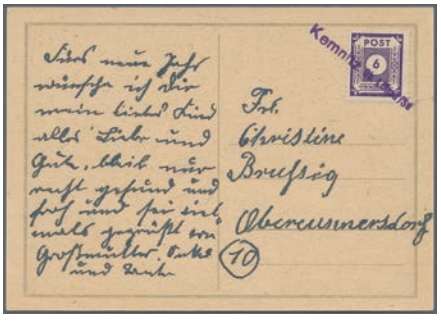
19154 | 60 €



19155 | 60 €

19156 | 60 €

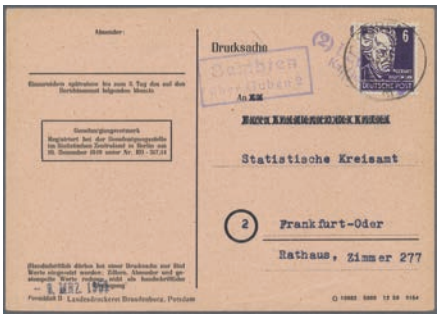
19157 | 60 €



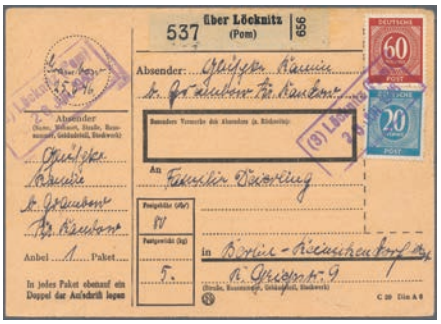
19158 | 60 €

P 19150	"FRIESACK", Brief mit eingedrucktem Absender, hier Berlin überstempelt "(2) FRIESACK", frankiert mit zweimal 6 Pfg. Bären, entwertet mit bis auf die Datumszeile aptiertem Brückenstempel "23.2.46" nach Wittenberge.	✉	*60,-*
P 19151	"Ganzlin (Meckl.)" mit Datums-L 1 "29. Jun 1946" auf Postkarte mit 12 Pfg. Ziffer grau nach Berlin.	✉	*60,-*
P 19152	"Gingst (Rügen)", Not-L1 auf Brief mit 12 Pfg. Freimarke dunkelrosarot auf lebhaftlilarosa vom Oberrand (Mi.-Nr. 18 y) nach Berlin. Geprüft Thom BPP.	✉	*80,-*
P 19153	"Grunow (Niederl.)", Einschreiben frankiert mit 60 und 24 Pfg. Köpfe I (Mi-Nr. 220,225) mit Ortsdruck-R-Zettel von Grunow aber entwertet "LIEBEROSE 20.3.50".	✉	*60,-*
P 19154	"Grünheide über Erkner" L2 ohne Datum als Entwerter auf Brief mit zweimal 12 Pfg. Ziffer. Absender "Gemeinde Grünheide (Mark) - Polizei".	✉	*60,-*
P 19155	"Grünheide über Erkner", Not-L1 auf überklebter 5 Pfg. Hitler Ganzsachenkarte (P 298) mit Postamtssiegel Erkner und bis auf die Datumszeile, "30.8.45" aptiertem Brückenstempel.	GA	*60,-*
P 19156	"Holthusen (3) über Schwerin", blauer Not-L2 auf Paketkartenstammteil frakiert mit 5 Pfg. Ziffer, dreimal vorderseitig und 9-mal rückseitig (Mi-Nr. 915). Schöne Mehrfachfrankatur mit seltenem Stempel.	✉	*60,-*
P 19157	"Stadt Hoppegarten bei Berlin 9. AUG 1946", blauer Brückenstempel auf Einschreiben mit gestempeltem R-Zettel "Stadt Hoppegarten" frankiert mit 84 Pfg. Ziffer nach Berlin.	✉	*60,-*
P 19158	"Kemnitz üb. Löbau/Sa.", Not L1 als alleinige Entwertung, ohne Datum auf Postkarte mit 6 Pfg. Ziffer violett (Mi-Nr. 58).	GA	*60,-*

19159 | 100 €



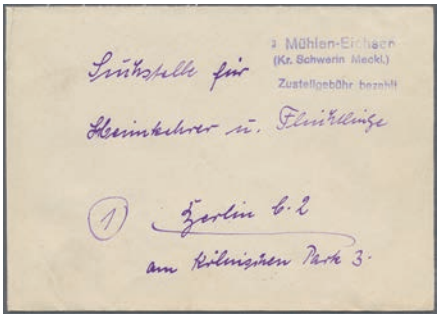
19160 | 80 €



19161 | 60 €

19162 | 100 €

19163 | 80 €



19164 | 60 €

19165 | 100 €

19166 | 60 €

19167 | 60 €

P 19159	"Kottengrün i. V.", Brief frankiert mit zweimal 12 Pfg. Ziffer rot Notstempel beigesetzt, die Entwertung erfolgte beim Postamt "OELSNITZ *VOGTL.* 18.6.46". Richter Gruppe 5.	✉	*100,-*
P 19160	"Laschnitz (2) Kr. Guben", Not-L2 auf Postkarte mit 6 Pfg. Köpfe I. Neben gesetzt ist der Poststellenstempel "Sembten über Guben" endgültig entwertet wurde die Marke mit Poststempel "GUBEN 4.3.52"	✉	*80,-*
P 19161	"Löcknitz (3) - (Pom.) 26. Juni 1946" Not-Ra3 auf kompletter Paketkarte frankiert mit 20 und 60 Pfg. Ziffer nach Berlin - Reinickendorf. Ohne Auslieferungsvermerke. Attraktives Stück.	✉	*60,-*
P 19162	"Lübben (Spreewald)", Not-L1 mit beigesetzter Postleitzahl "2" im Kreis auf überfrankierter Postkarte mit 24 Pfg. Arbeiter adressiert nach Rumburg. Richter Gruppe 5.	✉	*100,-*
P 19163	"MÄGDESPRUNG (19) über GERNRODE (HARZ) 11.3.49" auf Firmenbrief frankiert mit 24 Pfg. Köpfe I nach Gößnitz.	GA	*80,-*
P 19164	"Mühlen-Eichsen 3 (Kr. Schwerin Meckl.), Not-L2 mit L1 "Zustellgebühr bezahlt" auf Fernbrief ohne Datum an die Suchstelle in Berlin.	✉	*60,-*
P 19165	"Nassenheide", Not-L1 mit beigesetztem Datumsstempel "28. Feb. 46" auf 6 Bärenganzsachenkarte (P4) nach Mühlhausen in Thüringen. Richter Gruppe 5.	GA	*100,-*
P 19166	"Neu-Trebbin", Not-L1 als Entwerter auf Paketkartenstammteil mit vorderseitig zweimal 50 Pfg. Ziffer in besserer Farbe und rückseitig 16-er-Block 5 Pfg. Berliner Bär (Mi-Nr. 1AB). Ankunftsstempel von Potsdam rückseitig.	✉	*60,-*

19168 | 60 €

19169 | 60 €

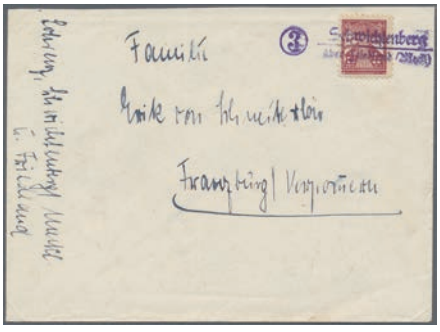
19170 | 60 €

www.auktionen-gaertner.de

19171 | 100 €

19172 | 60 €

19173 | 60 €

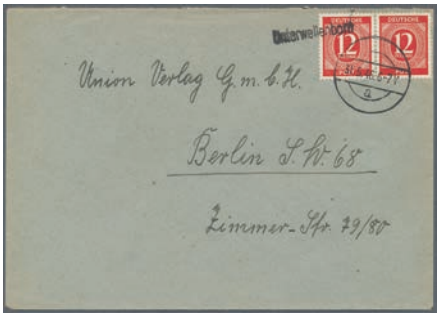


19174 | 100 €

19175 | 60 €

19176 | 60 €

19177 | 60 €



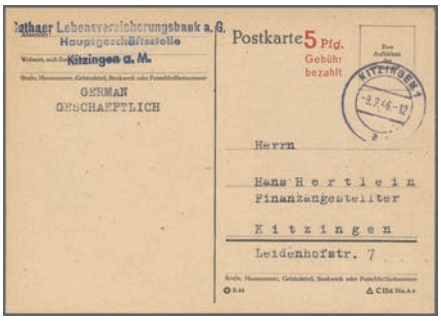
19178 | 60 €

19179 | 100 €

19180 | 100 €

19181 | 90 €

19182 | 150 €



19183 | 100 €

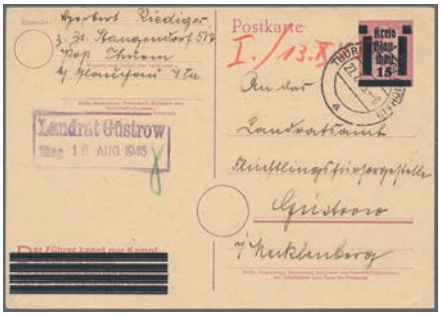
19184 | 60 €

19185 | 150 €

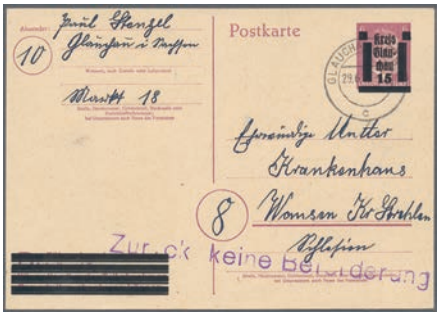
19186 | 120 €

19187 | 120 €

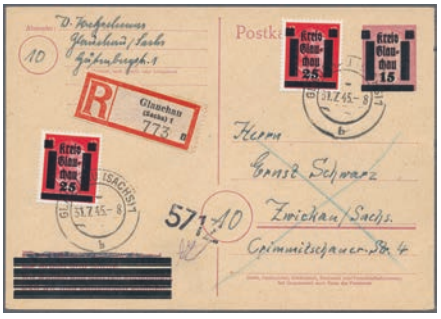
19188 | 100 €



19189 | 120 €



19190 | 100 €



19191 | 200 €

19192 | 150 €

19193 | 100 €

19194 | 150 €

19195 | 100 €

19196 | 60 €

19197 | 100 €

P 19167	"Oderin (2) (Berlin-Görlitz)", seltener Poststellenstempel auf Einschreiben mit 84 Pfg Maschinenaufdruck nach Luckau.		✉	*60,-*
P 19168	"Passow (Uckermark)", Not-L2 ohne Datum auf Paketkartenstammteil frankiert mit 20 und 60 Pfg. Ziffer nach Zeuthen. Ankunftsstempel vom 1.6.46 rückseitig.		✉	*60,-*
P 19169	"Pinnow (Kr. Angermünde), Not-L2 als Entwerter ohne Datum auf Paketkartenstammteil adressiert nach Strausberg.		✉	*60,-*
P 19170	"Putzlau (Kreis Bautzen)", Not-L2 mit Datumsstempel "11. Okt. 1945" auf Brief mit gesch12 Pfg. Ziffernserie.		✉	*60,-*
P 19171	"Reetz über Perleberg", Not-Ra2 auf kleinem Faltbrief mit 24 Pfg. Köpfe, entwertet "PERLEBERG e 12.9.49" nach Rüdesheim. Richter Gruppe 5.		✉	*100,-*
P 19172	"Rhinow", Not-L1 auf Postkarte mit viel Text und "Zustellgebühr bezahlt" mit aptiertem Poststempel "4.9.45" stehen geblieben ist "II" und "i" im Poststempel.		✉	*60,-*
P 19173	"Schönermark/Kr. Angermünde", Not-L2 mit Datumsstempel "16. Dez. 1946" auf Paketkartenstammteil frankiert mit waagerechtem Paar 60 Pfg. Ziffer (Mi.-Nr. 933). Gute Mehrfachfrankatur mit seltenem Stempel.		✉	*60,-*
P 19174	"Schwichtenberg über Friedland (Meckl.) / (3)", seltener Not-L2 auf Brief mit 12 Pfg. Freimarke (Mi-Nr. 18a) ohne Datum auf Brief nach Franzburg, Vorpommern. Geprüft Kramp BPP. Richter Gruppe 5.		✉	*100,-*
P 19175	"Seebad Heringsdorf 1. OKT. 1948" Not-Ra3 auf Paketkartenstammteil frankiert mit 80 Pfg. und 1 Mark Ziffer vorderseitig und 1 Mark rückseitig.		✉	*60,-*
P 19176	"Spreefurt (10) Kr. Hoyerswerder", Not-L2 auf Einschreiben frankiert mit 84 Pfg. Ziffer und Ortsdruck-R-Zettel von "Hoyerswerder" nach Usingen im Taunus.		✉	*60,-*
P 19177	"Uckro Poststelle I", großer Not-K1 auf Paketkartestammteil frankiert mit senkrechtem 3-er-Streifen 60 Pfg. Ziffer (Mi-Nr. 933) nach Postdam. Ankunftsstempel von Potsdam 9.9.46.		✉	*60,-*
P 19178	"Unterwellenborn", Not-L1 auf Brief mit zweimal 12 Pfg. Ziffer, entwertet mit, bis auf die Datumszeile "31.5.46", aptiertem Brückenstempel nach Berlin.		✉	*60,-*
P 19179	"WINTERDORF über Altenburg (Th.)", Not L1 ohne Datum, lt. Text 27.5.47, auf 12 Pfg. Ziffer Ganzsachenkarte nach Altenburg, Thüringen. Richter Gruppe 5.		GA	*100,-*
P 19180	"Zinnitz", Not-L1 als Enwerter auf Brief mit zweimal 12 Pfg. Ziffer, beigestzt weiterer L1 "Calau (Niederlausitz) und Datumsstempel "12. APR. 1946". Richter Gruppe 5.		✉	*100,-*

Alliierte Besetzung - Notausgaben: Britische Zone

P 19181	1945, Formblatt von der Antwortkarte 15 Pfg. Hindenburg mit ausgeschnittenem Wertstempel und Ausgabestempel "HAMBURG 4 a 19.6.45" im Ort mit viel Text gelaufen ab "(24) HAMBURG 30.6.45".	P A06 a A	GA	*90,-*
P 19182	1945, Notganzsache auf Feldpostkartenformblatt mit DV Ahornblatt "1211 H" in blau (bisher unbekannt!) mit umfangreichem Text geschrieben ab "NIEBÜLL (SCHLESW) 19.6.45" mit Ausgabestempel "NIEBÜLL 15.6.45" siehe Grüneberg-Dimnik "Die amtlichen Notganzsache PPD Hamburg/RPD Kiel".	P A89 II b	GA	*150,-*
P 19183	Aufbrauchsganzsache Formblatt ohne Wertzeichen mit Zudruck "5 Pfg. Gebühr bezahlt" als Bedarfs-Ortskarte "KITZINGEN 8.2.46" gelaufen. Sehr saubere Erhaltung.	PA 609	GA	*100,-*
P 19184	1946, 6 Pfg. AM-Post Ganzsachenkarte mit blauem Stempel "POSTAMT ISERLOHN / Gebühr bezahlt" mit Entwertung "ISERLOHN 08.8.46" nach Dortmund adressiert.	P B05	GA	*60,-*

Alliierte Besetzung - Notausgaben: Sowjetische Zone

P 19185	SCHWERIN: 1945, (6 Pfg.) auf Antwortkarte 6 Pfg. Hitler bedarfsgebraucht mit rs. Text (Antwort auf Zeitungsannonce), minime Spuren.	P A06A	GA	*150,-*
P 19186	1945, Strausberg 2, (6 Pfg.) auf 5 Pfg. grün bedarfsgebraucht 13.11.45 nach Berlin mit rs. ausführlichem Text, Propaganda-Vordruck nicht unkenntlich gemacht.	P A08	GA	*120,-*

19198 | 60 €

19199 | 150 €

P 19187	1945, Strausberg 2, (6 Pfg.) auf 6 Pfg. violett bedarfsgebraucht 16.11.45 nach Kühlungsborn mit rs. ausführlichem Text.	P A09	GA	*120,-*

Alliierte Besetzung - Behelfsausgaben: Sowjetische Zone

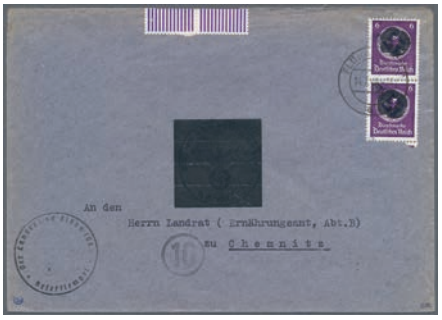
P 19188	1945, Aufbrauchsausgabe Glauchau, Ganzsachenkarte 15 auf 6 Pfg. bedarfsgebraucht von "ST. EGIDIEN 7.8.45" mit ausführlichem Text nach Hohenstein-Ernstthal, signiert Dr.Penning BPP.	P B893 II	GA	*100,-*
P 19189	1945, Aufbrauchsausgabe Glauchau, Ganzsachenkarte 15 auf 6 Pfg. bedarfsgebraucht von "THURM KR. GLAUCHAU 27.7.45" mit ausführlichem Text, adressiert an das Landratsamt in Güstrow mit Eingangsstempel 18.8.1945, Karte links oben kl. Einriß.	P B893 II	GA	*120,-*
P 19190	1945, Aufbrauchsausgabe Glauchau, Ganzsachenkarte 15 auf 6 Pfg. bedarfsgebraucht von "GLAUCHAU 29.6.45" mit ausführlichem Text, adressiert nach Wansen, Kreis Strehlen (Schlesien, heute Wiązów) mit L1 "Zurück keine Beförderung".	P B893 II	GA	*100,-*
P 19191	1945, Aufbrauchsausgabe Glauchau, Ganzsachenkarte 15 auf 6 Pfg. mit Zusatzfrankatur von zwei Werten 25 auf 12 Pfg., portogerechte Einschreibe-Karte bedarfsgebraucht von "GLAUCHAU 31.7.45" mit ausführlichem Text nach Zwickau, nebengesetzt Zensurstempel "571Z"/Namenszeichen.	P B893 II; Glauchau 7 (2)	GA	*200,-*

Alliierte Besetzung - Gemeinschaftsausgaben

P 19192	1947, 40 Pfg. Ziffer geschnitten, Blockmarke zusammen mit 8 Pfg. als portogerechte Frankatur auf Brief der 2.Gewichtsstufe von "DÖBELN 14.3.47" nach Gröditz.	929 B, 917	✉	*150,-*
P 19193	1946, 42 Pfg. Ziffern als portogerechte Einzelfrankatur auf R-Brief von "SCHWERIN 27.2.46" nach Bad Reichenhall mit rs. Ankunftsstempel 20.3.46. Seltene Frankatur, die nur 18 Tage möglich war, hier vom vorletzten Tag.	930	✉	*100,-*
P 19194	1947, 45 Pfg. Ziffer im waagerechten Paar als portogerechte Mehrfachfrankatur auf Eilboten-Ortskarte von "ASCHAFFENBURG 19.9.47" mit rs. Text.	931 (2)	✉	*150,-*
P 19195	1948, 50 Pfg Ziffer im waagerechten 3er-Streifen als portogerechte Mehrfachfrankatur auf Nachnahme-Paketkartenstammteil über 25.97 RM von "HÜNFELD 18.6.48" nach Gondelsheim/Waldeck, dort am 24.6.48 wegen Zahlung des NN-Betrages in DM-Währung die Annahme verweigert mit entsprechendem Klebezettel des Postamtes.	932 (3)	✉	*100,-*
P 19196	1947, 2 Mark Taube, drei Werte als portogerechte Mehrfachfrankatur auf Paketkarten-stammteil von "ADELEBSEN" nach Frankfurt-Ginheim mit rs. Ankunftsstempel 4.10.47.	960 (3)	✉	*60,-*
P 19197	1947, 3 Mark Taube zusammen mit 4 Pfg. Ziffer als portogerechte 3.04 RM-Frankatur auf Eilboten-Wertbrief 1.000,- RM/20 gr. gegen Rückschein von "ITZEHOE 23.7.47" nach Lüneburg mit rs. Ankunftsstempel 24.7.47, Umschlag oben kl. Einriß. Seltene Portostufe (24 Pfg. Porto, 100 Pfg. Behandlungsgebühr, 40 Pfg. Versicherungsgebühr, 80 Pfg. Eilboten, 60 Pfg. Rückschein)!	961, 914	✉	*100,-*
P 19198	1947, 24 Pfg. Stephan, drei Werte zusammen mit Ganzsachenausschnitt 12 Pfg. als portogerechte Frankatur auf R-Brief von "HEIDELBERG 18.6.47" nach Mittelbach/Krs. Chemnitz mit rs. Ankunftsstempel 3.7.47.	963 (3) + GAA	✉	*60,-*
P 19199	1948, 84 Pfg. Leipziger Messe, zwei Werte als portogerechte Mehrfachfrankatur auf Wertbrief 500,- RM/21 gr. von "PASSAU 27.4.48" nach Stuttgart mit rs. Ankunftsstempel, etwas Spuren.	968 (2)	✉	*150,-*

19200 | 100 €

19201 | 100 €

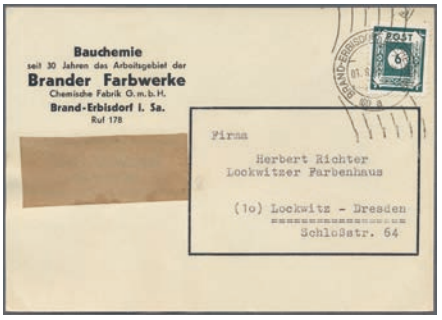


19202 | 150 €

19203 | 80 €

19204 | 100 €

19209 | 300 €



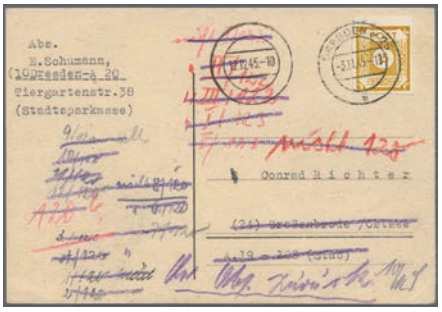
19208 | 400 €

19206 | 150 €

19210 | 80 €

19207 | 80 €

19205 | 100 €



19211 | 100 €

Alliierte Besetzung - Ganzsachen

P 19200	1948, Frage/Antwortkarte 30 Pfg. Arbeiter zusammenhängend, bedarfsgebraucht von "GÖTTINGEN 8.6.49" nach Mendes/Brasilien, der Antwortteil am 5.Juli zurückgesandt, beide Teile mit ausführlichem Bedarfstext. Da in Deutschland zwischenzeitlich eine Währungsreform stattgefunden hatte und dies auch der Brasilianischen Postverwaltung nicht entgangen sein dürfte, wurde der Antwortteil mit Freimarke 500 R. rotorange frankiert; das Ganzstück mit leichten Beförderungsspuren/etwas angetrennt.	P 964	GA	*100,-*
P 19201	1948, Antwortkarte 30 Pfg. Arbeiter mit Zehnfach-Misch-Zusatzfrankatur 12 Pfg. Arbeiter, Eckrand-4er-Block 50 Pfg. Exportmesse und 6 Pfg. Netzaufdruck, bedarfsgebraucht von "ADENSWIL 26.VI.48" (Schweiz) nach Frankfurt, rs. ausführlicher Text, minime Beförderungsspuren, signiert Dr.Arenz BPP. Sehr seltene Verwendung, nur um 0,4 Pfg. überfrankiert.	P 964 A ZF	GA	*100,-*

Sowjetische Zone - Sächsische Schwärzungen

P 19202	1945, 6 Pfg. Dienstmarke im senkrechten Paar als portogerechte Mehrfachfrankatur auf auf Dienstbrief des Landrates von "FLÖHA 14.7.45" an den Landrat in Chemnitz, Umschlag kl. Beanstandungen/Spuren, signiert Sturm.	AP 169 I (2)	✉	*150,-*
P 19203	1945, 12 Pfg. Dienstmarke als portogerechte Einzelfrankatur auf auf Dienstbrief des Forstrentamtes von "PLAUE (KR FLÖHA,SACHS) 10.7.45" nach Geithain, signiert Rehn.	AP 172 I	✉	*80,-*
P 19204	1945, 30 Pfg. Dienstmarke (zwei kurze Zähnchen) zusammen mit 12 Pfg. als portogerechte Frankatur auf auf Vorderseite eines R-Dienstbriefs des Landrats von "STOLLBERG 30.7.45" nach Oelsnitz.	AP 175 I, AP 138 I	✉	*100,-*

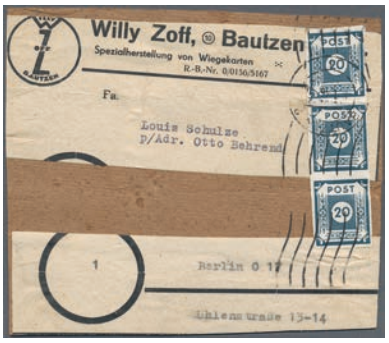
Sowjetische Zone - Berlin und Brandenburg

P 19205	1945, 10 Pfg. braun gezähnt, zwei Paare und ein 8er-Block vs. und rs. als portogerechte Mehrfachfrankatur auf Paketkartenstammteil von "SCHWEDT(ODER) 13.8.45" nach Rangsdorf, überstempelter Paketzettel von Angermünde.	4 A (12)	✉	*100,-*
P 19206	1946, 20 Pfg. blau als portogerechte Einzelfrankatur auf Aufgabebescheinigung für ein Telegramm von "BERLIN-DAHLEM 10.9.46",	6 A	✉	*150,-*
P 19207	1946, 20 Pfg. blau, senkrechter 3er-Streifen als portogerechte Mehrfachfrankatur auf Paketkartenstammteil von "LETSCHIN 14.März" nach Strausberg, entwertet mit violettem Not-Stempel sowie Behelfs-Paketzettel (hs. "Letschin" auf Kienitz).	6 A (3)	✉	*80,-*

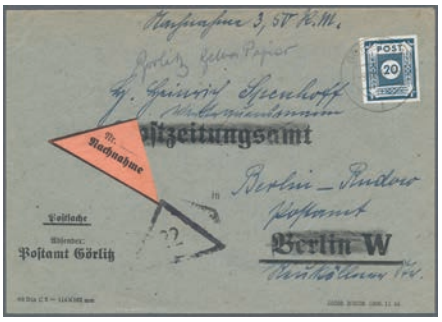
Sowjetische Zone - Ost-Sachsen

P 19208	1945, Ziffer 6 Pfg. schwarzblaugrün mit amtlicher Versuchszähnung 11, portogerechte Einzelfrankatur auf Karte von "BRAND-ERBISDORF 1.8.45" nach Lockwitz-Dresden, die Karte mit kleinen Spuren, signiert Dr.Jasch BPP (Die Karte zeigt rückseitig Reklame für die Bauchemikalie "Fluralit A" und hätte eigentlich auch als Drucksache verschickt werden können, wurde aber bewußt als Postkarte verschickt).	43 C	✉	*400,-*
P 19209	1945, Ziffer 6 Pfg. schwarzblaugrün mit amtlicher Versuchszähnung 11, senkrechtes Paar als portogerechte Mehrfachfrankatur auf Brief von "BRAND-ERBISDORF 11.8.45" nach Löbau, obere Marke mit Plattenfehler VIII, teils etwas unregelmäßige Zähnung, Umschlag links vergilbt und dort mit privater Kugelschreiberbeschriftung, signiert Dr.Jasch BPP.	43 C (2)	✉	*300,-*
P 19210	1945, Ziffer 12 Pfg. rot mit Durchstich als portogerechte Einzelfrankatur auf Bedarfsbrief von "PIRNA 17.8.45" nach Berlin.	46 H	✉	*80,-*
P 19211	1945, Ziffer 15 Pfg. graugelb auf Kriegsgefangenenkarte von "DRESDEN 3.11.45" an das Kriegsgefangenenlager der Britischen Armee in Großenbrode/Ostsee in Schleswig-Holstein, auf der Rückseite ausführliche Nachricht der Lebensgefährtin des Gefangenen. Der Empfänger war im Lager nicht aufzuspüren, zahlreiche Suchvermerke nach Einheiten oder Unterkünften auf der Vorderseite zeugen von einer intensiven Suche; schließlich retour mit hs. Vermerk "10/12" und stummer Aufgabestempel 12.12.45. Die Karte nur mit leichten Beförderungsspuren (belanglos und nur der Vollständigkeit halber erwähnt). Diese Portostufe war für Kriegsgefangenensendungen ins Ausland vorgesehen, hier offensichtlich in Unkenntnis (oder auch nur, um sicherzugehen, daß die Sendung wirklich ankommt) verklebt. Nichtsdestotrotz ein aussagefähiger Beleg mit Gesicht!	47 A	✉	*100,-*

19212 | 150 €



19213 | 100 €



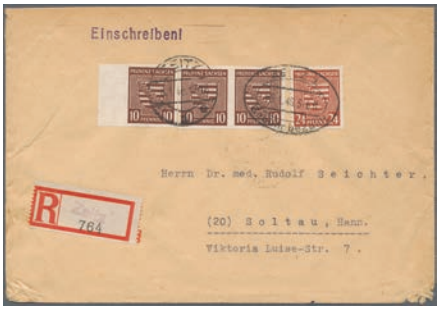
19214 | 200 €

19215 | 200 €

19216 | 100 €

19217 | 60 €

19218 | 100 €



19219 | 250 €

19220 | 60 €

19221 | 150 €

19222 | 100 €

19223 | 120 €

19224 | 80 €

19225 | 200 €

P 19212	1946, Ziffern 15 Pfg. braungelb, waagerechter Rand-5er-Streifen als portogerechte Mehrfachfrankatur auf Brief von "MEISSEN 21.4.46" nach St.Gallen/Schweiz, links mit amerikanischer Zensur, der Umschlag mit minimen Spuren (belanglos). Signiert Ströh BPP.	47 A (5)	✉	*150,-*
P 19213	1946, 20 Pfg. dunkelpreußischblau im senkrechten 3er-Streifen auf Adressteil von "BAUTZEN 9.1.46" nach Berlin, etwas (unauffällige und unvermeidliche) Bedarfsspuren. Es handelt sich vermutlich um eine portogerechte Mehrfachfrankatur auf schwerem Brief über 500 gr. (Reichsposttarif), mit absoluter Sicherheit läßt sich das aber nicht feststellen.	48 A (3)	✉	*100,-*
P 19214	1945, 20 Pfg. dunkelpreußischblau als portogerechte Einzelfrankatur auf Nachnahme-Postsache von "GÖRLITZ 9.11.45" nach Berlin. Die Freimarke deckt die Nachnahme-Gebühr ab, die Postsache an sich war gebührenfrei. Signiert und Fotoattest Ströh BPP "einwandfrei".	48 Aa	✉	*200,-*
P 19215	1945, 20 Pfg. dunkelpreußischblau als portogerechte Einzelfrankatur auf Postanweisungs-stammteil 1.50 RM von "Weißwasser (Oberlausitz)" (Not-L1) sowie nebengesetzter Datums-stempel "5.Dez.1945" nach Dresden mit rs. Ankunftsstempel 6.12.45, signiert sowie Fotoat-test Ströh BPP "einwandfrei" (ein kleiner Vortrennschnitt rechts unten außerhalb des Markenbildes ist kein Mangel).	48 Aa	✉	*200,-*
P 19216	1945, Ziffern 20 Pfg. blau, portogerechte Einzelfrankatur auf Postanweisungsstammteil über 10 RM von "GRÖDITZ 6.12.45" nach Ostritz mit rs. Ankunftsstempel 14.12.45.	54	✉	*100,-*
P 19217	1945/1946, Ziffern 5 Pfg. grün, zwei portogerechte Ortskarten: Einzelfrankatur von "DRESDEN 20.11.45" (Marke mit interessanter Druckzufälligkeit unterhalb Wertziffer, Karte Eckknick rechts unten); waagerechtes Paar als Mehrfachfrankatur von "DRESDEN 16.3.46". Beide Karten mit ausführlichen Texten. Interessantes Duo!	57 (3)	✉	*60,-*
P 19218	1946, 6 Pfg. Wiederaufbau, zwei portogerechte Belege: zwei Werte als Mehrfachfrankatur auf Brief von "FREITAL 21.2.46" nach Witzin Kr. Wismar; Einzelfrankatur auf Drucksache von "LASTAU 31.3.46" (Letzttag der offiziellen Verwendung) nach Chemnitz.	64 (3)	✉	*100,-*

Sowjetische Zone - Provinz Sachsen

P 19219	1946, Wappen 10 Pfg. braun geschnitten, waagerechtes Paar und Einzelwert zusammen mit Wappen 24 Pfg. gezähnt als portogerechte Frankatur auf R-Brief der 2.Gewichtsstufe von "ZEITZ 5.1.46" (zwei zunächst unentwertet gebliebene Marken am nächsten Tag nachentwertet) nach Soltau mit rs. Ankunftsstempel 14.1.46 sowie Zustellvermerk 15/1. Der Umschlag mit Bedarfsspuren/kl. Unzulänglichkeiten.	72 (3), 82 X	✉	*250,-*
P 19220	1945, Ziffern 3 Pfg. senkr. Paar, 10 Pfg., 30 Pfg. und 40 Pfg. auf Wertbrief 400 RM (2 Pfg. überfrankiert) von "HALLE 22.12.45" nach Gablenz über Weisswasser mit rs. Ankunftsstempel 27.12.45, unten mit Verschlußsiegel der Post, signiert Ströh BPP.	74 X (2), 78 X, 83 X, 84 X	✉	*60,-*
P 19221	1946, Ziffern 10 Pfg. braun, fallendes Wasserzeichen, acht Werte vs. und rs. als portogerechte Mehrfachfrankatur auf Paketkartenstammteil von "ALSLEBEN 25.4.46" nach Wünsdorf, signiert Ströh BPP.	78 X a (8)	✉	*150,-*
P 19222	1946, Ziffern 20 Pfg. blau, fallendes Wasserzeichen, senkrechter 3er-Streifen (teils etwas unruhige Zähnung, mittlere Marke Riß) als portogerechte Mehrfachfrankatur auf Paketkartenstammteil von "KÖTHEN 29.3.46" nach Dessau, signiert Ströh BPP.	81 X (3)	✉	*100,-*
P 19223	1946, 42 Pfg. Wiederaufbau geschnitten, waagerechtes Paar als portogerechte Mehrfachfrankatur auf R-Brief von "DOBERSCHÜTZ 6.5.46" nach Memmingen mit rs. Ankunftsstempel 21.5.46. Fotoattest Schmidt VPEX.	89 B (2)	✉	*120,-*

Sowjetische Zone - Thüringen

P 19224	1945, Freimarken 6 Pfg., 12 Pfg. und drei Werte 20 Pfg. auf Wertbrief 80 RM/28 gr. von "APOLDA 19.12.45" nach Halle mit rs. Ankunftsstempel 20.12.45, um 4 Pfg. überfrankiert, aber selten gesehen! (T)	95, 97, 98 A (2), 98 B	✉	*80,-*
P 19225	1946, 30 Pfg. olivgrau geschnitten als portogerechte Einzelfrankatur auf Drucksache der 4.Gewichtsstufe von "MÜHLHAUSEN 4.5.46" nach Leipzig.	99 B	✉	*200,-*

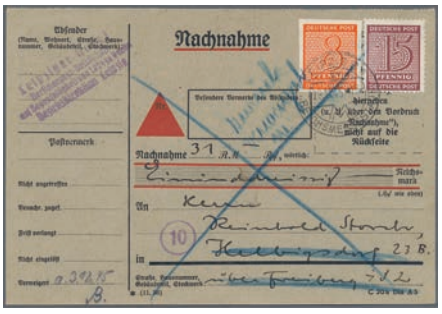
19226 | 70 €

19227 | 100 €

19228 | 80 €

19231 | 100 €

19229 | 100 €



19230 | 100 €

19232 | 200 €

19233 | 200 €

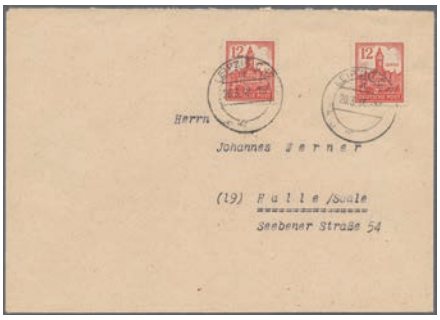
19234 | 600 €

19235 | 100 €

19236 | 300 €

P 19226	1946, 6 Pfg. braun und 10 Pfg. grün, Marken aus geschnittenem Weimar-Block, als portogerechte Einzelfrankatur auf Ortsbrief von "ERFURT 8.4.46".	107 A, 108 A	✉	*70,-*
P 19227	1946, 10 Pfg. grün geschnitten und durchstochen, Einzelmarken aus beiden Weimar-Blocks, je mit Beifrankatur 6 Pfg. grün portogerecht auf Geschäftspapieren von "SONNEBERG 22.5.46" nach Rauenstein.	108 A, 108 B, 95 (2)	✉	*100,-*
P 19228	1946, 40 Pfg. ultramarin durchstochen, Marke aus Weimar-Block mit Beifrankatur portogerecht auf R-Brief von "SONNEBERG 22.5.46" nach Rauenstein mit rs. Ankunftsstempel 23.5.46.	111 B, 96, 99 A (2)	✉	*80,-*
P 19229	1946, Brückenbau 24 Pfg. mittelrötlichbraun als portogerechte Einzelfrankatur auf Brief von "BROTTERODE 31.3.46" nach Berlin. Kurzbefund Schulz BPP. (T)	115 cy	✉	*100,-*

19237 | 80 €



19238 | 70 €

19239 | 60 €

19240 | 70 €

Sowjetische Zone - West-Sachsen

P 19230	1945, 8 Pfg. rotorange und 15 Pfg. braunkarmin, portogerechte 23 Pfg.-Frankatur auf Nachnahmekarte von “LEIPZIG 29.11.45“ nach Helbingsdorf, nicht eingelöst und retour. Fotoattest Schulz BPP “einwandfrei...sehr selten“.	118 X, 133 X b	✉	*100,-*
P 19231	1946, zwei portogerechte 1.68 RM-Frankaturen auf R-Brief der 2.Gewichtsstufe gegen Rückschein von “LEIPZIG 21.8.46“ bzw. “LEIPZIG 28.8.46“ nach Westdeutschland mit rs. Ankunftsstempeln, einmal Zensur, etwas Beförderungsspuren.	130, 134, 136, All.Bes. 933, 937	✉	*100,-*
P 19232	1946, Ziffern 30 Pfg. oliv, steigendes Wasserzeichen, waagerechtes Randpaar als portogerechte Mehrfachfrankatur auf Paketkartenstammteil von “CHEMNITZ 22.5.46“ nach Ziesendorf mit rs. Empfangsvermerk 24.5.	135 Y (2)	✉	*200,-*
P 19233	1946, Ziffern 40 Pfg. lila, steigendes Wasserzeichen, senkechtes Paar als portogerechte Mehrfachfrankatur auf Paketkartenstammteil von “SIEGMAR-SCHÖNAU 21.2.46“ nach Ebersbach mit rs. Ankunftsstempel 25.2.46, signiert Ströh BPP.	136 Y (2)	✉	*200,-*
P 19234	1946, Ziffern 60 Pfg. braunkarmin, fallendes Wasserzeichen, portogereche Einzelfrankatur auf Paketkartenstammteil von “LEIPZIG 9.5.46“ nach Dessau, rs. kl. Kugelschreibernotiz, signiert Ströh BPP. Sehr seltene Einzelfrankatur!	137 X a	✉	*600,-*
P 19235	1946, Wappen 8 Pfg. orange im waagerechten Paar als portogerechte Mehrfachfrankatur auf Ortsbrief von “LEIPZIG 13.3.46“, signiert Ströh BPP.	142 (2)	✉	*100,-*
P 19236	1946, Wappen 10 Pfg. grau als portogerechte Einzelfrankatur auf Ortspostkarte von “LEIPZIG 12.3.46“, mit Text.	143	✉	*300,-*
P 19237	1946, Wappen 60 Pfg. bräunlichlila zusammen mit Provinz Sachsen 12 Pfg. Bodenreform als portogerechte Frankatur von 72 Pfg. zum Reichsposttarif auf R-Brief gegen Rückschein von “HALLE 15.2.46“ nach Ludwigslust mit rs. Ankunftsstempel 18.2.46, signiert Ströh BPP.	149, 86	✉	*80,-*
P 19238	1946, 12 Pfg. Abschiedsserie o.Wz., zwei Werte als portogerechte Mehrfachfrankatur auf Brief von “LEIPZIG 20.3.46“ nach Halle.	161 x (2)	✉	*70,-*
P 19239	1946, 6 Pfg. Leipziger Messe geschnitten als portogerechte Einzelfrankatur auf Drucksache von “LEIPZIG 28.10.46“ nach Hildesheim, signiert Herbst BPP und Ströh BPP.	162 B X	✉	*60,-*

Sowjetische Zone - Bezirkshandstempel - II - Bez. 14 (Dresden)

P 19240	1948, 50 Pfg. Arbeiter mit Aufdruck “14 Dresden 22a“ und 60 Pfg. Arbeiter mit Aufdruck “14 Dresden 22b“ als portogerechte Frankatur auf R-Brief von “DRESDEN N 22 1.7.48“ nach Älmhutt/Schweden, oben unsanft geöffnet, signiert Heweker sowie Fotobefund Müller BPP.	178 II, A 179 II	✉	*70,-*

19241 | 80 €

19242 | 70 €

19243 | 60 €

19244 | 200 €

19245 | 60 €

19246 | 60 €

19247 | 100 €

19248 | 120 €

19253 | 120 €

19249 | 60 €

19250 | 70 €

19251 | 60 €

19252 | 70 €

19254 | 80 €

19255 | 150 €

19256 | 80 €

Sowjetische Zone - Bezirkshandstempel - III - Bez. 16 (Erfurt)

P 19241	1948, 40 Pfg. Arbeiter mit Aufdruck “16 Elgersburg“, senkrechtes Paar als portogerechte Mehrfachfrankatur auf Paketkartenstammteil von “ELGERSBURG 2.7.48“ nach Meuselwitz mit rs. Ankunftsstempel 5.7.48.	177 II (2)	✉	*80,-*
P 19242	1948, 60 Pfg. Arbeiter mit Aufdruck “16 Eisenach 1“ als portogerechte Einzelfrankatur auf Paketkartenstammteil von “EISENACH 30.6.48“ mit nebengesetztem Landpoststempel “15 Berka v.d. Hainich über Eisenach“ nach Schwarzburg Kr. Rudolstadt.	A 179 III	✉	*70,-*

Sowjetische Zone - Bezirkshandstempel - IV - Bez. 20 (Halle)

P 19243	1948, 2 Pfg. Arbeiter mit Aufdruck “20 Hüttenrode“ im 12er-Block als portogerechte Mehrfachfrankatur auf Brief von “BLANKENBURG 5.7.48“ nach Berlin-Neukölln, signiert Dr. Modry BPP.	166 IV (12)	✉	*60,-*
P 19244	1948, 1 Mark Taube und 16 Pfg. Arbeiter mit Aufdruck “ 20 Zeitz 1“ als portogerechte Frankatur auf Orts-Wertbrief 100 Mark/9 gr. von “ZEITZ 2.7.48“ mit rs. Ankunftsstempel vom gleichen Tag, signiert “Hall/Fl“.	II a IV, 172 IV	✉	*200,-*
P 19245	1948, 30 Pfg. und 80 Pfg. Arbeiter mit Aufdruck “20 Sangerhausen“ als portogerechte Frankatur auf R-Brief von “SANGERHAUSEN“ nach Pasadena/USA mit rs. Transitstempel New York 3.8.48 und Ankunftsstempel 7.8.48, signiert Dr.Modry BPP.	176 IV, 180 IV	✉	*60,-*
P 19246	1948, 40 Pfg. und 80 Pfg. Arbeiter mit Aufdruck “20 Wolfen“ als portogerechte Frankatur auf Paketkartenstammteil von “WOLFEN 29.6.48“ nach Sonneberg mit rs. Ankunftstempel 1.7.48, signiert v.Heintze und Dr.Böheim BPP.	177 IV, 180 IV	✉	*60,-*
P 19247	1948, 40 Pfg. Arbeiter mit Aufdruck “20 Genthin“, zwei senkrechte Paare als portogerechte Mehrfachfrankatur (einmal Randklebung) auf Paketkartenstammteil von “GENTHIN 28.6.48“ nach Sternberg/Meckl. mit rs. Ankunftsstempel 29.6.48, signiert “Hall/Fl“.	177 IV (4)	✉	*100,-*
P 19248	1948, 50 Pfg. Arbeiter mit Aufdruck “20 Naumburg“, senkrechtes Paar als portogerechte Mehrfachfrankatur auf Paketkartenstammteil von “NAUMBURG 29.6.48“ nach Meuselwitz (senkrechter Bug), signiert Herbst BPP.	178 IV (2)	✉	*120,-*
P 19249	1948, 60 Pfg. Arbeiter mit Aufdruck “20 Oschersleben“ im senkrechten Paar (re.u. kl. Eckfehler) als portogerechte Mehrfachfrankatur auf Paketkartenstammteil von “HORNHAUSEN über OSCHERSLEBEN 29.6.48“ nach Lübz/Meckl., links mit Resten eines Postklebezettels, signiert Ballschmidt BPP.	A 179 IV (2)	✉	*60,-*
P 19250	1948, 60 Pfg. Arbeiter mit Aufdruck “20 Neinstedt“ im senkrechten 3er-Streifen als portogerechte Mehrfachfrankatur auf Paketkartenstammteil von “QUEDLINBURG 29.6.48“ nach Kriebitzsch, signiert Herbst BPP.	A 179 IV (3)	✉	*70,-*

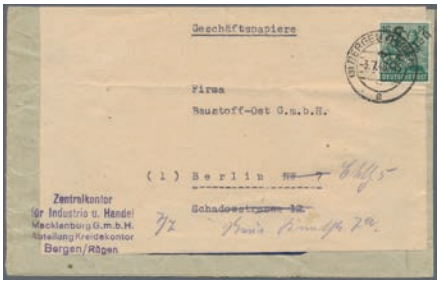
Sowjetische Zone - Bezirkshandstempel - V - Bez. 27 (Leipzig)

P 19251	1948, 20 Pfg. Arbeiter mit Aufdruck “27 Rochlitz“ als portogerechte Einzelfrankatur auf Postanweisungsstammteil von “ROCHLITZ LAND 2.7.48“ nach Döbeln mit rs. Ankunftsstempel 4.7.48 (Faltspuren nicht die Marke betreffend), signiert “Hall/vH“ und Dr.Modry BPP.	173 V	✉	*60,-*
P 19252	1948, 20 Pfg. Arbeiter mit Aufdruck “27 Mittweida“ als portogerechte Einzelfrankatur auf Postanweisungsstammteil von “MITTWEIDA 3.7.48“ nach Haldensleben mit rs. Ankunftsstempel 4.7.48, signiert “Hall/vH“.	173 V	✉	*70,-*
P 19253	1948, 20 Pfg. Arbeiter mit Aufdruck “27 Chemnitz“, zwei Werte als portogerechte Mehrfachfrankatur auf Postanweisungsstammteil von “CHEMNITZ 9.7.48“ nach Gablenz/ Stollberg mit rs. Ankunftsstempel 10.7.48.	173 V (2)	✉	*120,-*
P 19254	1948, 30 Pfg. Arbeiter mit Aufdruck “27 Lugau“ als portogerechte Einzelfrankatur auf Postanweisungsstammteil von “LUGAU 3.7.48“ nach Dresden mit rs. Ankunftsstempel 5.7.48.	176 V	✉	*80,-*
P 19255	1948, 40 Pfg. Arbeiter mit Aufdruck “27 Wurzen“ als portogerechte Einzelfrankatur auf Nachnahme-Sendung (Behelfs-Formular aus zwei verschiedenen Formularen geklebt) von “WURZEN 1.7.48“ nach Berlin mit rs. Ankunftsstempel 6.7.48, signiert “Hall/Z“.	177 V	✉	*150,-*
P 19256	1948, 60 Pfg. Arbeiter mit Aufdruck “27 Leipzig 40“, senkrechtes Paar als portogerechte Mehrfachfrankatur auf vollständiger Paketkarte von “LEIPZIG 28.6.48“ nach Berlin, signiert Heweker und Dr.Modry BPP.	A 179 (2)	✉	*80,-*

19257 | 60 €

19258 | 80 €

19259 | 80 €



19260 | 100 €

19261 | 100 €

19262 | 60 €

19263 | 60 €

19264 | 100 €

19267 | 80 €

19265 | 60 €

19266 | 60 €

19268 | 60 €

46. AUKTION

6. - 7. FEBRUAR 2020
Banknoten & Münzen
24. - 28. FEBRUAR 2020
Philatelie
Einlieferungsschluss jeweils
6 Wochen vor der Auktion

Sowjetische Zone - Bezirkshandstempel - VIII - Bez. 37 (Schwerin)

P 19257	1948, 20 Pfg. und 80 Pfg. Arbeiter mit Aufdruck "37 Wismar" auf Nachnahme-Paketkarten-stammteil von "WISMAR 26.6.48" nach Bahrenhorst/Bad Doberan mit nebengesetztem Ankunftsstempel 27.6.48, signiert Dr.Herbst.	173 VIII, 180 VIII	✉	60,-
P 19258	1948, 60 Pfg. Arbeiter mit Aufdruck "37 Wismar" im senkrechten Paar als portogerechte Mehrfachfrankatur auf Nachnahme-Paketkartenstammteil von "WISMAR 26.6.48" nach Bad Doberan mit nebengesetztem Ankunftsstempel 27.6.48, signiert Dr.Böheim BPP.	A 179 VIII (2)	✉	80,-
P 19259	1948, 20 Pfg. Arbeiter mit Aufdruck "37 Cravitz" im senkrechten Paar als portogerechte Mehrfachfrankatur auf Paketkartenstammteil von "CRAVITZ 5.7.48" nach Greifswald mit rs. Ankunftsstempel 7.7.48, signiert "Hall/Fl", Ballschmidt BPP.	180 VIII (2)	✉	80,-

Sowjetische Zone - Bezirkshandstempel - IX - Bez. 38 (Stettin)

P 19260	1948, 16 Pfg. Arbeiter mit Aufdruck "38 Bergen" als portogerechte Einzelfrankatur auf Geschäftspapieren von "BERGEN 3.7.48" nach Berlin, Umschlag dreiseitig geöffnet, signiert Ballschmidt BPP.	172 IX	✉	100,-
P 19261	1948, zwei portogerechte Einzelfrankaturen 24 Pfg. Arbeiter mit Aufdruck "38 Demmin": "DEMMIN LAND 1.7.48" sowie Landpostnebenstempel "(3b) Peeselin über Demmin" nach Schwerin, signiert "Hall/Fl", Maigatter BPP; "TUTOW über DEMMIN 2.7.48" (rechts etwas flache Zähnung) nach Leipzig mit privatem Eingangsstempel 6.JULI 1948, signiert Heweker, Dr.Herbst sowie Kurzbefund Fullgraf BPP.	174 IX (2)	✉	100,-

Sowjetische Zone - Bezirkshandstempel - X - Bez. 41 (Chemnitz)

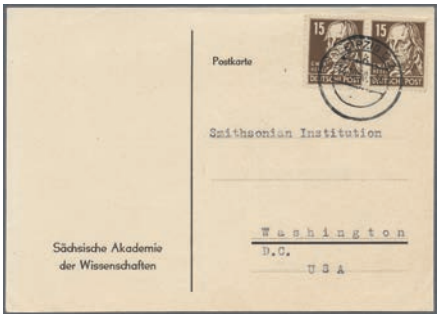
P 19262	1948, 10 Pfg. Arbeiter mit Aufdruck "41 Waldenburg", zwei Werte als portogerechte Mehrfachfrankatur auf Postanweisungsstammteil von "WALDENBURG 3.7.48" nach Heidenau mit rs. Ankunftsstempel 4.7.48, senkrechte Bugspur, signiert "Hall/Z".	169 X (2)	✉	60,-
P 19263	1948, 20 Pfg. Arbeiter mit Aufdruck "41 Kirchberg" als portogerechte Einzelfrankatur auf Postanweisungsstammteil von "KIRCHBERG 3.7.48" nach Burg/Spreewald mit rs. Ankunftsstempel 7.7.48, Bugspur links oben, signiert Dr.Herbst, "Hall/Z".	173 X	✉	60,-
P 19264	1948, 20 Pfg. Arbeiter mit Aufdruck "41 Oderan" im senkrechten Paar als portogerechte Mehrfachfrankatur auf Postanweisungsstammteil von "ODERAN 7.7.48" nach Auerswalde mit rs. Ankunftsstempel 8.7.48, signiert "Hall/Z".	173 X (2)	✉	100,-
P 19265	1948, 30 Pfg. Arbeiter mit Aufdruck "41 Crimmitschau" als portogerechte Einzelfrankatur auf Postanweisungsstammteil von "CRIMMITSCHAU 3.7.48" nach Römhild mit rs. Ankunftsstempel 5.7.48, signiert "Hall/vH".	176 X	✉	60,-
P 19266	1948, 30 Pfg. Arbeiter mit Aufdruck "41 Rabenstein", zwei Werte als portogerechte Mehrfachfrankatur auf Paketkartenstammteil von "RABENSTEIN 29.6.48" nach Meuselwitz mit rs. Ankunftsstempel.	176 X (2)	✉	60,-

Sowjetische Zone - Allgemeine Ausgaben

P 19267	1949, 10 Pfg. und 20 Pfg. Arbeiter Maschinenaufdruck, portogerechte Frankatur auf Karte von "GROSSENHAIN 25.7.49" nach PORT MORESBY/PAPUA, dort nicht abgefordert und vs. mit verschiedenen Stempeln, u.a. roter "DEAD LETTER OFFICE BRISBANE 4 NO 49", retour nach Deutschland und mit Klebezettel "Nicht abgeholt / non reclame" versehen. Sehr ungewöhnliche Bedarfsverwendung an exotische Destination mit rs. ausführlichem Text (betreffend Briefmarkentausch), die Karte oben mit minimen Beförderungsspuren (unbedeutend). Vermutlich einzigartig!	185, 189	✉	80,-
P 19268	1949, 5 Pfg. Ziffer Maschinenaufdruck, portogerechte Massenfrankatur von 24 Werten vs. und rs. (incl. zwei 10er-Blocks) auf Nachnahme-Paketkartenstammteil (mit großem Teil des Coupons anhängend) von "HELDRUNGEN 4.2.49" nach Chemnitz, Bedarfsspuren/kl. Mängel. Ungewöhnliche und seltene Frankatur!	207 (24)	✉	60,-

19269 | 100 €

19270 | 200 €



19271 | 60 €

19272 | 80 €

19273 | 100 €

19275 | 200 €

19274 | 60 €

19276 | 100 €

19277 | 100 €

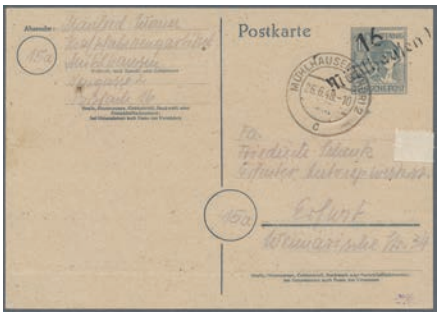
19278 | 120 €

19279 | 300 €

P 19269	1948/1949, 30 Pfg. Ziffer Maschinenaufdruck, zwei Belege mit portogerechten Frankaturen: Einzelfrankatur auf Karte von "DRESDEN 8.12.48" nach New York (nicht als Drucksache wie im Vordruck angegeben), etwas Beförderungsspuren; senkrechtes Paar als Mehrfachfrankatur auf Paketkartenstammteil von "BISCHOFSWEIDA 3.2.49" nach Grossräschen mit rs. Ankunftsstempel 7.2.49.	208 (3)	✉	*100,-*
P 19270	1949/1950, 45 Pfg. und 75 Pfg. Ziffern Maschinenaufdruck je als portogerechte Mehrfachfrankatur: 45 Pfg. zwei senkrechte Paare vs. und rs. auf Nachnahme-Paketkartenstammteil von "LEIPZIG 2.4.49" nach Stadtroda mit rs. Ankunftsstempel 4.4.49; 75 Pfg. zwei senkrechte Paare vs. und rs. auf Eilboten-Paketkartenstammteil von "DRESDEN 14.2.50" nach Klein-Wittenberg mit rs. Ankunftsstempel 16.2.50. Teils etwas minime, unauffällige Tönungspunkte, 75 Pfg.-Karte mit senkrechtem Faltbug nicht die Marken betreffend.	209 (4), 210 (4)	✉	*200,-*
P 19271	1948, Köpfe 15 Pfg. braun im waagerechten Paar als portogerechte Mehrfachfrankatur auf Karte von "LEIPZIG 14.10.50" nach Washington.	217 (2)	✉	*60,-*
P 19272	1948, Köpfe 20 Pfg. lilakarmin, zwei portogerechte Belege: Einzelfrankatur auf Einlieferungsschein für ein Paket von "LEIPZIG 29.6.51"; Paar und 6er-Block vs. und rs. als Mehrfachfrankatur auf Paketkartenstammteil von "AMMERN 8.10.52" nach Lollar mit rs. Ankunftsstempel 13.10.52.	219 (9)	✉	*80,-*
P 19273	1948, Köpfe 40 Pfg. purpur als portogerechte Einzelfrankatur auf Einlieferungsschein für zwei Pakete von "HALBERSTADT 8.11.49", signiert und Fotobefund Schönherr BPP.	223	✉	*100,-*

Sowjetische Zone - Ganzsachen

P 19274	1946, Ganzsachenkarte 6 Pfg. grün bedarfsgebraucht mit klarer Entwertung durch Notstempel "MARKTGÖLITZ / (KR SAALFELD SAALE)" sowie stummer Datumsbrückenstempel 26.1.45, ausführlicher Text vs. und rs.	P 6	GA	*60,-*
P 19275	1946, Frage/Antwortkarte 6 Pfg.+6 Pfg. zusammenhängend mit beiden Teilen bedarfsgebraucht von "HALLE 10.1.46" nach Werdau und von "WERDAU 23.1.46" retour, beide Teile mit Text.	P 12	GA	*200,-*
P 19276	1945, Ganzsachenkarte 6 Pfg. grün, zwei bedarfsgebrauchte Stücke per Einschreiben: ohne Zusatzfrankatur entwertet mit rotem Gebühr bezahlt-Ovalstempel "APOLDA 6.10.45" und hs. "bz.30" nach Rostock und lokal weitergeleitet; farb- und wertstufengleiche Zusatzfrankatur von fünf Werten 6 Pfg. von "WEIMAR 18.10.45" nach Dresden mit rs. Ankunftsstempel 20.10.45. Beide Stücke mit ausführlichem Text.	P 13 (2)	GA	*100,-*
P 19277	1948, Ganzsachenkarte 12 Pfg. Arbeiter mit Aufdruck "14 Löbau" bedarfsgebraucht von "LÖBAU 6.7.48" nach Krebes ü. Plauen, mit Text, minime Beförderungsspuren. Kurzbefund Dr.Böheim BPP.	P 23 II	GA	*100,-*
P 19278	1948, Ganzsachenkarte 12 Pfg. Arbeiter mit Aufdruck "14 Gottleuba" in blau bedarfsgebraucht von "GOTTLEUBA 10.7.48" nach Oberhof, mit Text, signiert "Hall/Rehn", "Hall/Fl", R.Müller BPP.	P 23 II	GA	*120,-*
P 19279	1948, Ganzsachenkarte 12 Pfg. Arbeiter mit Aufdruck "14 Dresden 43" mit Zusatzfrankatur waagerechtes Randpaar 30 Pfg. Arbeiter mit Aufdruck "14 Dresden 26", bedarfsgebraucht per Einschreiben von "DRESDEN 29.6.48" nach Zittau mit nebengesetztem Ankunftsstempel 1.7.48, mit Text, rs. drei kl. Klebeflecken, signiert "Hall/Fl", Petzold BPP.	P 23 II, 176 II (2)	GA	*300,-*
P 19280	1948, Ganzsachenkarte 12 Pfg. Arbeiter mit Aufdruck "16 Mühlhausen" bedarfsgebraucht von "MÜHLHAUSEN 26.6.48" nach Erfurt, mit Text, signiert "Hall/vH" und Ballschnidt BPP.	P 23 III	GA	*120,-*
P 19281	1948, Ganzsachenkarte 12 Pfg. Arbeiter mit Aufdruck "20 Ballenstedt" bedarfsgebraucht von "BALLENSTEDT 10.7.48" nach Magdeburg, mit Text, signiert Dr.Böheim BPP.	P 23 IV	GA	*100,-*
P 19282	1948, Ganzsachenkarte 10 Pfg. Ziffern mit Aufdruck "14 Leutersdorf" bedarfsgebraucht von "LEUTERSDORF 30.6.48", mit Text, signiert Petzold BPP.	P 26 II	GA	*600,-*
P 19283	1949, Ganzsachenkarte 30 Pfg. Maschinenaufdruck, beide Typen je bedarfsgebraucht aus gleicher Korrespondenz ab "BERLIN N4 18.10.49" bzw. "BERLIN N4 5.9.49" nach Paris, je mit ausführlichem Text, minime Beförderungsspuren.	P 32 I/II	GA	*100,-*
P 19284	1949, Ganzsachenkarte 30 Pfg. Maschinenaufdruck, beide Typen je bedarfsgebraucht aus gleicher Korrespondenz ab "BERLIN N4 7.11.49" bzw. "BERLIN N4 7.10.49" nach Paris, je mit ausführlichem Text.	P 32 I/II	GA	*100,-*



19280 | 120 €

19281 | 100 €

19282 | 600 €

19283 | 100 €

19284 | 100 €

19285 | 60 €

19286 | 100 €

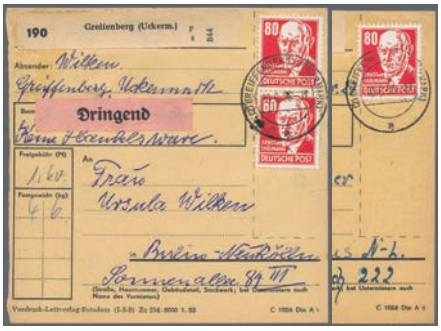
19287 | 100 €

19288 | 100 €

19289 | 60 €

19290 | 200 €

19291 | 60 €



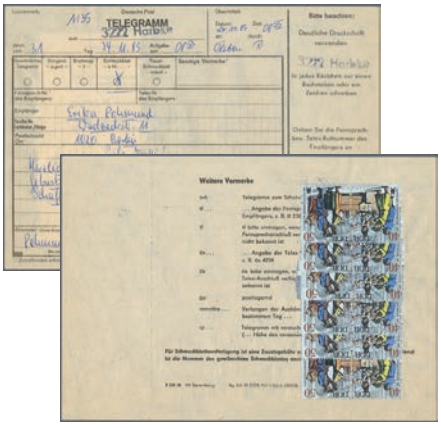
19292 | 60 €

19293 | 60 €

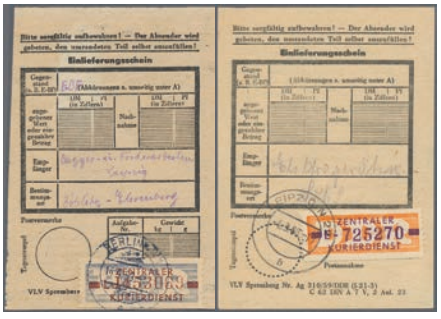
19294 | 80 €

19295 | 60 €

19296 | 800 €



19297 | 70 €



19298 | 80 €

19299 | 120 €

DDR

P 19285	1949, 12 Pfg. Gewerkschaftsbund, Einzelwert, 4er-Block und senkrechtes Paar als portogerechte Massenfrankatur auf R-Brief von “BERLIN 12.11.49“ nach Halle mit rs. Ankunftsstempel 15.11.49, Umschlag etwas Beförderungsspuren/Randknitter.	243 (7)	✉	*60,-*
P 19286	1949/1950, zwei portogerechte Einzelfrankaturen: 30 Pfg. Gewerkschaftsbund auf Ansichtskarte von “LEIPZIG 15.12.49“ nach Marseille mit Text; 30 Pfg. Leipziger Messe auf Ansichtskarte von “LEIPZIG 21.3.50“ nach Kopenhagen mit Text.	244, 249	Ak	*100,-*
P 19287	1950, 30 Pfg. Tag der Arbeit, zwei portogerechte Einzelfrankaturen je auf Ansichtskarte mit Text: “STAUCHITZ 23.6.50“ nach Bern; “BERLIN 9.11.50“ nach Paris.	250 (2)	Ak	*100,-*
P 19288	1952, 1 Pfg. Akademie als portogerechte Massenfrankatur von 24 Werten meist in Einheiten (incl. 16er-Block, teils flache Zähnung) auf Brief von “CHEMNITZ 27.3.52“ nach Holzhausen, Umschlag rechts oben mit Einriß.	261 (24)	✉	*100,-*
P 19289	1951, 5 Pfg. Akademie, zwei portogerechte Mehrfachfrankaturen: senkrechtes Par auf Drucksache von “HENNECKESTADT LUGAU 24.9.51“ nach Ungarn; waagerechtes Paar auf Ortskarte von “LEIPZIG 22.11.51“, rs. ausführlicher Bedarfstext.	262 (4)	✉	*60,-*
P 19290	1950, 20 Pfg. Akademie (oben etwas Zahnunregelmäßigkeiten) als portogerechte Einzelfrankatur auf Einlieferungsschein für ein Paket von “BERLIN W 8 13.12.50“.	268	✉	*200,-*

19300 | 400 €

19301 | 60 €

19302 | 150 €

P 19291	1950, Einzelmarken aus Debria-Block auf zwei Briefen: 12 Pfg. auf Ortsbrief von “DRESDEN 29.10.50“, unterfrankiert und mit 6 Pfg. Nachgebühr belegt; 84 Pfg. als portogerechte Einzelfrankatur auf R-Brief von “AHRENSFELDE b. BERLIN 29.9.50“ nach Solingen mit rs. Ankunftsstempel 1.10.50.	271, 272	✉	*60,-*
P 19292	1953, Köpfe-Serie, 80 Pfg. rot, portogerechte Einzel- und portogerechte Mehrfachfrankatur, je auf auf Paketkartenstammteil von “GREIFENBERG (UCKERMARK) 10.6.53-17“ mit fortlaufenden Paketnummernzetteln “190“ und “191“.	340 (3)	✉	*60,-*
P 19293	1953, zwei Paketkartenstammteile mit portogerechten Mehrfachfrankaturen: 60 Pfg. Radfernfahrt fünf Werte vs. und rs. von “CALAU 30.7.53“ nach Glauchau; 35 Pfg. Frankfurt/Oder senkrechtes Paar von “GREIFENBERG 8.7.53“ nach Berlin, gute Bedarfserhaltung mit leichten Spuren.	357 (5),361 (2)	✉	*60,-*
P 19294	1954, 84 Pfg. Fünfjahrplan Offsetdruck, waagerechtes Unterrandpaar als portogerechte Mehrfachfrankatur auf Eilboten-R-Brief von “BALLENSTEDT“ nach Hannover mit rs. Ankunftsstempel 10.4.54.	379 (2)	✉	*80,-*
P 19295	1954, 12 Pfg. geschnitten, Marke aus Marx-Block, portogerechte Einzelfrankatur auf Karte von “PLAUEN 10.4.54“ nach Selb, rs. Text, Karte rechts oben minimer Einriß.	387 B	✉	*60,-*
P 19296	1955, Fünfjahrplan Aufdruckausgabe, 20 auf 24 Pfg. dunkelbräunlichrot, Aufdruck auf Urmarke in Offsetdruck, portogerechte Einzelfrankatur auf Firmenbrief von “LEIPZIG 29.1.55“ nach Sonneberg, Umschlag rs. oben etwas rauh geöffnet. Signiert “Hall / Rehn“ sowie Fotoattest Weigelt BPP.	439 a II	✉	*800,-*
P 19297	1989, Herzstück aus Leipziger Messe-Block 1987, portogerechte Mehrfachfrankatur von sechs Paaren auf Telegramm von “HARBKE 24.11.89“ nach Berlin. (T)	3120/21 (6)	✉	*70,-*

DDR - Dienstmarken A (Verwaltungspost B)

P 19298	1959/1960, 10 Pfg. violettultramarin/braunrot (geschlossener Riß) und 10 Pfg. orange/braunviolett, je auf Einlieferungsschein von “BERLIN 14.4.59“ bzw. “LEIPZIG 4.3.60“.	20, 22	✉	*80,-*

DDR - Dienstmarken D (Vertrauliche Dienstsachen)

P 19299	1965, 20 Pfg. schwarz auf helllilarosa auf ZKD-Ortsbrief des Volkspolizeikreisamtes von “JENA 6.7.65“.	2	✉	*120,-*

Berlin - Vorläufer

P 19300	1948, SBZ-Ganzsachenkarte 12 Pfg. Handstempelaufdruck “36 Caputh“ bedarfsgebraucht mit ausführlichem Text von “BERLIN-CHARLOTTENBURG 10.7.48“ nach Duderstadt. Fotoattest Dr.Böheim BPP “in einwandfreier Bedarfserhaltung“.	VP 23 VII	GA	*400,-*
P 19301	1948, SBZ-Ganzsachenkarte 10 Pfg. Maschinenaufdruck bedarfsgebraucht von “BERLIN SW 29 2.12.48“ nach W 15, signiert Dr.Arenz BPP.	VP 30	GA	*60,-*
P 19302	1948, SBZ-Frage/Antwortkarte 30 Pfg. Maschinenaufdruck zusammenhängend, bedarfsgebraucht mit ausführlichem Text ab “BERLIN-SPANDAU 1 11.10.48“ nach Jackson Heights/USA, Antwortteil ungebraucht anhängend, signiert Schlegel BPP.	VP 33	GA	*150,-*
P 19303	1948, SBZ-Frage/Antwortkarte 30 Pfg. Maschinenaufdruck zusammenhängend, bedarfsgebraucht mit ausführlichem Text ab “BERLIN-HALENSEE 1 5.10.48“ nach Puebla/Mexico mit vs. Datums-L2 “12 DE NOVIEMBRE...“, Antwortteil ungebraucht anhängend, etwas Bedarfsspuren (senkrechter Bug), signiert Schlegel BPP und Dr.Arenz BPP.	VP 33	GA	*200,-*

19303 | 200 €

Einlieferungen für unsere Auktionen sind uns jederzeit willkommen.
Unser kompetentes Philatelistenteam berät Sie gerne!

Barankauf jederzeit möglich!

stamp-auctions.de

Hier finden Sie alles online rund um die aktuellen Auktionen, z.B. komplette Sammlungen in hoher Auflösung oder die Kataloge zum Download.

19304 | 100 €

19305 | 120 €

19306 | 70 €

19308 | 100 €

19307 | 250 €

19309 | 120 €

Berlin

P 19304	1948, 25 Pfg. Schwarzaufdruck, zwei Werte als portogerechte Mehrfachfrankatur auf Brief (etwas Spuren, rauh geöffnet) von “BERLIN SW 11 29.10.48“ nach Budapest mit nebemgesetztem Ankunftsstempel 7.12./8.12.48. Eher ungewöhnliche Destination!	10 (2)	✉	*100,-*
P 19305	1948, 40 Pfg. Schwarzaufdruck, drei Werte als Mehrfachfrankatur auf Paketkartenstammteil von “BERLIN-REINICKENDORF-OST 1 11.12.48“ (mit Klebezettel “West 4“) nach Ludwigshafen.	12 (3)	✉	*120,-*
P 19306	1948, 60 Pfg. Schwarzaufdruck im senkrechten Paar als Mehrfachfrankatur auf Paketkarten-stammteil von “BERLIN-SCHÖNEBERG 1 9.11.48“ nach Rheingönheim.	14 (2)	✉	*70,-*
P 19307	1948, 1 Mark Schwarzaufdruck (unten einige minim verkürzte Zähnchen, belanglos) als portogerechte Einzelfrankatur auf Luftpostbrief von “BERLIN-CHARLOTTENBURG 18.12.48“ nach Visby/Schweden.	17	✉	*250,-*
P 19308	1948, 1 Mark Schwarzaufdruck zusammen mit 10 Pfg. als portogerechte Frankatur auf R-Brief von “BERLIN-HALENSEE 1 13.11.48“ nach Zürich mit rs. Ankunftsstempel 3.12.48, signiert Schlegel BPP.	17, 4	✉	*100,-*
P 19309	1949, 15 Pfg. Rotaufdruck, zwei Werte als portogerechte Mehrfachfrankatur auf Brief von “BERLIN N 65 11.8.49“ nach Hergiswil/Schweiz.	25 (2)	✉	*120,-*

19310 | 120 €

19311 | 70 €

19312 | 80 €

19313 | 80 €

19314 | 80 €

19315 | 70 €

19316 | 60 €

19317 | 400 €

19318 | 80 €

19319 | 120 €

19320 | 100 €

19321 | 150 €

19322 | 100 €

19323 | 100 €

19324 | 250 €

P 19310	1949, 50 Pfg. Stephan im senkrechten 3er-Streifen (obere Marke kl. Knitter) als portogerechte Mehrfachfrankatur auf Luftpostbrief von "BERLIN NW 87 27.5.49" nach New York mit rs. Transitstempel "FRANKFURT 28.5.49" sowie privatem hs. Eingangsvermerk 31.Mai, signiert Schlegel BPP.	38 (3)	✉	*120,-*
P 19311	1951, 1 DM Stephan (teils minim flache Zähnung) als portogerechte Einzelfrankatur auf Paketkartenstammteil von "BERLIN-NEUKÖLLN 1 14.3.51" nach Frankfurt, signiert Schlegel BPP.	40	✉	*70,-*
P 19312	1950, 1 DM Stephan zusammen mit 10 Pfg. Bauten als portogerechte Frankatur auf Luftpost-R-Brief der 4.Gewichtsstufe von "BERLIN-WILMERSDORF 3 21.12.50" nach Hamburg mit rs. Ankunftsstempel 22.12.50. (T)	40, 47	✉	*80,-*
P 19313	1949, 20 Pfg. Goethe sowie zwei Werte 30 Pfg. als portogerechte Frankatur auf R-Brief von "BERLIN-NEUKÖLLN 1 31.8.49" nach Frankfurt mit rs. Ankunftsstempel 1.9.49.	62, 63 (2)	✉	*80,-*
P 19314	1949, 20 Pfg. Goethe zusammen mit 5 Pfg. und 10 Pfg. Grünaufdruck als portogerechte Frankatur auf Luftpostbrief von "BERLIN-HALENSEE 7.12.49" nach Zürich, wobei der Brief nur bis Frankfurt per Luftpost befördert wurde, wofür 5 Pfg. Luftpostgebühr fällig wurden, signiert Schlegel BPP.	62, 64/65	✉	*80,-*
P 19315	1949, 20 Pfg. und 30 Pfg. Goethe zusammen mit fünf Werten 1 Pfg. Bauten als portogerechte Frankatur auf Luftpost-Brief der 3.Gewichtsstufe von "BERLIN W 3 21.11.49" nach Hamburg.	62/63, 42 (5)	✉	*70,-*
P 19316	1949, 30 Pfg. Goethe (Zahnfehler) zusammen mit 25 Pfg. Rotaufdruck als portogerechte Frankatur auf Luftpost-Brief der 3.Gewichtsstufe von "BERLIN SO 36 19.10.49" nach Hamburg. (T)	63, 27	✉	*60,-*
P 19317	1949, 1 DM Grünaufdruck als portogerechte Einzelfrankatur auf Postschnelldienst-Brief von "BERLIN-TEMEPELHOF 11.8.49 13.00" (violette !! Stempelfarbe, gleich nebengesetztem L1) nach Mariendorf mit rs. Ankunftsstempel "11.8.49 13.10". Schöner nicht möglich!	67	✉	*400,-*
P 19318	1951, 1 DM Grünaufdruck zusammen mit 30 Pfg. Bauten auf Paketkartenstammteil (senkrechter Mittelbug) von "BERLIN-LANKWITZ 19.3.51" nach Ravensburg.	67, 51	✉	*80,-*
P 19319	1949, 10 Pfg. Währungsgeschädigte als portogerechte Einzelfrankatur auf Karte von "BERLIN-NEUKÖLLN 1 13.12.49" nach Soest, links oben minimste Patina (unbedeutend), rs. ausführlicher Bedarfstext.	68	✉	*120,-*
P 19320	1950, 10 Pfg. Währungsgeschädigte vom Oberrand mit Beifrankatur zweimal 5 Pfg. Grünaufdruck, portogerecht auf Brief von "BERLIN-DAHLEM 25.1.50" nach Gütersloh (ein Wert 5 Pfg. sowie im Oberrand minim getönte Zähnchen, belanglos).	68, 64 (2)	✉	*100,-*
P 19321	1950, 10 Pfg. und 20 Pfg. Währungsgeschädigte je vom Oberrand als portogerechte Frankatur auf Brief von "BÖBLINGEN 10.1.50" nach den USA, Umschlag minime Spuren, signiert Schlegel BPP.	68/69	✉	*150,-*
P 19322	1949, 20 Pfg. Währungsgeschädigte als portogerechte Einzelfrankatur auf Brief von "BERLIN-STEGLITZ 3.12.49" nach Scharzfeld.	69	✉	*100,-*
P 19323	1951, 20 Pfg. Währungsgeschädigte zusammen mit 5 Pfg. Grünaufdruck als portogerechte Frankatur auf Luftpost-Brief von "BERLIN-CHARLOTTENBURG 3 16.1.51" nach Düsseldorf.	69, 54	✉	*100,-*
P 19324	1949, 30 Pfg. Währungsgeschädigte als portogerechte Einzelfrankatur auf Brief von "BERLIN W 30 3.12.49" nach Aarau/Schweiz.	70	✉	*250,-*

19325 | 120 €

19326 | 80 €

19327 | 100 €

19328 | 150 €

19329 | 80 €

19330 | 100 €

19331 | 70 €

19332 | 70 €

19333 | 60 €

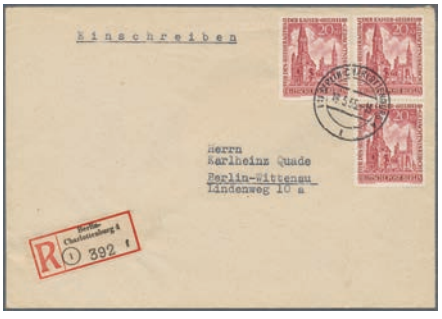
19334 | 200 €

19335 | 100 €

19336 | 100 €

19337 | 100 €

19338 | 60 €



19339 | 70 €

19340 | 150 €

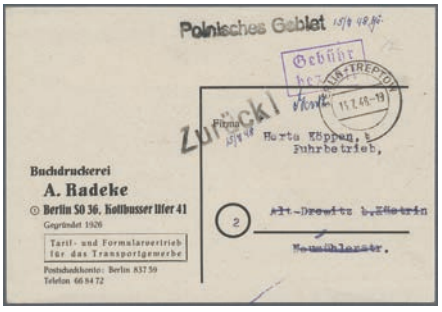
19341 | 80 €

19342 | 60 €

P 19325	1950, 30 Pfg. Währungsgeschädigte zusammen mit 60 Pfg. Bauten als portogerechte Frankatur auf Luftpost-Brief 9 gr. von “BERLIN SW 11 27.1.50“ nach New York.	70, 54	✉	*120,-*
P 19326	1950, 20 Pfg. ERP, drei Werte als portogerechte Mehrfachfrankatur auf R-Brief von “BERLIN-TEMPELHOF 2 1.11.50“ nach Dülmen mit rs. Ankunftsstempel 3.11.	71 (3)	✉	*80,-*
P 19327	1951, 30 Pfg. Philharmonie als portogerechte Einzelfrankatur auf Brief von “BERLIN W 11 13.9.51“ nach Basel.	73	✉	*100,-*
P 19328	1951, 30 Pfg. Philharmonie, waagerechter 3er-Streifen als portogerechte Mehrfachfrankatur auf Luftpostbrief (bis 10 gr.) von “BERLIN W 35 13.3.51“ nach den USA.	73 (3)	✉	*150,-*
P 19329	1952, 30 Pfg. Glocke rechts, senkrechtes Paar als portogerechte Mehrfachfrankatur auf R-Brief von “BERLIN-FRIEDENAU 1 9.5.52“ nach München mit rs. Ankunftsstempel 10.5., Umschlag rechts oben minim eingerissen.	85 (2)	✉	*80,-*
P 19330	1952, 40 Pfg. Glocke rechts, senkrechtes Paar als portogerechte Mehrfachfrankatur auf R-Brief der 2.Gewichtsstufe von “BERLIN 30 14.3.52“ nach Duisburg mit rs. Ankunftsstempel 15.3. Fotobefund Schlegel BPP.	86 (2)	✉	*100,-*
P 19331	1953, 30 Pfg. Beethoven, zwei Werte als portogerechte Mehrfachfrankatur auf R-Brief von “BERLIN-NEUKÖLLN 1 17.5.53“ nach Frankfurt mit rs. Ankunftsstempel 18.4.53.	87 (2)	✉	*70,-*
P 19332	1953, 30 Pfg. Beethoven, zwei Werte als portogerechte Mehrfachfrankatur auf R-Brief von “BERLIN 15 8.6.53“ nach Hannover mit rs. Ankunftsstempel 9.6.53.	87 (2)	✉	*70,-*
P 19333	1953, 10 Pfg. Menzel, waagechter 5er-Streifen als portogerechte Massenfrankatur auf Luftpost-Brief 5 gr. von “BERLIN-FROHNAU 1 24.2.53“ nach Cairo mit rs. Ankunftsstempel 28.2. und Zensurstreifen, dort unzustellbar und retour mit rs. Eingangsstempel 15.5.53, minime Beförderungsspuren (belanglos).	95 (5)	✉	*60,-*
P 19334	1953, 15 Pfg. Virchow, waagechtes Paar und (etwas angetrennter) 6er-Block als portogerechte Massenfrankatur auf Luftpost-Brief (bis 15 gr.) von “BERLIN-CHARLOTTENBURG 2 9.2.53“ nach den USA, minime Beförderungsspuren und einige verkürzte Zähne (belanglos), signiert Schlegel BPP.	96 (8)	✉	*200,-*
P 19335	1955, 30 Pfg. Glocke mitte, 3er-Streifen und zwei Einzelwerte auf Luftpost-Einschreiben-Nachnahme-Brief von “BERLIN-ZENTRALFLUGHAFEN 8.6.55“ nach Stuttgart mit rs. Ankunftsstempel 9.6.55, minime unvermeidliche Beförderungsspuren. Eindrucksvolle Massenfrankatur, portogerecht bei einem Gewicht von 81-100 gr.	104 (5)	✉	*100,-*
P 19336	1953, 40 Pfg. Glocke mitte, senkrechtes Paar als portogerechte Mehrfachfrankatur auf Rohrpost-Brief von “BERLIN-DAHLEM 19.10.53 10.50“ nach Berlin-Britz mit rs. Ankunftsstempel 12.50, Umschlag oben minim verkürzt und etwas Spuren.	105 (2)	✉	*100,-*
P 19337	1954, 40 Pfg. Glocke mitte, zwei Werte als portogerechte Mehrfachfrankatur auf Luftpost-Brief von “BERLIN-WAIDMANNSLUST 9.8.54“ nach Buenos Aires mit rs. Ankunftsstempel 16.8.	105 (2)	✉	*100,-*
P 19338	1953, 20 Pfg. Gedächtniskirche, portogerechte Einzelfrankatur auf Auslandskarte “BERLIN-STEGLITZ 1 25.8.53“ nach Nibe/Dänemark mit nebengesetzem Ankunftsstempel 27.8.	108	✉	*60,-*
P 19339	1955, 20 Pfg. Gedächtniskirche, Einzelwert und senkrechtes Paar als portogerechte Mehrfachfrankatur auf Orts-R-Brief der 2.Gewichtsstufe von “BERLIN-CHARLOTTENBURG 4 18.5.55“ mit rs. Ankunftsstempel 19.5.	108 (3)	✉	*70,-*
P 19340	1954, 30 Pfg. Gedächtniskirche, Einzelwert und waagerechtes Randpaar als portogerechte Mehrfachfrankatur auf R-Brief der 2.Gewichtsstufe von “BERLIN-CHARLOTTENBURG 7 27.11.54“ nach Hannover mit rs. Ankunftsstempel 28.11.	109 (3)	✉	*150,-*
P 19341	1955, 20 Pfg. Naposta, vier Werte als portogerechte Mehrfachfrankatur auf Luftpost-Brief von “DÜSSELDORF 31.3.55“ nach den USA, Umschlag etwas Spuren.	120 (4)	✉	*80,-*
P 19342	1956, 7 Pfg. Bauten, zehn Werte als portogerechte Massenfrankatur auf R-Brief von “BERLIN-LICHTERFELDE 4 26.3.56“ nach Hamburg mit rs. Ankunftsstempel 27.3. Sehr seltene hohe Mehrfachfrankatur!	121 (10)	✉	*60,-*

19343 | 60 €

19344 | 80 €



19345 | 60 €

19346 | 100 €

19347 | 500 €

19348 | 100 €

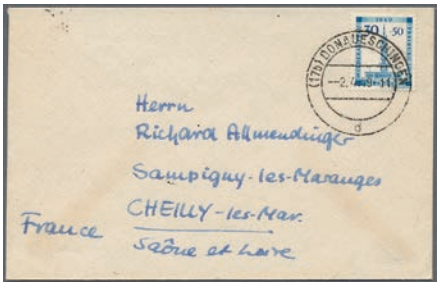
19349 | 60 €

19351 | 80 €

19350 | 150 €

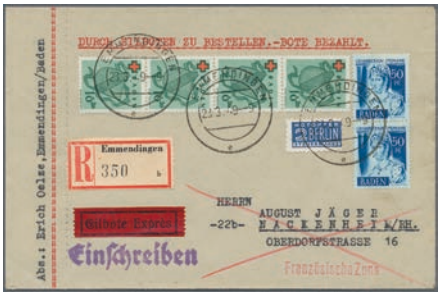
19352 | 120 €

19353 | 800 €



19354 | 200 €

19355 | 200 €



19356 | 120 €

Berlin - Ganzsachen

P 19343	1950, Ganzsachenkarte 10 Pfg. Währungsgeschädigte bedarfsgebraucht von "BERLIN-ZEHLENDORF 27.4.50" nach Bad Godesberg mit rs. ausführlichem Text.	P 22	GA	*60,-*
P 19344	1952, Ganzsachenkarte 20 Pfg. Maifeier bedarfsgebraucht von "BERLIN SW 11 20.9.52" nach Toledo mit rs. ausführlichem Text, links oben etwas bügig. Seltene portogerechte Bedarfsverwendung!	P 29	GA	*80,-*

Berlin - Besonderheiten

P 19345	1948, Gebühr bezahlt-Bedarfskarte ab "BERLIN-TREPTOW 13.7.48" nach Alt-Drewitz b. Küstrin, retour mit L1 "Zurück!" sowie "Polnisches Gebiet" und hs. "15/7 48 Jä".		✉	*60,-*

Französische Zone - Allgemeine Ausgabe

P 19346	1946, 10 Pfg. im senkrechten 3er-Streifen zusammen mit 10 Pfg. als portogerechte Frankatur auf R-Brief von "ZWEIBRÜCKEN 30.1.46" nach Stuttgart mit rs. Ankunftsstempel 4.2.46.	5 (3), 6	✉	*100,-*
P 19347	1946, 5 Mark Heine als portogerechte Einzelfrankatur auf Wertbrief 6.300,- RM/284, 5 gr. gegen Rückschein von "FREUDENSTADT 3.9.46" nach Friedrichstal mit rs. Ankunftsstempel "BAIERSBRONN 7.9.46". Extrem seltene Portostufe (80 Pfg. Porto, 60 Pfg. Rückschein, 100 Pfg. Behandlungsgebühr, 260 Pfg. Versicherungsgebühr)!	13	✉	*500,-*
P 19348	1946, 5 Mark Heine zusammen mit senkrechtem Paar 12 Pfg. Wappen als portogerechte 5.24 RM-Frankatur auf Firmen-Wertbrief 10.000,- RM/10 gr. von "FREIBURG 27.4.46" nach Herbolzheim mit rs. Ankunftsstempel 28.4.46, Umschlag etwas Spuren und rechts leicht verkürzt.	13, 6 (2)	✉	*100,-*

Französische Zone - Baden

P 19349	1948, 15 Pfg. braunviolett, 5er-Block und Einzelwert als portogerechte Mehrfachfrankatur auf R-Karte (links unten Knick) von "BADEN-BADEN 28.1.48" nach Helsinki/Finnland, ausführlicher Text.	5 (6)	✉	*60,-*
P 19350	1949, 15 Pfg. blau als portogerechte Einzelfrankatur auf Luftpost-Karte von "ÜBERLINGEN 16.8.49" nach Berlin.	19	Ak	*150,-*
P 19351	1948/1949, Freimarken II, drei Belege mit portogerechten Mehrfachfrankaturen: 16 Pfg. fünf Werte auf R-Brief der 2.Gewichtsstufe von "KONSTANZ 10.2.49" nach Stuttgart mit rs. Ankunftsstempel 11.2.49 (Marken und Umschlag etwas Spuren); 20 Pfg. drei Werte auf Paketkartenstammteil von "SINGEN 3.12.48" nach Ludwigshafen; 50 Pfg. zwei Werte auf Wertpaketkartenstammteil von "BADEN-BADEN 5.7.48" nach Tuttlingen mit rs. Ankunftsstempel 7.7.48.	20 (5), 23 (3), 24 (2)	✉	*80,-*
P 19352	1949, 20 Pfg. Wiederaufbau im waagerechten 3er-Streifen als portogerechte Mehrfachfrankatur auf R-Brief von "FREIBURG 22.8.49" nach Laufenburg mit rs. Ankunftsstempel 23.8.49.	40 A (3)	✉	*120,-*
P 19353	1949, 20 Pfg. Wiederaufbau geschnitten, Blockmarke als portogerechte Einzelfrankatur auf Karte mit Bedarfstext von "FREIBURG 4.7.49" nach Nibe/Dänemark. Frankatur-Seltenheit!	40 B	✉	*800,-*
P 19354	1949, 30 Pfg. Wiederaufbau als portogerechte Einzelfrankatur auf Brief von "DONAUESCHINGEN 2.4.49" nach Cheilly-les-Mar/Frankreich (Kuvert rs. mit getönter Laschenklebung).	41 A	✉	*200,-*
P 19355	1949, 30 Pfg. Wiederaufbau im waagerechten Paar als portogerechte Mehrfachfrankatur auf R-Brief von "FREIBURG 2.7.49" nach Hof mit rs. Ankunftsstempel 4.7.49, unbeanstandet ohne obligatorische Notopfer-Marke befördert (ab 3.7.49 ausgesetzt). Fotoattest Straub BPP.	41 A (2)	✉	*200,-*
P 19356	1949, 10 Pfg. Rotes Kreuz im senkrechten 4er-Streifen zusammen mit zwei Werten 50 Pfg. blau als portogerechte Frankatur auf Eilboten-R-Brief der 2.Gewichtsstufe von "EMMENDINGEN 23.3.49" nach Nackenheim mit rs. Ankunftsstempel 24.3.49.	42 A (4), 24 (2)	✉	*120,-*
P 19357	1949, 20 Pfg. Rotes Kreuz als portogerechte Einzelfrankatur auf Brief von "BADEN-BADEN 5.5.49" nach Neuwied (Umschlag rechts etwas geöffnet und Alterstönung), signiert Schlegel BPP.	43 A	✉	*70,-*

19357 | 70 €

19358 | 300 €

19359 | 400 €

19360 | 100 €

19361 | 100 €

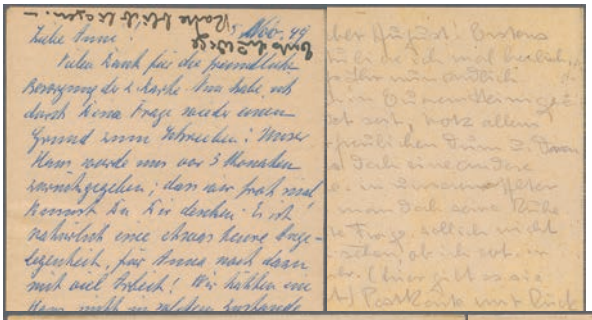
19362 | 100 €

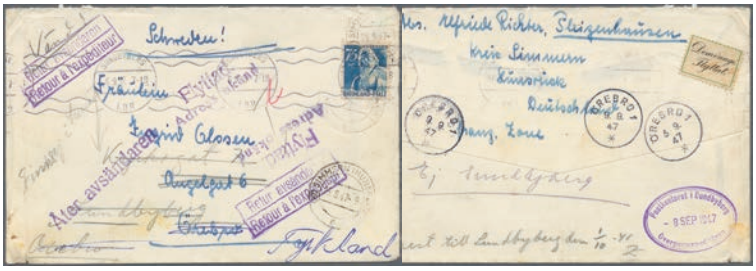
19363 | 100 €

19364 | 200 €

19365 | 60 €

P 19358	1949, 20 Pfg. Rotes Kreuz, Marke aus Block als portogerechte Einzelfrankatur auf Orts-Brief der 2.Gewichtsstufe von “FREIBURG 3.6.49“.	43 B	✉	*300,-*
P 19359	1949, 30 Pfg. Rotes Kreuz, zwei Werte als portogerechte Mehrfachfrankatur auf Orts-R-Brief der 2.Gewichtsstufe von “FREIBURG 10.3.49“. Fotoattest Straub BPP.	44 A (2)	✉	*400,-*
P 19360	1949, 30 Pfg. Konstanz I, zwei Werte als portogerechte Mehrfachfrankatur auf R-Brief von “LÖRRACH 26.6.49“ nach Landshut mit rs. Ankunftsstempel 27.6.49, Umschlag oben etwas verkürzt.	46 I (2)	✉	*100,-*
P 19361	1949, 30 Pfg. Konstanz I, drei Werte (davon zwei vom rechten Bogenrand) als portogerechte Mehrfachfrankatur auf R-Brief der 2.Gewichtsstufe von “FREIBURG 12.8.49“ nach Zürich mit rs. Ankunftsstempel 13.VIII.49, rs. Adressklappe fehlend.	46 I (3)	✉	*100,-*
P 19362	1949, 30 Pfg. Goethe als portogerechte Einzelfrankatur auf Brief von “RIEGEL 18.8.49“ nach Linköping/Schweden, Umschlag auf beiden Seiten etwas Beförderungsspuren.	49	✉	*100,-*
P 19363	1949, 30 Pfg. Schurz als portogerechte Einzelfrankatur auf Brief (minime, unauffällige Alterstönung) von “KONSTANZ 29.11.49“ nach Niederurnen/Schweiz, Fotoattest Straub BPP.	52	✉	*100,-*
P 19364	1949, 30 Pfg. Schurz im waagerechten Paar als portogerechte Mehrfachfrankatur auf R-Brief (oben rs. kl. Öffnungsmängel, unbedeutend) von “ST.GEORGEN 28.10.49“ nach Trossingen mit rs. Ankunftsstempel 28.10., signiert Schlegel BPP sowie Fotoattest Straub BPP.	52 (2)	✉	*200,-*
P 19365	1949, 30 Pfg. UPU im senkrechten Paar als portogerechte Mehrfachfrankatur auf R-Brief von “VILLINGEN 15.11.49“ nach Berlin mit rs. Ankunftsstempel 17.11.49, Umschlag etwas Spuren.	57 (2)	✉	*60,-*





19367 | 60 €

19366 | 150 €

19368 | 80 €

19369 | 150 €

19370 | 300 €

19371 | 200 €

Französische Zone - Baden - Ganzsachen

P 19366	1949, Frage/Antwortkarte 20 Pfg.+20 Pfg. lila zusammenhängend, bedarfsgebraucht von "GÖTTINGEN 5.11.49" nach Nohfelden/Saarland, Antwortteil gebraucht ab "NOHFELDEN über TÜRKISMÜHLE 21.11.49" (rs. mit schwacher flächiger Patina) und mit vs. "T"-Vermerk, beide Teile mit ausführlichem Text.	P 6	GA	*150,-*

Französische Zone - Rheinland Pfalz

P 19367	1947, 75 Pfg. blau als portogerechte Einzelfrankatur auf Brief von "SIMMERN 25.8.47" nach Örebro/Schweden 3.9.47, weitergeleitet nach Sundbyberg 6.9.47, noch einmal nach Örebro 9.9.47 und schließlich retour, zahlreiche Poststempel und Vermerke, einige unvermeidliche Bedarfsspuren/oben rauh geöffnet.	13	✉	*60,-*
P 19368	1948, 20 Pfg. Hilfswerk Ludwigshafen als portogerechte Einzelfrankatur auf Brief von "HACHENBURG 14.12.48" nach Lörrach, signiert Schlegel BPP.	30	✉	*80,-*
P 19369	1948, 30 Pfg. Hilfswerk Ludwigshafen als portogerechte Einzelfrankatur auf Brief von "DITTELSHEIM 26.11.48" nach Hochdorf, Umschlag links etwas verkürzt.	31	✉	*150,-*
P 19370	1948, 30 Pfg. Hilfswerk Ludwigshafen im waagerechten Paar als portogerechte Mehrfachfrankatur von Speyer nach Schwäbisch-Gmünd mit rs. Ankunftsstempel. Fotobefund Schlegel BPP.	31 (2)	✉	*300,-*
P 19371	1949, 90 Pfg. braunkarmin als portogerechte Einzelfrankatur auf Paketkartenstammteil von "SPEYER 3.5.49" mit Selbstbucher-Paketzettel nach Biberach mit rs. Ankunftsstempel 9.5.49.	41	✉	*200,-*

19372 | 200 €

19373 | 120 €

19374 | 60 €

19375 | 60 €

19376 | 250 €

19378 | 80 €

19377 | 100 €

19379 | 120 €

19380 | 70 €

19381 | 100 €

19382 | 100 €

19383 | 150 €

19384 | 120 €

19385 | 400 €

P 19372	1949, 20 Pfg. Rotes Kreuz, Einzelmarke aus Block als portogerechte Einzelfrankatur auf Brief von “NIENBURG 9.12.49“ sowie nebengesetzter Landpoststempel “Langendamm“ nach Dahlerbrück, Umschlag oben etwas verkürzt sowie Notopfermarke etwas klebefleckig.	43 B	✉	*200,-*
P 19373	1949, 30 Pfg. Goethe als portogerechte Einzelfrankatur auf Brief von “SIMMERN 15.9.49“ nach Paris.	48	✉	*120,-*
P 19374	1950, 30 Pfg. UPU im senkrechten Paar als portogerechte Mehrfachfrankatur auf R-Brief von “MANNHEIM 25.1.50“ nach München mit rs. Ankunftsstempel 26.1.50.	52 (2)	✉	*60,-*

Französische Zone - Rheinland Pfalz - Ganzsachen

P 19375	1949, Frage/Antwortkarte 10 Pfg.+10 Pfg. grün zusammenhängend, bedarfsgebraucht von “STUTTGART 22.12.49“ nach München mit rs. ausführlichem Text, Antwortteil ungebraucht anhängend.	P 5	GA	*60,-*
P 19376	1950, Frage/Antwortkarte 20 Pfg.+20 Pfg. lila zusammenhängend, bedarfsgebraucht von “KOBLENZ 2.1.50“ nach Kitzbühel mit rs. ausführlichem Text, Antwortteil ungebraucht anhängend.	P 6	GA	*250,-*

Französische Zone - Württemberg

P 19377	1948, drei Paketkartenstammteile mit portogerechten Frankaturen: 45 Pfg. im senkrechten Paar (ein getönter Zahn) von “MÄGERKINGEN 5.6.48“ nach Wilhelmsdorf; 60 Pfg. Einzelwert von “LANGENENSLINGEN 16.4.48“ nach Lindau; 75 Pfg. im waagerechten Paar von “SAULGAU 9.4.48“ nach Pullach; alle mit rs. Ankunftsstempeln.	9(2), 10, 11 (2)	✉	*100,-*
P 19378	1949, Freimarken III 40 Pfg. olivbraun als portogerechte Einzelfrankatur auf Brief der 2. Gewichtsstufe von “OBERNDORF 15.12.49“ nach Rottweil.	35	✉	*80,-*
P 19379	1949, 40 Pfg. olivbraun, senkrechtes Paar als portogerechte Mehrfachfrankatur auf R-Brief der 2.Gewichtsstufe von “ROTTWEIL 16.9.49“ nach Aldingen mit rs. Ankunftsstempel 17.9.49, signiert Schlegel BPP.	35 (2)	✉	*120,-*
P 19380	1949, 20 Pfg. Isny, vier Werte als portogerechte Mehrfachfrankatur auf R-Brief der 2. Gewichtsstufe von “RAVENSBURG 16.5.49“ nach Biberach mit rs. Ankunftsstempel 16.5.49.	39 (4)	✉	*70,-*
P 19381	1949, 10 Pfg. Rotes Kreuz als portogerechte Einzelfrankatur auf Karte von “CALW 13.5.49“ nach Herschbach, rs. ausführlicher Bedarfstext. Fotoattest Schlegel BPP “einwandfrei“.	40 A	✉	*100,-*
P 19382	1949, 10 Pfg. Rotes Kreuz als portogerechte Einzelfrankatur auf Karte von “LINDENBURG 16.8.49“ nach Augsburg, rs. ausführlicher Bedarfstext.	40 A	✉	*100,-*
P 19383	1949, 10 Pfg. Rotes Kreuz, zwei Werte als portogerechte Mehrfachfrankatur auf Brief von “SULZ 14.6.49“ nach Füssen, Umschlag rs. rauh geöffnet, signiert Schlegel BPP.	40 A (2)	✉	*150,-*
P 19384	1949, 20 Pfg. und 40 Pfg. Rotes Kreuz als portogerechte Frankatur auf R-Brief von “HORB 5.3.49“ nach Bonladen mit rs. Ankunftsstempel 6.3.49.	41 A, 43 A	✉	*120,-*
P 19385	1949, 30 Pfg. Rotes Kreuz, zwei Werte als portogerechte Mehrfachfrankatur auf R-Brief von “SCHRAMBERG 11.3.49“ nach Baden-Baden mit rs. Ankunftsstempel 11.3.49, Umschlag mit schwachem senkrechten Mittelbug (nicht die Marken betreffend).	42 A (2)	✉	*400,-*

19386 | 100 €

19387 | 150 €

19388 | 60 €

19389 | 60 €

19390 | 100 €

19395 | 100 €

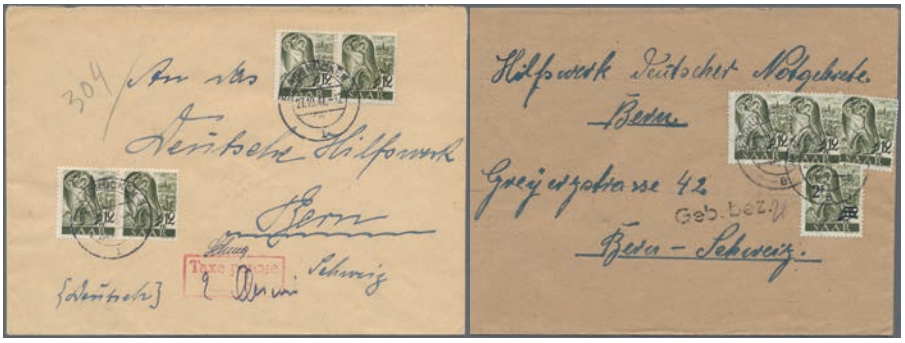
19396 | 200 €

19397 | 70 €

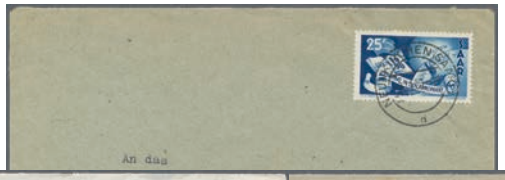
19391 | 80 €

19392 | 200 €

19394 | 60 €



19393 | 120 €



19398 | 120 €

P 19386	1949, 30 Pfg. Goethe als portogerechte Einzelfrankatur auf Brief von "TAILFINGEN 21.12.49" nach St.Pölten mit österreichischer Zensur, minime Spuren.	46	✉	*100,-*
P 19387	1949, 30 Pfg. Goethe im senkrechten Paar als portogerechte Mehrfachfrankatur auf R-Brief von "HAIGERLOCH 19.9.49" nach Neumühle/Amberg/Opf mit rs. Ankunftsstempel 21.9.49, vs. und rs. etwas Patina (nicht das Paar betreffend). Fotoattest Straub BPP.	46 (2)	✉	*150,-*
P 19388	1949, 30 Pfg. UPU als portogerechte Einzelfrankatur auf Brief von "BAD LIEBENZELL 30.11.49" nach Quito/Ecuador mit rs. Ankunftsstempel 14.1.50. Sehr seltene Destination!	52	✉	*60,-*
P 19389	1950, 30 Pfg. UPU, drei Werte als portogerechte Mehrfachfrankatur auf R-Brief der 2. Gewichtsstufe (unmerklicher Anflug von etwas Patina, unbedeutend) von "LORCH 15.2.50" nach Göteborg/Schweden.	52 (3)	✉	*60,-*

Französische Zone - Württemberg - Ganzsachen

P 19390	1949, Karte 20 Pfg. lila, zwei bedarfsgebrauchte Stücke: "TÜBINGEN 15.8.49" nach Watertown/USA und "REUTLINGEN 7.11.49" nach Zürich, jeweils mit ausführlichem Text, minime Beförderungsspuren.	P 3 (2)	GA	*100,-*
P 19391	1949, Frage/Antwortkarte 10 Pfg.+10 Pfg. grün zusammenhängend, bedarfsgebraucht von "GÖTTINGEN 7.10.49" nach Kerstlingerrode, Antwortteil gebraucht von "Göttingen 10.10.40" mit nebengesetztem Landpoststempel nach Göttingen, beide Teile mit ausführlichem Text. Fotoattest Straub BPP "einwandfrei".	P 5	GA	*80,-*
P 19392	1949, Frage/Antwortkarte 20 Pfg.+20 Pfg. lila zusammenhängend, bedarfsgebraucht von "EBINGEN 19.11.49" nach Saarbrücken mit rs. ausführlichem Text, Antwortteil ungebraucht anhängend.	P 6	GA	*200,-*

Saarland (1947/56)

P 19393	1947, zwei Briefe an das Deutsche Hilfswerk in Bern/Schweiz mit Saar I 12 Pfg. grauoliv: zwei waagerechte Paare als portogerechte 50 Pfg.-Teilbarfrankatur mit "Taxe percu 2"/Namenszeichen ab "SAARBRÜCKEN 27.10.47"; drei Werte (einmal Randklebung) in Kombination mit Einzelwert Aufdruck 2 F auf 12 Pfg. als 10 Fr.-Währungs-Misch-Teilbarfrankatur mit "Geb.bez."/Namenszeichen ab "NEUNKIRCHEN 21.11.47". Attraktives Duo!	211 (7), 229	✉	*120,-*
P 19394	1948, 60 C. auf 3 Pfg. orange, ein 4er- und zwei 3er-Streifen als portogerechte Massenfrankatur auf Brief von "SAARBRÜCKEN 3 15.1.48" nach Gladenbach, einige getönte Zahnspitzen (belanglos).	227 II (10)	✉	*60,-*
P 19395	1948, 60 C. dunkelgrünlichgrau als portogerechte Einzelfrankatur auf Zeitungs-Drucksache (Papier nur auf der Rückseite mit etwas Vergilbung) von "SAARBRÜCKEN 2 ...5.48" nach Metz.	240	✉	*100,-*
P 19396	1948, 18 Fr. Hochwasserhilfe mit Plattenfehler I als portogerechte Einzelfrankatur auf Brief von "FRIEDRICHSTHAL 22.11.48" nach Roxheim. Fotoattest Ney BPP.	258 I	✉	*200,-*
P 19397	1949, 25 Fr. Tag des Pferdes als portogerechte Einzelfrankatur auf Brief von "SAARBRÜCKEN 29.11.49" nach Winterthur/Schweiz.	266	✉	*70,-*
P 19398	1950/1951, 25 Fr. Europarat, drei Belege mit portogerechten Frankaturen: Einzelfrankatur auf Brief von "NEUNKIRCHEN 9.11.50" nach München; senkrechtes Paar als Mehrfachfrankatur auf R-Brief von "ALTHEIM 20.2.51" nach Saarbrücken mit rs. Ankunftsstempel 20.2.51; senkrechtes Paar mit Beifrankatur 10 Fr. Ottweiler auf R-Brief von "SAARBRÜCKEN 20.9.50" nach Freiburg mit rs. Anlunftsstempel 21.9.50.	297 (5), 296	✉	*120,-*
P 19399	1951, 25 Fr. Rotes Kreuz als portogerechte Einzelfrankatur auf Brief von "LEBACH 28.4.51" nach Bern/Schweiz. Seltene Einzelfrankatur, die so nur drei Tage möglich war, am 1.5.51 wurde das Auslandsporto auf 30 Fr. angehoben.	304	✉	*100,-*
P 19400	1953/1957, zwei Zeitungs-Streifbänder: Saar V 3 Fr. bräunlichlila (kl. Schürfung) als Einzelfrankatur von Dudweiler nach London; Heuss I 12 Fr. orange (Randklebung/kl. Stauchung) von "ST.WENDEL 30.3.57" als Ortspost.	321, 387	✉	*60,-*
P 19401	1954, 15 Fr. Tag der Briefmarke, fünf Werte als portogerechte Mehrfachfrankatur auf R-Brief von "SAARBRÜCKEN 10.5.54" nach Eschwege mit rs. Ankunftsstempel, Umschlag und zwei Marken kl. Beanstandungen (belanglos).	349 (5)	✉	*60,-*

19399 | 100 €

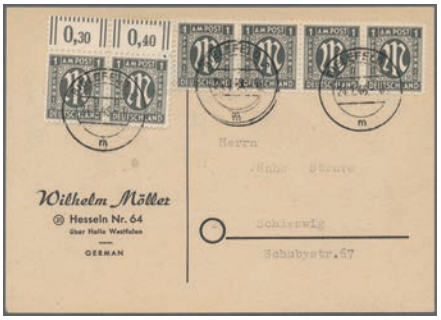
19400 | 60 €

19401 | 60 €

19402 | 80 €

19403 | 100 €

19404 | 100 €



19405 | 100 €

19406 | 80 €

19407 | 100 €

19408 | 100 €

19411 | 60 €

19409 | 100 €

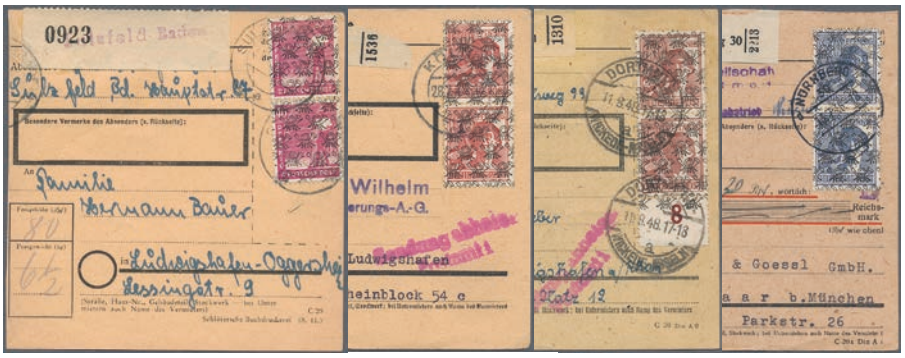
19410 | 70 €

Saarland (1957/59) - OPD Saarbrücken

P 19402	1957, Heuss I 100 Fr. rot als portogerechte Einzelfrankatur auf Eilboten-R-Brief von "VÖLKLINGEN 31.10.57" nach Berlin mit rs. Transit- und Ankunftsstempeln 31.10./1.11.57.	398	✉	*80,-*
P 19403	1958, Heuss II 100 Fr. gelblichorange als portogerechte Einzelfrankatur auf Eilboten-R-Brief von "ALSWEILER 30.12.58" nach Berlin mit rs. sechs Transit- und Ankunftsstempeln 30.12./31.12.58.	426	✉	*100,-*

Bizone

P 19404	1946, AM-Post Amerikanischer Druck, 10 Pfg. braun, zwölf Werte meist in Einheiten vs. und rs. als portogerechte Mehrfachfrankatur auf Paketkartenstammteil von "BOCHUM 6.6.46" nach Wulfhoop/Syke/Bz. Bremen, gute Bedarfserhaltung.	6 (12)	✉	*100,-*
P 19405	1946, AM-Post Deutscher Druck, 1 Pfg. grau gez. 11:11½, Oberrandpaar und 4er-Streifen als portogerechte Mehrfachfrankatur auf Karte von "BIELEFELD 24.1.46" nach Schleswig, rs. mit Text, signiert Schlegel BPP.	16 B (6)	✉	*100,-*
P 19406	1948, 2 Pfg. Bandaufdruck im senkrechten Paar und 25 Pfg. als portogerechte 29 Pfg.-Frankatur auf Luftpostbrief von "LÜBECK 20.8.48" nach Berlin mit rs. Ankunftsstempel 23.8.48. Seltene Portostufe, nur vom 15.7.-31.8.48 möglich!	36 I (2), 45 I	✉	*80,-*
P 19407	1948, 2 Pfg. und 15 Pfg. Netzaufdruck als portogerechte 17 Pfg.-Frankatur auf Luftpostkarte von "LÜBECK 23.7.48" nach Berlin, rs. mit Text, rechts kl. Einriß. Seltene Portostufe, nur vom 15.7.-31.8.48 möglich!	36 II, 41 II	✉	*100,-*
P 19408	1948, 6 Pfg. und 8 Pfg. Bandaufdruck zusammen mit 15 Pfg. Netzaufdruck als portogerechte 29 Pfg.-Frankatur auf Luftpostbrief von "FRANKFURT 15.7.48" nach Berlin, rs. privater Datumsstempel "17.JULI1948", signiert Schlegel BPP. Ersttag der innerdeutschen Brief-Luftpost, seltene Portostufe, nur vom 15.7.-31.8.48 möglich!	37 I, 38 I, 41 II	✉	*100,-*
P 19409	1948, 20 Pfg. Netzaufdruck im senkrechten 4er-Streifen auf Zeitungssache über Nachlieferung von 4 Zeitungen von Frankfurt/Main, entwertet mit zwei blauen L2 "Frankfurt (M) / Zeitungszustellung".	43 II (4)	✉	*100,-*
P 19410	1948, Netzaufdruck auf 25 Pfg. Arbeiter, zwei Werte als portogerechte Mehrfachfrankatur auf Orts-R-Brief von "HILDESHEIM 11.9.48" mit rs. Ankunftsstempel 12.9.48.	45 II (2)	✉	*70,-*
P 19411	1948, 40 Pfg. Bandaufdruck, Einzelwert und senkrechtes Paar als portogerechte Mehrfachfrankatur auf Paketkartenstammteil von "SOLINGEN 28.7.48" nach Ludwigshafen mit rs. Ankunftsstempel 2.8.48.	47 I (3)	✉	*60,-*
P 19412	1948, Netzaufdruck auf Arbeiter, 40 Pfg., beide 60 Pfg. und 80 Pfg., vier portogerechte Mehrfachfrankaturen (je senkrechtes Paar) je auf Paketkartenstammteil.	47 II (2), 49 II (2), A 49 II (2), 50 II (2)	✉	*100,-*
P 19413	1948, Netzaufdruck auf 84 Pfg. Arbeiter, zwei senkrechte Paare und Einzelwert, portogerechte Mehrfachfrankatur vs. und rs. auf Paketkartenstammteil von "PFARRKIRCHEN 9.9.48" nach Ludwigshafen mit rs. Ankunftsstempel 10.9.48.	51 II (5)	✉	*70,-*
P 19414	1950, 4 Pfg. Bauten eng gezähnt als Einzelfrankatur auf Anschriftenprüfung von "HAMBURG 5.1.50" nach Dortmund 9.1.50. Die Gebühr für eine Anschriftenprüfung betrug 5 Pfg., hier ohne Beanstandung. Ungewöhnlich!	74 eg	✉	*60,-*
P 19415	1952, 15 Pfg. Bauten eng gezähnt als portogerechte Einzelfrankatur auf Zeitungssache von "GÖTTINGEN 4.1.52" nach Bonn.	82 eg	✉	*60,-*



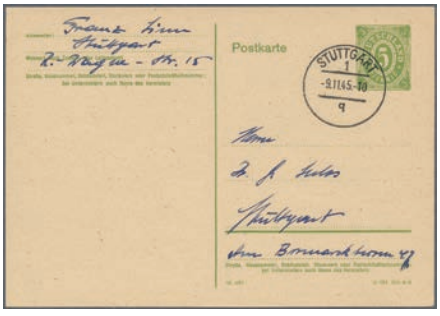
19412 | 100 €

19413 | 70 €

19414 | 60 €

19415 | 60 €

19416 | 100 €

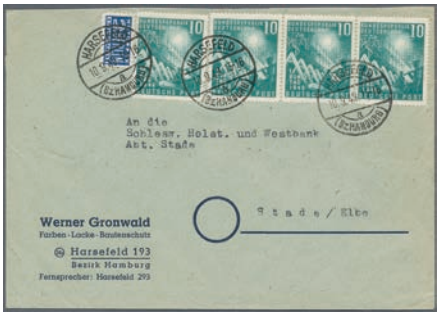


19417 | 100 €

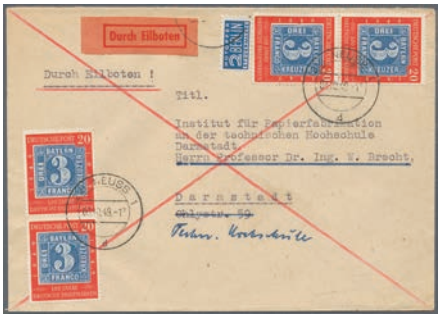
19418 | 100 €

19419 | 60 €

19420 | 100 €



19421 | 60 €



19422 | 80 €

19423 | 150 €

19424 | 60 €

19425 | 200 €

Bizone - Flugpost-Zulassungsmarke

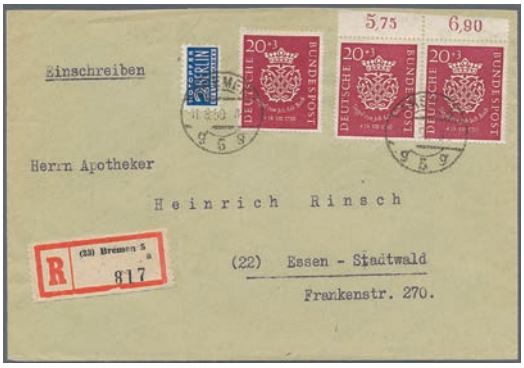
P 19416	1948, JEIA-Zulassungsmarke auf Firmen-Luftpostbrief mit portogerechter Mehrfachfrankatur senkrechter 3er-Streifen 50 Pfg. Arbeiter Netzaufdruck von "BREMEN 2.6.48" nach New York, Umschlag mit Öffnungsmängeln.	1	✉	*100,-*

Bizone - Ganzsachen

P 19417	1945, Ortskarte 5 Pfg. hellgrün bedarfsgebraucht von "STUTTGART 9.11.45" mit rs. Text.	P 900a	GA	*100,-*
P 19418	1945, Ortskarte 5 Pfg. hellgrün bedarfsgebraucht von "STUTTGART-DEGERLOCH 3.12.45" nach Stuttgart-Hohenheim mit rs. Text, vs. Zensurstempel.	P 900b	GA	*100,-*
P 19419	1946, Ortskarte 5 Pfg. AM-Post bedarfsgebraucht von "BRAUNSCHWEIG 3.1.46" mit rs. Text.	P 904	GA	*60,-*
P 19420	1953, Frage/Antwort-Karte 20 Pfg. Bauten zusammenhängend, bedarfsgebraucht von "BERLIN-HALENSEE 5.2.53" nach Brüssel mit rs. ausführlichem Text, Antwortteil ungebraucht anhängend, minime Beförderungsspuren.	P 5	GA	*100,-*

Bundesrepublik Deutschland

P 19421	1949, 10 Pfg. Bundestag, Einzelwert und waagerechter 3er-Streifen als portogerechte Mehrfachfrankatur auf Brief der 2.Gewichtsstufe von "HARSEFELD 10.9.49" nach Stade.	111 (4)	✉	*60,-*
P 19422	1949, 20 Pfg. Hundert Jahre Marken, zwei senkrechte Paare als portogerechte Mehrfachfrankatur auf Eilboten-Brief von "NEUSS 3.10.49" nach Darmstadt mit rs. Ankunftsstempel 4.10.49.	114 (4)	✉	*80,-*
P 19423	1950, 30 Pfg. Hundert Jahre Marken, Einzelwert und waagerechter 3er-Streifen als portogerechte Mehrfachfrankatur auf Eilboten-R-Brief von "DUISBURG 11.2.50" nach Flensburg mit rs. Ankunftsstempel 12.2.50.	115 (4)	✉	*150,-*
P 19424	1950, 30 Pfg. Stephan, zwei Werte als portogerechte Mehrfachfrankatur auf R-Brief (Umschlag oben minim verkürzt) von "FRANKFURT 2.7.50" nach Gudensberg mit rs. Ankunftsstempel 3.7.50.	116 (2)	✉	*60,-*
P 19425	1950, 30 Pfg. Wohlfahrt 1949 im waagerechten Paar als portogerechte Mehrfachfrankatur auf R-Brief von "AMBERG 4.7.50" nach Stuttgart mit rs. Ankunftsstempel 5.7.50.	120 (2)	✉	*200,-*



19426 | 100 €

19427 | 60 €

19428 | 70 €

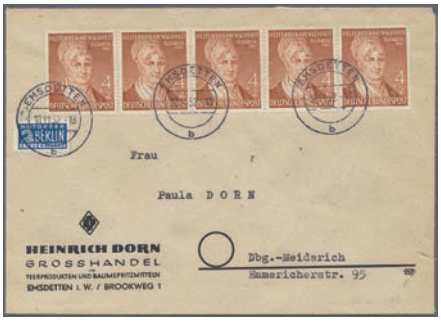
19429 | 150 €

19430 | 200 €

19431 | 80 €

19432 | 250 €

19433 | 60 €

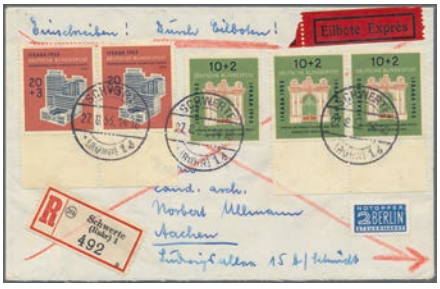


19434 | 80 €

19435 | 200 €

19436 | 60 €

19437 | 60 €

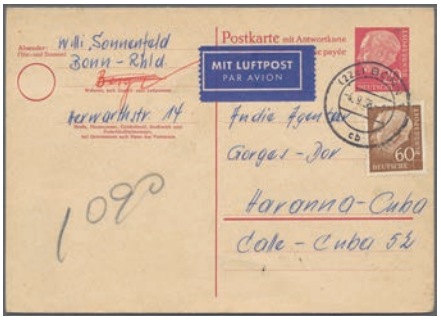


19438 | 120 €

19439 | 70 €

19440 | 100 €

19441 | 70 €



19442 | 200 €

19443 | 100 €

P 19426	1950, 20 Pfg. Bach, Einzelwert und waagerechtes Oberrand-Paar als portogerechte Mehrfachfrankatur auf R-Brief (Umschlag mit senkrechtem Bug nicht die Marken betreffend und oben minimst verkürzt) von “BREMEN 11.9.50“ nach Essen mit rs. Ankunftsstempel 12.9.	122 (3)	✉	*100,-*
P 19427	1952, 30 Pfg. Posthorn, zwei senkrechte Paare und ein senkrechter 3er-Streifen (teils Zahnmängel) als 2.10 DM-Frankatur auf Luftpost-Brief von “WÜRZBURG 13.5.52“ nach New York. Bei einem angenommenen Gewicht von 21-25 gr. wäre der Brief 10 Pfg. überfrankiert, dennoch seltene Frankatur “mit Gesicht“.	132 (7)	✉	*60,-*
P 19428	1951, 10 Pfg. Marienkirche im waagerechten Paar als portogerechte Mehrfachfrankatur auf Brief von “HEIDENHEIM 18.10.51“ nach Aschaffenburg, Umschlag mit senkrechtem Mittelbug.	139 (2)	✉	*70,-*
P 19429	1951, Marienkirche 10 Pfg. (2) und 20 Pfg. (3), portogerechte Frankatur auf R-Brief (Umschlag minime Spuren) von “HANNOVER 19.9.51“ nach Hameln ohne Ankunftsstempel.	139 (2), 140 (3)	✉	*150,-*
P 19430	1951, 20 Pfg. Marienkirche, drei Werte als portogerechte Mehrfachfrankatur auf R-Brief von “KONSTANZ 19.10.51“ nach Passau mit rs. Ankunftsstempel 20.10.51. Fotoattest Schlegel BPP “Mängel sind nicht erkennbar“.	140 (3)	✉	*200,-*
P 19431	1952, 4 Pfg. Wohlfahrt 1951, waagerechter 3er-Streifen und Paar als portogerechte Massenfrankatur auf Orts-Brief der 2.Gewichtsstufe (zweiseitig geöffnet und rechts oben kl. Einriß, nicht die Marke betreffend) von “DÜSSELDORF 22.4.52“.	143 (5)	✉	*80,-*
P 19432	1952, 30 Pfg. Wohlfahrt 1951 im waagerechten 3er-Streifen als portogerechte Mehrfachfrankatur auf Luftpostbrief 6-10 gr. von “NÜRNBERG 14.1.52“ nach Montreal, Umschlag oben mit kl. Einriß (nicht die Marken betreffend - belanglos).	146 (3)	✉	*250,-*
P 19433	1952, 30 Pfg. Ottomotor im senkrechten 3er-Streifen als portogerechte Mehrfachfrankatur auf R-Nachnahmebrief von “BAD TÖLZ 22.10.52“ nach Stuttgart mit Ankunftsstempel 23.10.	150 (3)	✉	*60,-*
P 19434	1952, 4 Pfg. Wohlfahrt im waagerechten 5er-Streifen als portogerechte Massenfrankatur auf Brief von “EMSDETTEN 18.11.52“ nach Duisburg.	156 (5)	✉	*80,-*
P 19435	1953, 30 Pfg. Wohlfahrt 1952 im waagerechten Paar als portogerechte Mehrfachfrankatur auf R-Brief von “STUTTGART 1.3.53“ nach Heilbronn mit rs. Ankunftsstempel 2.3.53.	159 (2)	✉	*200,-*
P 19436	1953, 4 Pfg. Verkehrsausstellung im senkrechten 5er-Streifen als portogerechte Mehrfachfrankatur auf Brief von “LIPPSTADT 20.8.53“ nach Hamm.	167 (5)	✉	*60,-*
P 19437	1953, 30 Pfg. Verkehrsausstellung, zwei Werte als portogerechte Mehrfachfrankatur auf Brief von “MÜNCHEN 3.10.53“ (Oktoberfest-SST und R-Zettel des Sonderpostamtes) nach Bremen und weitergeleitet nach Wuppertal, rs. Ankunftsstempel.	170 (2)	✉	*60,-*
P 19438	1953, Ifraba, beide Werte je per viermal (incl. drei Paaren) als portogerechte 1.20 DM-Frankatur vs. und rs. auf Eilboten-R-Brief von “SCHWERTE 27.8.53“ nach Aachen mit rs. Ankunftsstempel 28.8.	171 (4), 172 (4)	✉	*120,-*
P 19439	1954, 4 Pfg. Wohlfahrt 1953 im waagerechten 5er-Streifen als portogerechte Massenfrankatur auf Brief von “WERTINGEN 27.12.54“ nach Weißenhorn, zwei Werte kl. unauffällige Unzulänglichkeiten, dennoch attraktive und ungewöhnliche Frankatur!	173 (5)	✉	*70,-*
P 19440	1953, 30 Pfg. Wohlfahrt im waagerechten Oberrandpaar als portogerechte Mehrfachfrankatur auf R-Brief von “SANDBACH 19.11.53“ nach Luginsland/Stuttgart mit rs. Ankunfts-stempel 20.11.53.	176 (2)	✉	*100,-*
P 19441	1956, 40 Pfg. Wohlfahrt 1955 im 4er-Block als Mehrfachfrankatur auf Luftpost-Einschreibe-Brief (senkrechter Mittelbug) von “MÜNCHEN 11.4.56“ nach Bangkok mit rs. Ankunftstempel 14.4. Bei einem vermuteten Gewicht von 6-10 gr. um 10 Pfg. überfrankiert, dennoch selten und attraktiv!	225 (4)	✉	*70,-*

Bundesrepublik - Ganzsachen

P 19442	1958, Frage/Antwortkarte 20 Pfg. Heuss zusammenhängend, bedarfsgebraucht mit Zusatzfrankatur 60 Pfg. Heuss II per Luftpost von “BONN 4.9.58“ nach Cuba mit Ankunftsstempel, rs. ausführlicher Bedarfstext, Antwortteil ungebraucht anhängend.	P 29	GA	*200,-*
P 19443	1957, Antwortkarte 20 Pfg. Heuss bedarfsgebraucht per Einschreiben ab “KATOWICE 4.6.57“ mit polnischer Zusatzfrankatur zur Begleichung der Einschreibgebühr (einmal über den Rand geklebt), rs. Text sowie Ankunftsttempel “KATOWICE 22.5.57“ (für die Fragekarte).	P 29 A	GA	*100,-*

Sammlungslose der Sammlung „Weserland“ in unserem Katalog Band 4.II – Nachlässe / Deutschland

Versteigerung am 18. Oktober 2019, ab 12:30 Uhr

DEUTSCHLAND	Los 32.066, 32.072, 32.077, 32.081
ALTDEUTSCHLAND	Los 32.110, 32.113
BAYERN	Los 32.171, 32.172
Ganzsachen	Los 32.198
OLDENBURG - MARKEN UND BRIEFE	Los 32.260, 32.262
Ganzsachen	Los 32.263
DEUTSCHES REICH	Los 32.380, 32.392, 32.405, 32.411, 32.423
Germania	Los 32.488
Inflation	Los 32.509, 32.519, 32.530
Weimar	Los 32.534, 32.537, 32.541
3. Reich	Los 32.560, 32.561
Dienstmarken	Los 32.632
Ganzsachen	Los 32.726, 32.733, 32.739
Bahnpost	Los 32.753
Besonderheiten	Los 32.760, 32.761
Nebengebiete	Los 32.764, 32.767
DEUTSCHE POST IN MAROKKO	Los 32.804
DEUTSCHE POST IN DER TÜRKEI	Los 32.808
Besonderheiten	Los 32.817
DEUTSCHE KOLONIEN	Los 32.823
DEUTSCH-OSTAFRIKA	Los 32.833
DEUTSCH-SÜDWESTAFRIKA	Los 32.842
DEUTSCHE KOLONIEN	
Kamerun	Los 32.845
Kiautschou	Los 32.850
Togo	Los 32.859

DEUTSCHE BESETZUNG I. WK	
Landespost in Belgien - Ganzsachen	Los 32.864
Postgebiet Ober. Ost - Ganzsachen	Los 32.868
Deutsche Post in Polen	Los 32.869
Deutsche Post in Polen - Ganzsachen	Los 32.872
Rumänien - Ganzsachen	Los 32.874
FELDPOST 1. WELTKRIEG	Los 32.876
DEUTSCHE ABSTIMMUNGSGEBIETE: SAARGEBIET	Los 32.896
DANZIG	Los 32.907
DANZIG - GANZSACHEN	Los 32.922
MEMEL	Los 32.923
DEUTSCHE BESETZUNG II. WK	Los 32.944
DT. BESETZUNG II WK - BÖHMEN UND MÄHREN	Los 32.953
FELDPOST 2. WELTKRIEG	Los 32.982
ZENSURPOST	Los 32.987, 32.990, 32.995
KRIEGSGEFANGENEN-LAGERPOST	Los 32.999, 33.002
DEUTSCHLAND NACH 1945	Los 33.108, 33.113, 33.115, 33.121
DEUTSCHE LOKALAUSGABEN AB 1945	Los 33.143, 33.144, 33.148, 33.149, 33.150, 33.152
ALLIIERTE BESETZUNG	
Gebühr Bezahlt	Los 33.154, 33.155, 33.156, 33.158, 33.159,33.160 33.161, 33.162, 33.163, 33.164, 33.165, 33.167
Gebühr Bezahlt: Sowjetische Zone	Los 33.168, 33.169, 33.170, 33.171, 33.172, 33.173, 33.174
Notstempel: Französische Zone	Los 33.175, 33.176
Notstempel: Sowjetische Zone	Los 33.178
Gemeinschaftsausgaben	Los 33.184, 33.187, 33.190
Ganzsachen	Los 33.191
SOWJETISCHE ZONE UND DDR	Los 33.199
SOWJETISCHE ZONE	Los 33.205, 33.206, 33.207
Sächsische Schwärzungen	Los 33.217
Berlin und Brandenburg	Los 33.220
Ost-Sachsen	Los 33.229, 33.230

Provinz Sachsen	*Los 33.231*
Thüringen	*Los 33.233*
West-Sachsen	*Los 33.236*
Bezirkshandstempel - I - Bez. 3 (Berlin)	*Los 33.240*
Bezirkshandstempel - II - Bez. 14 (Dresden)	*Los 33241, 33242*
Bezirkshandstempel - III - Bez. 16 (Erfurt)	*Los 33.243, 33.244*
Bezirkshandstempel - IV - Bez. 20 (Halle)	*Los 33.245, 33.246*
Bezirkshandstempel - V - Bez. 27 (Leipzig)	*Los 33.247, 33.248, 33.249*
Bezirkshandstempel - VII - Bez. 36 (Potsdam)	*Los 33.251*
Bezirkshandstempel - VIII - Bez. 37 (Schwerin)	*Los 33.252, 33.253*
Bezirkshandstempel - IX - Bez. 38 (Stettin)	*Los 33.254*
Bezirkshandstempel - X - Bez. 41 (Chemnitz)	*Los 33.255*
Zehnfachfrankaturen	*Los 33.256*
Allgemeine Ausgaben	*Los 33.260*
Ganzsachen	*Los 33.264*
DDR	*Los 33.277, 33.290*
Dienstmarken	*Los 33.336*
Ganzsachen	*Los 33.341*
BERLIN - VORLÄUFER	*Los 33.361*
BERLIN	*Los 33.363, 33.380, 33.394*
Ganzsachen	*Los 33.432*
FRANZÖSISCHE ZONE	*Los 33.444, 33.447*
Baden - Ganzsachen	*Los 33.455*
SAARLAND (1947/56) - GANZSACHEN	*Los 33.472*
BIZONE	*Los 33.478, 33.479, 33.483, 33.492*
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	*Los 33.521, 33.529, 33.533, 33.548*
Ganzsachen	*Los 33.639*

ex. 33363 | 4.000 €

ex. 33533 | 3.000 €

PRIVATE TREATY

Valuable Collectables

„Wer in einen schönen

Einige herausragende Objekte aus unserem neuen Katalog – PRIVATE TREATY Vol. II

	AUTOMOTIVE	
01	BUGATTI Brescia Typ 23	580.000 €
02	MG TYPE TD	35.000 €
	KUNST & GEMÄLDE	
04	GERHARD RICHTER – Frühwerke 1949 bis 1961	Preis auf Anfrage
06	ANTON VAN DYCK – Beweinung Christi	790.000 €
08	RAOUL DUFY – Caléche à Falaise	550.000 €
09	MAX LIEBERMANN – Zwei Hunde	390.000 €
19	Porzellan aus der Manufaktur Lladró	30.000 €
	SPIRITUOSEN	
20	WEINGUT – Investieren Sie in Stil und Genuss	11.500000 €
	NUMISMATIK & CO	
23	"POLNYJ KAVALER" – Sowjetische Orden, Medaillen und Abzeichen	600.000 €
31	ANTIKE GRIECHISCHE MÜNZEN	50.000 €
	PHILATELIE	
34	$2 COLUMBIAN ISSUE of 1893	720.000 €
38	Sammlung – Deutsch-Französischer Krieg	280.000 €
42	FRANKREICH – Die „ROYAL"-Kollektion	200.000 €
44	BAYERN – Einzigartige Raritäten	190.000 €
46	THURN & TAXIS – 126 Briefe	170.000 €
55	RUSSLAND – Charity letter-sheets 1898-1901	100.000 €
63	Ausstellungssammlung WHO	60.000 €

Pablo Picasso
„Tete d'homme"
Preis: 280.000 €

Cognac
aus dem Jahre 1875
Preis: 240.000 €

Oldtimer
PORSCHE 356 C
Preis: 200.000 €

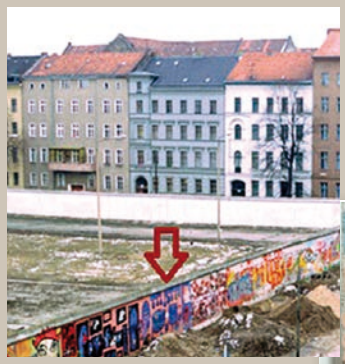
14 Exemplare
100 € – 2002 Edition
Preis: 170.000 €

Christoph Gärtner GmbH
Steinbeisstr. 6+8 | 74321 Bietigheim-Bissingen/Germany | Tel. +49-(0)7142-7890
Fax. +49-(0)7142-789110 | info@philatelie-gaertner.de | www.philatelie-gaertner.de

C.G.

schönen Dingen
Sinn entdeckt – der hat Kultur.“

Oscar Wilde



Berliner Mauer
Originale Segmente bemalt von dem Künstler Thierry Noir (1958)
Preis auf Anfrage

Paul Cézanne
„Les deux enfants“
Preis: 750.000 €

Liebe Sammler erlesener Kunst- und Kulturobjekte, liebe Freunde der Philatelie und Numismatik,

vor zwei Jahren habe ich Ihnen unseren ersten Spezial-Katalog **„PRIVATE TREATY – Valuable Collectibles – Vol I“** vorgelegt. Seitdem haben etliche exquisite Objekte mit meiner Unterstützung einen neuen Besitzer gefunden. Jetzt wurde es Zeit für den zweiten Band!

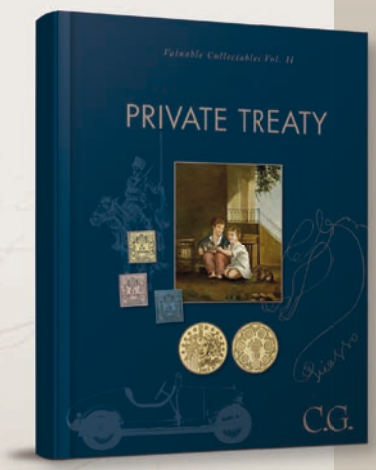
Auch in unserem neuen Band haben mein Team und ich Ihnen wieder eine außergewöhnliche Auswahl an kostbaren Objekten, auch außerhalb der Philatelie und Numismatik, zusammengestellt, die Sammler- und Investorenherzen höher schlagen lassen.

Fordern Sie noch heute Ihren kostenlosen Katalog mit 78 Kostbarkeiten bei uns an! Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Entdecken Ihrer persönlichen Favoriten und bin gespannt auf Ihr Feedback.

Ihr

Christoph Gärtner

Herausragende Sammlung
Deutsch-Französischer Krieg 1870 - 1871
Preis: 195.000 €



Direktverkauf gegen Barzahlung oder Einlieferung in unsere Auktionen

ENTSCHEIDEN SIE SELBST

Für unsere Auktionen suchen wir immer interessante Einzelstücke, Posten, gut ausgebaute (Spezial-)Sammlungen, komplette Nachlässe – weltweit. Auch Münzen aller Arten und Größenordnungen, wie z.B. Gold- und Silbermünzen, Sammler- und Kursmünzen sowie Banknoten sind uns jederzeit willkommen.
Bei entsprechenden Objekten führen wir auch Spezialauktionen durch oder geben Spezial-Kataloge heraus, um Ihr Material optimal am Markt zu präsentieren.

Wir richten uns dabei ganz nach Ihren persönlichen Vorstellungen und überlassen es Ihnen, ob Sie in unsere Auktionen einliefern oder Ihr Material direkt an uns verkaufen möchten.
Rufen Sie uns an und lassen sich von unseren Experten beraten. Bei größeren Objekten besuchen wir Sie nach Absprache auch gerne persönlich vor Ort. Wenn Sie uns Ihre Einlieferung per Post zusenden, ist diese automatisch mit 25.000 Euro pro Paket versichert.

Unsere Spezialisten begutachten und bewerten Ihr Material vom attraktiven Einzelstück über umfangreiche Nachlässe bis hin zu voluminösen Großposten und unterbreiten Ihnen auf Wunsch auch ein Ankaufsangebot. Wir kaufen „Philatelie & Numismatik“ weltweit zu besten Marktpreisen. Vermittler erhalten eine Provision und wir garantieren eine diskrete Abwicklung.

Einlieferung: Einfach und effektiv!

WIE LIEFERE ICH EIN UND WAS IST ZU BEACHTEN?

Aus wirtschaft lichen Gründen sollten Ihre Lose mindestens einen Ausrufpreis von je 150 € haben und die gesamte Einlieferung insgesamt einen Schätzpreis von 1.000 € nicht unterschreiten.

Abholung bei Ihnen
Bei umfangreichen und wertvollen Objekten besuchen unsere Experten Sie auch gerne zu Hause.

Persönliche Übergabe
Sie kommen nach Terminabsprache persönlich bei uns vorbei, und wir besprechen alles vor Ort. Unsere Experten bieten Ihnen eine kompetente Beratung und schätzen und bewerten Ihre Sammlungen und Nachlässe unverbindlich und kostenfrei.

Postversand
Sie senden uns Ihr Material ab mind. 1.000 € Ausruf zu. [1, 2, 3]

Eingangsbestätigung
Sie erhalten kurzfristig eine Eingangsbestätigung Ihrer Sendung.

Losbeschreibung & Ausruf
Nach unserer Bearbeitung erhalten Sie die entsprechenden Losbeschreibungen und wir teilen Ihnen den festgesetzten Ausruf mit.

[1] Postversand in Deutschland mit:
- Postpaket bis zu einem Schätzpreis von 25.000 €
- Postexpress bei einem darüber liegenden Wert
- unserem besonderen Service als ePaket mit DHL

Damit können Sie Ihre Pakete (bis 31,5 kg) kostenfrei bei sich zuhause abholen lassen. Wenn alles gepackt und zugeklebt ist, einfach bei uns anrufen und den Tag nennen, wann die Abholung erfolgen soll.

Bitte vergessen Sie nicht, eine Liste der enthaltenen Lose beizulegen. Sie können außerdem gerne Ausrufvorschläge machen. Weichen unsere Schätzungen gravierend davon ab, setzen wir uns mit Ihnen in Verbindung.

[2] Postversand aus dem Ausland
Sollten Sie uns Ihr Material aus einem EU-Staat oder einem Drittland zukommen lassen, so informieren Sie uns bitte vor der Sendungsaufgabe. Sofern Sie Fragen zu Postversand und Zöllen haben, helfen wir Ihnen gerne bei der Klärung! Auch der Versand mit privaten Versendern (UPS, FEDEX, Spedition etc.) ist über uns versichert.

AUKTIONSHAUS CHRISTOPH GÄRTNER GMBH & CO. KG
Steinbeisstr. 6 + 8
74321 Bietigheim-Bissingen
Tel. +49 (0)7142 - 789 400
info@auktionen-gaertner.de
www.auktionen-gaertner.de

AUKTIONSHAUS CHRISTOPH GÄRTNER GMBH & CO. KG
KOMPETENZ-ZENTRUM WEST
STANDORT DÜSSELDORF
Bismarckstraße 93 / Ecke Karlstraße
40210 Düsseldorf
Tel. +49 (0)211 - 35 84 47
duesseldorf@auktionen-gaertner.de

AUKTIONSHAUS RAUSS & FUCHS GMBH
Büchsenstr. 15 | 70173 Stuttgart
Tel. +49 (0)711 - 29 09 68
rauss-fuchs@t-online.de
www.rauss-fuchs.de

AUKTIONSHAUS EDGAR MOHRMANN & CO
Internat. Briefmarken-Auktionen GmbH
Kleine Reichenstr. 1 | 20457 Hamburg
Tel. +49 (0)40 - 68 94 700
info@edgar-mohrmann.de
www.edgar-mohrmann.de

AUCTION GALLERIES HAMBURG
vormals Schwanke GmbH
Kleine Reichenstr. 1 | 20457 Hamburg
Tel. +49 (0)40 - 33 71 57
info@auction-galleries.de
www.auction-galleries.de

KONTAKT KIRCHLENGERN
BERND JURKEWITZ
vormals PUMPENMEIER Auktionen
Bahnhofstr. 11 | 32278 Kirchlengern
Tel. +49 (0)5223 - 87 82 51
auktion@pumpenmeier.de
www.pumpenmeier.de

HAMBURG

KIRCHLENGERN

DÜSSELDORF

An allen Standorten bieten wir:

- ***UNVERBINDLICHE BERATUNG***
- ***KOSTENLOSE SCHÄTZUNGEN***
- ***AUKTIONSEINLIEFERUNGEN***
- ***BARANKAUF***

BIETIGHEIM-BISSINGEN

STUTTGART

Haben Sie noch Fragen? Wir beantworten diese gerne.
Rufen Sie uns an: Tel. +49 - (0)7142 -789 400

Auktionskatalog
Rechtzeiti g vor der Aukti on senden wir Ihnen den Auktionskatalog sowie eine Aufstellung Ihrer Losnummern zu.

AUKTION
Wir laden Sie herzlich zu unserer Auktion ein!

Ergebnisse
Die Ergebnisliste steht Ihnen online un - mittelbar und in gedruckter Form wenige Tage nach der Auktion zur Verfügung.

Abrechnung
Mit der Erstellung der Einlieferer-Abrechnungen beginnen wir ca. 6 Wochen nach der Auktion. [4, 5]

[3] ***Versicherung***
In allen Fällen gilt voller Versicherungsschutz von unserer Seite, falls Sie uns zuvor rechtzeitig telefonisch oder schriftlich über den Versand in Kenntnis setzen.

[4] ***Unsere Versteigererprovision***
Sie wird nur im Erfolgsfall fällig und errechnet sich aus dem Zuschlagswert. Bei sehr teuren Stücken oder Groß-einlieferungen sind Sonderkonditionen möglich.

[5] ***Vermittlungsprovision***
Wenn Sie zufrieden mit unseren Leistungen sind, empfehlen Sie uns bitte weiter. Bei einer erfolgreichen Vermittlung eines neuen Objektes erhalten Sie eine angemessene Vermittlungsprovision.

Allgemeine Versteigerungsbedingungen

Durch die Abgabe von Geboten werden die nachfolgenden Geschäftsbedingungen des Versteigerers anerkannt.

Diese Geschäftsbedingungen gelten, sofern und soweit zwingendes Recht am Ort der Versteigerung keine anderslautenden Regelungen vorschreibt.

1. Die Versteigerung erfolgt öffentlich und freiwillig in eigenem Namen und für eigene Rechnung gegen sofortige Bezahlung in Euro. Devisen und Schecks werden zum Tageskurs der Bundesbank angenommen. Handel und Tausch sind im Auktionssaal nicht gestattet.

2. Die Steigerungssätze sind dem jeweils aktuellen Auktionsprogramm zu entnehmen und betragen 5 bis 10% des Ausrufwertes bzw. des angesteigerten Wertes. Der Zuschlag ergeht nach dreimaligem Ausruf an den Meistbietenden. Der Versteigerer hat das Recht, ohne Angabe von Gründen Personen von der Auktion auszuschließen, den Zuschlag zu verweigern, Gebote abzulehnen, Lose zurückzuziehen, zu vereinigen, aufzuteilen, umzugruppieren, bei Unklarheiten oder Missverständnissen nochmals aufzurufen oder in begründeten Fällen unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Einlieferers zuzuschlagen. Untergebote mit Vorbehalts-Zuschlägen bleiben für den Bieter vier Wochen verbindlich, sind aber für den Versteigerer freibleibend. Bei gleich hohen Geboten entscheidet die zeitliche Reihenfolge des Gebotseinganges, bei zeitgleichem Eingang das Los. Lose, die „gegen Gebot“ ausgerufen werden, bedingen ein Mindestgebot von 20,- Euro und werden zum Höchstgebot zugeschlagen.

3. An den Versteigerer übermittelte (schriftliche) Gebote werden streng interessewahrend nur in dem Umfange ausgeschöpft, der notwendig ist, um anderweitig vorliegende Gebote zu überbieten, werden jedoch ohne Gewähr ausgeführt.

4. Telefonische Bieter müssen mindestens den Ausruf bieten und eine schriftliche Bestätigung nachreichen. Im Falle einer Nichterreichbarkeit gilt das Mindestgebot als geboten. Bei Telefongeboten übernimmt der Versteigerer keine Gewähr für das Zustandekommen einer Verbindung.

5. Der Versteigerer erhält vom Käufer ein Aufgeld von 23,8% des Zuschlagspreises sowie 2,- Euro pro Los. Für Lose, die mit • gekennzeichnet sind, wird für den Zuschlagspreis und das Aufgeld die gesetzliche Umsatzsteuer erhoben. Lose ohne Kennzeichnung unterliegen der Differenzbesteuerung nach §25a UStG; es erfolgt kein gesonderter Umsatzsteuerausweis. Bei Losen mit + (Plus) hinter der Losnummer handelt es sich ebenfalls um differenzbesteuerte Lose, jedoch werden zusätzlich die mit dem Import verbundenen Kosten in Höhe von 7% des Zuschlags (= Importspesen, die Bestandteil des Kaufpreises sind) an den Käufer weiterberechnet. Bei Zusendung der Ware werden Porto und Versicherungspauschale zuzüglich gesetzlicher Umsatzsteuer gesondert in Rechnung gestellt. Käufe, die in ein umsatzsteuerliches Drittland ausgeführt werden, sind von der Umsatzsteuer befreit. Steuern/Abgaben für die Einfuhr der Käufe im Zielland gehen zu Lasten des Käufers.

6. Mit dem Zuschlag kommt ein Kaufvertrag zwischen dem Versteigerer und dem Bieter zustande. Er verpflichtet den Käufer zur Abnahme und Bezahlung am Versteigerungsort. Wer für Dritte bietet, haftet selbstschuldnerisch neben diesen. Gleichzeitig geht mit der Zuschlagserteilung die Gefahr für nicht vom Versteigerer zu vertretende Verluste oder Beschädigungen auf den Käufer über. Das Eigentum an der ersteigerten Sache wird erst nach vollständigem Zahlungseingang beim Versteigerer auf den Käufer übertragen. Schriftliche Bieter erhalten in aller Regel eine Vorausrechnung, die sofort fällig ist. Erst nach vollständiger Bezahlung der Rechnung besteht ein Anspruch auf Aushändigung der gekauften Lose.

7. Sind Lose vereinbarungsgemäß vom Versteigerer zu versenden, hat der Käufer dem Versteigerer zu Nachforschungszwecken spätestens zehn Wochen nach dem Ende der Auktion (bei Vorkasse: nach der Bezahlung der Ware) schriftlich mitzuteilen, falls die zu versendende Ware nicht oder nicht vollständig zugegangen ist.

8. Alle Beträge, welche 14 Tage nach der Versteigerung bzw. Zustellung der Auktionsrechnung nicht beim Versteigerer eingegangen sind, unterliegen einem Verzugszuschlag von 2%. Dazu werden Zinsen in Höhe von 1% pro Monat erhoben, es sei denn, der Käufer weist nach, dass ein geringerer oder kein Schaden entstanden ist. Im Übrigen kann der Versteigerer wahlweise Erfüllung oder nach Fristsetzung Schadenersatz wegen Nichterfüllung verlangen; der Schadensersatz kann dabei auch so berechnet werden, dass die Lose verkauft oder in einer neuen Auktion nochmals angeboten werden. Der säumige Käufer muss hierbei für den Mindererlös gegenüber der früheren Versteigerung und den damit verbundenen zusätzlichen Kosten einschließlich der Gebühren des Versteigerers aufkommen. Auf einen eventuellen Mehrerlös hat er jedoch keinen Anspruch.

9. Die zur Versteigerung kommenden Lose können vor der Auktion besichtigt und geprüft werden. Sie werden in dem Zustand versteigert, in dem sie sich bei der Auktion befinden. Die nach bestem Wissen und Gewissen vorgenommenen Katalogbeschreibungen sind keine zugesicherten Eigenschaften. Der Käufer kann den Versteigerer nicht wegen Sachmängeln in Anspruch nehmen, sofern dieser seiner obliegenden Sorgfaltspflicht nachgekommen ist. Sammlungen, Posten etc. sind von jeglicher Reklamation ausgeschlossen, ansonsten verpflichtet sich der Versteigerer jedoch, wegen begründeter Mängelrügen, die ihm bis spätestens vier Wochen nach Auktionsschluss angezeigt werden müssen, innerhalb der Verjährungsfrist von einem Jahr seine Gewährleistungsansprüche gegenüber dem Einlieferer geltend zu machen.

Im Rahmen von Reklamationen ist bei der Rücksendung an den Versteigerer die Original-Loskarte beizufügen. Die Lose müssen sich in unverändertem Zustand befinden. Dies betrifft auch das Entfernen von Falzen, das Wässern, sowie chemische Behandlungen. Lediglich das Anbringen von Prüfzeichen der Mitglieder eines anerkannten Prüferverbandes gilt nicht als Veränderung. Der Versteigerer kann verlangen, dass bei Reklamationen ein entsprechender schriftlicher Befund eines zuständigen Verbandprüfers eingeholt wird. Will der Käufer eine Prüfung vornehmen lassen, so ist dies dem Versteigerer vor der Auktion mitzuteilen. Die Reklamationsfrist verlängert sich entsprechend. Dies betrifft jedoch nicht die Verpflichtung zur sofortigen Bezahlung der Lose. Die Kosten einer Prüfung werden dem Käufer in Rechnung gestellt, wenn das Prüfergebnis mit der Losbeschreibung übereinstimmt oder der Käufer das Los trotz abweichendem Prüfungsergebnis erwirbt. Mängel, die bereits aus der Abbildung ersichtlich sind, berechtigen nicht zur Reklamation. Lose, bei denen Fehler beschrieben sind, können nicht wegen eventueller weiterer geringer Fehler zurückgewiesen werden. Im Falle erfolgreicher Inanspruchnahme des Einlieferers erstattet der Versteigerer den gezahlten Kaufpreis einschließlich Aufgeld zurück; ein darüber hinausgehender Anspruch ist ausgeschlossen. Der Versteigerer ist berechtigt, den Käufer mit allen Reklamationen an den Einlieferer zu verweisen.

Durch die Abgabe eines Gebotes auf bereits von anerkannten Prüfern signierte oder attestierte Lose werden die vorliegenden Prüfzeichen oder Atteste als maßgeblich anerkannt. Werden Lose unter dem Vorbehalt der Gutachten anderer Prüfer beboten, so ist dies dem Versteigerer mit dem Gebot anzuzeigen.

Bezeichnungen wie „Pracht“, „Kabinett“, „Luxus“ etc. stellen die subjektive Einstellung des Versteigerers und in keinem Falle eine Beschaffenheitsangabe im kaufrechtlichen Sinne dar. Lose, die mit „feinst“ oder „fein“ beschrieben sind, können Fehler aufweisen. Stücke, deren Wert durch den Stempel bestimmt wird, können wegen anderer Qualitätsmängel nicht beanstandet werden.

10. Ansichtssendungen sind nur von Einzellosen möglich. Postfrische Marken sind von der Versendung ausgeschlossen. Die Lose sind innerhalb von 24 Stunden zurückzusenden, wobei die von uns gewählte Versendungsart anzuwenden ist. Gefahr und Kosten gehen zu vollen Lasten des Anforderers. Sollten die Lose am Auktionstag nicht vorliegen, so werden sie eine Steigerungsstufe über dem nächsthöheren Gebot, mindestens jedoch zum Ausruf, dem Anforderer zugeschlagen.

11. Erfüllungsort ist Bietigheim-Bissingen. Das gilt auch, wenn wir die Ware ausnahmsweise an einem anderen Ort übergeben oder von einem anderen Ort aus versenden. Gerichtsstand für den vollkaufmännischen Verkehr ist Ludwigsburg. Es gilt ausschließlich deutsches Recht. Kommen Kaufverträge durch Versteigerung in einem Land außerhalb der Bundesrepublik Deutschland zustande, findet bei Verbrauchern deutsches Recht nur Anwendung, soweit hierdurch der durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staats des gewöhnlichen Aufenthalts des Verbrauchers gewährte Schutz nicht entzogen wird (Günstigkeitsprinzip).

12. Sollten eine oder mehrere der vorstehenden Bedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, berührt dies nicht die Gültigkeit der übrigen Bedingungen. Es soll dann das gelten, was dem ursprünglich wirtschaftlich verfolgten Zweck entspricht oder ihm am nächsten kommt.

13. Vorstehende Bestimmungen gelten sinngemäß auch für den Nachverkauf und den freihändigen Verkauf.

General Auction Conditions

By the submission of bids the following General Auctions Conditions of the Auctioneer are recognized and accepted.

These Auction Conditions shall apply, unless binding law at the location of the auction stipulates divergent provisions.

1. The auction is voluntary and held in public in the name of the auctioneer on his own behalf for his own account against immediate payment in Euro. Foreign currency and cheques are accepted at the daily exchange rate of the German Federal Reserve. Trading and exchange are not allowed in the auction rooms.

2. Bidding increments are published in the actual Auction Manual and are from 5 to 10% of the starting price or the actual submitted bid price respectively. The lot is sold to the highest bidder after threefold call. The Auctioneer reserves the right to bar persons from the auction at his sole discretion, to refuse knocking a lot down or to withdraw, pool, recombine or divide lots, to call lots once more in case of equivocality or misunderstandings or to knock a lot down subject to consignor's approval. Bids below the starting price with a knockdown subject to consignor's approval are binding for the bidder for a period of four weeks but are non-binding for the auctioneer. In case of even bids the chronological order of their receipt is applicable; in case of simultaneous receipt of even bids the auctioneer decides by drawing lots.

3. Bids transmitted to the auctioneer (in written form) will be treated with confidence and will only be used to top the other previous bid. However the auctioneer cannot take responsibility for this procedure. Lots without a particular starting price require a minimum bid of 20,- Euro and will be knocked down to the highest bid.

4. Telephone bidders must offer at least the starting price and submit a written confirmation thereafter. In the event of unavailability of the bidder on the phone the minimum bidding price is valid. The auctioneer is not responsible for the setting up and/or persistence of the telephone connection.

5. The auctioneer receives a premium of 23.8% of the hammer price from the buyer plus 2.00 Euro per purchased lot. For all lots which are marked with • behind the lot number Value Added Tax (VAT) will be added to the hammer price and to the buyers premium. Lots without marking are sold under the margin system (§25a UStG); there will be no turnover tax statement. Lots marked with + are sold under the margin system as well but additional expenses for importing the items in the amount of 7% of the hammer price are charged (= Import Expenses, which are part of the total sales price). If shipment is requested by the buyer or becomes necessary, costs for postage, packing and insurance plus VAT will be charged separately. For purchases from abroad, which will be exported to a third country (non-EU), VAT will not be invoiced after receiving an evidence of exportation. Duty and/or other charges related to importing the purchases into the country of destination are on buyer's account.

6. The purchase contract between the auctioneer and the buyer is closed on the knockdown of the lot. Based on this contract the buyer is obliged to accept and pay for the goods at the point of sale. In case of bidding for a third party, the bidder is liable as a principal as well as the third party. At the moment of knockdown all risks concerning loss or damage of a purchased lot is the responsibility of the buyer. The ownership of the auctioned goods will only be transferred to the buyer when full payment has been effected. Bidders making written bids will in general receive a prepayment invoice, which is due for immediate payment. Only if the invoice has fully been paid, the buyer has the right to claim ownership of the purchased lots.

7. If it is agreed, that the auctioneer will ship the purchased lots, and they are not or not completely received within ten weeks after the end of the auction (in case of prepayment: after the payment of the goods) latest, the buyer has to inform the auctioneer in writing about this incident for purposes of investigation.

8. Outstanding debits, which have not been paid 14 days latest after the auction and/or receipt of the invoice, will be subject to a default charge of 2%. Furthermore 1% interest per month will be charged unless the buyer can provide evidence that only a lower or no damage has been caused. Furthermore it is in the auctioneer's sole discretion whether he insists on performance or on compensation due to non-fulfillment after a set period. Compensation will be calculated after the lots have been sold directly or on another auction to a third party. In this case the defaulter has to compensate the loss of the auctioneer resulting from a lower sales price and additional costs. The defaulter is not entitled to additional proceeds earned by the auctioneer when selling the lots to a third party.

9. The objects for auction may be viewed and inspected prior to the auction. They will be auctioned in the condition as they are at the time of auction. The catalogue descriptions were made in all conscience and do not warrant any characteristics. The buyer cannot hold the auctioneer liable for any faults provided that the auctioneer has not infringed his duty to take care. Collections, batches etc. are excluded from any complaint, apart from that the auctioneer is obliged to hold the consignor liable for any complaint, which is made by the buyer within a period of 4 weeks after the auction, within a limitation period of one year. Complaints concerning a lot must be sent to the auctioneer together with the original auction lot card. The lot must be presented in its unchanged condition. This applies to the removal of hinges, submersion in water as well as chemical treatment. Only the application of sign information by a member of an acknowledged auditor association will not be regarded as tampering. In the event of complaints the auctioneer can demand a written expertise of an acknowledged auditor. If the buyer intends to get an expertise, he will inform the auctioneer about it prior to the auction. The period for complaint will be prolonged respectively. However, this does not inflict the right of the auctioneer to be timely paid. Any appraisal fees will be charged to the buyer, if the result matches the lot description or if he acquires the lot in spite of dissent opinion. Any faults, which are obvious at the time of photography, are excluded from the right of complaint. If faults of a lot are described in the auction catalogue, this lot will not be rejected and returned by the buyer because of further smaller faults. In the event of a successful claiming of the consignor the auctioneer refunds the paid purchase price and buyer's premium; the buyer is not entitled to further claims. The auctioneer has the right to refer the buyer with all of his complaints to the consignor.
By bidding on lots, which were already signed or certified by acknowledged auditors, the buyer accepts these approval marks or certificates as decisive. If bids are placed with reservation of an appraisal of another auditor, the bidder will inform the auctioneer about this reservation when placing his bid.
Descriptions such as „Pracht", „Kabinett", „Luxus" etc. are a subjective opinion of the auctioneer and under no circumstance a statement in regard to warranted characteristics. Lots which bear the description „feinst" or „fein" may possibly have small faults. Objects having a value which is defined by their postmark are excluded from complaint of any other defects.

10. Only single lots can be shipped for viewing. They must be returned to the auctioneer within 24 hours, in doing so our mode of dispatch must be utilized. Any risks and costs are for the account of the requesting party. If these lots are not present in the auction house on the day of the auction, they will be knocked down in favour of the requesting party one increment above the highest bidding price but at least for the starting price.

11. Place of fulfilment is Bietigheim-Bissingen. This will also apply, if by way of exception we hand the goods over at another location or if we send the goods from another location. Place of jurisdiction for the full trading is Ludwigsburg. Only German law shall apply. If purchase contracts are closed by auction in a country outside Germany, for consumers German law shall only apply, as far as hereby the granted protection of the law of the state, in which the consumer has his main residence, is not withdrawn (favourability principle).

12. Should one or more of the conditions above or a part of them become invalid, the validity of the other conditions will remain unchanged. The invalid conditions shall be replaced by valid conditions, which conform to their economic purpose.

13. The conditions above shall also apply to after sale and private treaty.

(This translation of the „Allgemeine Versteigerungsbedingungen" is provided for information only; the German text is to be taken as authoritative)

C.G.

Auktionsagenten | Auction Agents

Ihre Gebote können Sie gerne auch über einen der folgenden Agenten ausführen lassen.
Your bids can also be placed through the following auction agents.

Horst Eisenberger
Kastanienallee 21
16567 Mühlenbeck / GERMANY
Tel *+49 - (0)33056 - 8 18 02*
Fax *+49 - (0)33056 - 2 00 41*
horst.eisenberger@t-online.de

Ute Feldmann
Kreidelstr. 4
65193 Wiesbaden / GERMANY
Tel *+49 - (0)611 - 567289*
Fax *+49 - (0)611 - 560347*
feldmannauctionagents@gmx.de

Thomas Häußer
Charlottenstr. 12
40210 Düsseldorf / GERMANY
Tel *+49 - (0)211 - 3694608*
Fax *+49 - (0)211 - 1795505*
info@phila-agent.de

Jochen Heddergott
Bauerstr. 9
80796 München / GERMANY
Tel *+49 - (0)89 - 272 1683*
Fax *+49 - (0)89 - 272 1685*
jh@philagent.com

Lorenz Kirchheim
Op de Höh 21
22395 Hamburg / GERMANY
Tel *+49 - (0)40 - 64532545*
Fax *+49 - (0)40-64532241*
lorenz.kirchheim@t-online.de

Dr. Peter Müller
Müllenborner Str. 62
54568 Gerolstein / GERMANY
Tel *+49 - (0)6591 - 954495*
Fax *+49 - (0)6591 - 954499*
peter@mueller-muellenborn.de

Herbert Fischer
Neumühlstr. 39
63636 Brachtal / GERMANY
Tel *+49 - (0)6054 - 917598*
Fax *+49 - (0)6054 - 917599*
postcards-stamps@t-online.de

Johann Fürntratt
Plüddemanngasse 83a
8010 Graz / AUSTRIA
Tel *+43 - (0)66 43 57 60 77*
Fax *+43 - (0)3 16 4638 31*
hannes.fuerntratt@gmail.com

Hanspeter Thalmann
Langrütistr. 9
8820 Wädenswil / SWITZERLAND
Tel *+41 - (0)44 - 780 6067*
Fax *+41 - (0)44 - 780 5078*

LoveAuctions - Nick Martin
Angel House, Station Road
Sutterton, Boston, Lincolnshire PE20
2JH GREAT BRITAIN
Tel *+44 - (0)1205 460968*
mobil *+44 - (0)7703 766477*
nick@loveauctions.co.uk

Lancaster Auction Agent Michael Read
Poachers Retreat, Common Lane
Kings Langley WD4 9HP
GREAT BRITAIN
Tel *+44 - (0)1923 - 269775*
Fax *+44 - (0)7789 441735*
michael.read2@hotmail.co.uk

Trevor Chinery
72 Sherwood Drive,
Spalding Lincolnshire PE11 1QP
GREAT BRITAIN
mobil *+ 44 - (0)7527 - 444825*
Fax *+44 - (0) 1775 - 711738*
trevortrilogy@aol.com

Giacomo F. Bottacchi
Via Bronzetti 21
20129 Milan / ITALY
Tel *+39 - 027 18023*
mobil *+39 - 339 730 9312*
Fax *+39 - 027 384 439*
gbstamps@iol.it

Theo Bakker
Scholtensweg 37
8124 AG Wesepe / NETHERLANDS
Tel *+31 - (0)5706 - 3 32 58*
Fax *+31 - (0)5706 - 3 62 93*
th.c.bakker@orange.nl

Margriet Bouscher-Snapper
Messchaerstraat 12
1077 WS Amsterdam / NETHERLANDS
Tel *+31 - (0)20 - 679 5952*
Fax *+31 - (0)20 - 679 47 80*
msnapper@bouscher.nl

Charles E. Cwiakala
1527 South Fairview Ave.
Park Ridge,
IL 60068 - 5211 / USA
Tel *+1 - (0)847 - 823 8747*
Fax *+1 - (0)847 - 823 8747*
cecwiakala@aol.com

Jonathan Orenstein
Purser & Associates, LLC
84 Webcowet Road #2
Arlington, MA 02474 - 2323 / USA
Tel *+1 - (0)857 - 928 5140*
Fax *+1 - (0)781 - 658 2567*
info@pursers.com

Frank Mandel
Mandel Auction Network
P.O. Box 157
NEW YORK NY 10014 - 0157 / USA
Tel *+1 - (0)212 - 675 0819*
Fax *+ 1 - (0)212 - 366 6462*

Steigerungsstufen | Bidding Increments

Die unverbindlichen Steigerungsstufen liegen im Ermessen des Versteigerers und betragen 5 bis 10 % vom Ausruf:

Wir bieten für Sie bei Geboten wie **„bestens“**, **„höchst**“, **„kaufen“**, **„auf jeden Fall“**, **„bis ultimo“** oder ähnlichen Formulierungen bis zum zehnfachen Ausruf!

The non-committal bidding increments are subject to the assessment of the auctioneer, they are between 5 to 10% of the bidding price:

We bid on your behalf such as **“best“**, **“at the most“**, **“buy“**, **“in any case“**, **“without limit“** or similar description up to 10-fold of the bidding price!

bis / to ***100,- €***		***5,- €***
von / from ***100,- €***	*bis / to* ***260,- €***	***10,- €***
von / from ***260,- €***	*bis / to* ***700,- €***	***20,- €***
von / from ***700,- €***	*bis / to* ***1.500,- €***	***50,- €***
von / from ***1.500,- €***	*bis / to* ***3.000,- €***	***100,- €***
von / from ***3.000,- €***	*bis / to* ***10.000,- €***	***200,- €***
ab / over ***10.000,- €***		***500,- €***

C.G. online

Unsere Online-Angebote lassen sich kostenlos und unabhängig vom Betriebssystem am PC Zuhause, am Notebook im Hotel oder unterwegs auf dem iPad nutzen.

www.auktionen-gaertner.de

Mit unserer komfortablen Suchmaschine verschaffen Sie sich in kurzer Zeit einen Überblick über alle Lose, die für Sie interessant sind. Alle Einzellose sind sorgfältig beschrieben und meist mit Vorder- und Rückseite in Originalgröße abgebildet. Zu vielen Sammlungen stellen wir ebenfalls aussagekräftiges Bildmaterial zur Verfügung.

Gebote können Sie sicher und bequem direkt aus dem Online-Katalog abgeben. Die online abgegebenen Gebote werden mit derselben Sorgfalt behandelt wie schriftlich abgegebene Gebote.

Bereits unmittelbar nach jedem Auktionstag sind die entsprechenden Ergebnisse online.
Kataloge vergangener Auktionen können Sie im Auktionsarchiv inklusive der Auktionsergebnisse durchsehen und für Ihre Recherchen nutzen.

www.stamp-auctions.de

Auf unserer zusätzlichen Service-Seite bieten wir die aktuellen Kataloge und ausgewählte Sammlungen als pdf zum Download an.

Unsere Kooperationspartner

Neben unseren eigenen Seiten finden Sie unsere Auktionen auch bei vielen bekannten Kooperationspartnern:

www.biddr.com / www.delcampe.de
www.numisbids.com / www.numissearch.com
www.philasearch.de / www.philotax.de
www.stampauctionnetwork.com
www.sixbid.com / www.stampcircuit.com

Our online services can be used free and independent on your PC at home, your laptop at the hotel or on your iPad on the go.

www.auktionen-gaertner.de

Find what you are looking for quickly and efficiently with our search engine. All lots are carefully described and photographically illustrated in color. Actual-sized fronts and backs of covers as well as those of individual stamps and sets are often shown.

Bids can be placed directly and secure in just several steps. Your online bids will be treated in the same way and with the same acuraccy as traditional written bids.

At the end of every auction day bidding results are directly online.
In our archive you can look through all catalogues and results of our past auctions and use them for your research.

www.stamp-auctions.de

On our additional special page you can download all current auction catalogues and complete collections as pdf.

Our cooperation partners

In addition to our own pages you can find our auctions on the cooperating well-known partners:

www.biddr.com / www.delcampe.de
www.numisbids.com / www.numissearch.com
www.philasearch.de / www.philotax.de
www.stampauctionnetwork.com
www.sixbid.com / www.stampcircuit.com

Zahlungsmöglichkeiten | Payment Options

BANKÜBERWEISUNG / BANK TRANSFER

Begünstigster / Beneficiary Name:
Auktionshaus Christoph Gärtner GmbH & Co. KG

Deutsche Bank PGK AG Ludwigsburg

Myliusstraße 16
71638 Ludwigsburg, Germany

IBAN: **DE06 6047 0024 0088 8016 00**
BIC: **DEUTDEDB604**

Kreissparkasse Ludwigsburg

Schillerplatz 6
71638 Ludwigsburg, Germany

IBAN: **DE16 6045 0050 0030 0162 15**
BIC: **SOLADES1LBG**

Postbank Stuttgart

Postfach 600464
70304 Stuttgart, Germany

IBAN: **DE69 6001 0070 0108 3637 07**
BIC: **PBNKDEFF XXX**

UniCredit Bank AG Hamburg

Neuer Wall 64
20354 Hamburg, Germany

IBAN: **DE17 2003 0000 0015 8309 92**
BIC: **HYVE DE MM 300**

Commerzbank AG, Frankfurt am Main

Kaiserplatz
60311 Frankfurt am Main, Germany

IBAN: **DE24 6044 0073 0731 0824 00**
BIC: **COBADEFF XXX**

Bitte beachten Sie, dass Bankgebühren zu Ihren Lasten gehen.
Wenn sich Ihr Konto außerhalb des SEPA-Raumes befindet und / oder die Überweisung in einer Fremdwährung getätigt wird, geben Sie bitte bei der Überweisung im Feld „Entgeltregelung" den Hinweis „alle Entgelte z.L. Kontoinhaber" ein.

Bank fees are at your cost.
If your account is located outside the SEPA zone and / or payment is made in foreign currency (not EURO), please mark in the field "Fee Arrangement" within the remittance slip "OUR" (all charges shall be paid by principal / account holder).

BARZAHLUNG (vor Ort) / CASH PAYMENT

KREDITKARTEN / CREDIT CARDS

Wir akzeptieren Zahlungen mit folgenden Kreditkarten:

✓ VISA ✓ MASTER CARD ✓ AMERICAN EXPRESS

Für Zahlungen mit VISA oder Mastercard berechnen wir bei Privatkunden mit Rechnungsanschrift außerhalb der Europäischen Union sowie bei allen Gewerbekunden zusätzlich 3% Gebühren auf den Rechnungsbetrag, für American Express generell bei allen Kunden 5%.

Bitte beachten Sie, dass wir für jede Rechnung, die Sie per Kreditkarte bezahlen möchten, Ihr schriftliches Einverständnis benötigen.

Folgende Angaben sind erforderlich:
Karteninhaber, Karten-Nummer, Ablaufdatum, 3-stellige Sicherheitszahl

Accepted credit cards:

✓ VISA ✓ MASTER CARD ✓ AMERICAN EXPRESS

For payments by VISA or Mastercard we will charge private clients with an invoice address outside the European Union and all business clients for an additional transaction fee of 3% of the invoice total; for American Express 5% in general for all clients.

Please be aware that we need a short note that we are allowed to charge your credit card for every transaction.

Following information is required:
Credit Card Holder, Card Number, Expiry Date, CVC number

SCHECK / CHEQUE

Bei Zahlung per Scheck erhöhen Sie bitte den zu zahlenden Betrag um 15,00 EUR.
Der Versand der Lose erfolgt nach Gutschrift des Schecks auf unserem Konto. Bitte beachten Sie, dass Bankgebühren zu Ihren Lasten gehen.

If you pay by cheque please add EUR 15,00 (cheque-fee).
Shipment of the lots after credit entry.
Bank fees at your cost.

PAYPAL

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass wir mit PayPal nicht zusammenarbeiten.

We kindly ask for your understanding that we do not collaborate with PayPal.

Ihr Aufenthalt in Bietigheim

KOMMEN SIE ZU UNS

Ob per Flugzeug, mit der Bahn oder mit dem Auto, unser Firmensitz in Bietigheim-Bissingen ist einfach zu erreichen und hat eine optimale Verkehrsanbindung.

Ein Besuch bei uns lohnt sich nicht nur rein philatelistisch betrachtet. Unser Firmensitz liegt ganz in der Nähe von Ludwigsburg, der Stadt der Schlösser. Sie gilt als barockes Kleinod unter den Kulturstädten Baden-Württembergs.
Auch Bietigheim-Bissingen hat sehr viel Charme. Ein abendlicher Bummel durch die gut erhaltene mittelalterliche Altstadt ist ein ganz besonderes Vergnügen.

HOTELRESERVIERUNGEN

Gerne sind wir Ihnen bei der Auswahl Ihres Hotels behilflich, holen Sie vom Bahnhof ab oder organisieren einen Fahrdienst.

In Bietigheim steht Ihnen eine gute Auswahl an Übernachtungsmöglichkeiten in vorzüglichen Hotels zur Verfügung.
Wir verfügen über diverse Kontingente in den Hotels und können Ihnen vorteilhafte Konditionen anbieten.

Geben Sie uns frühzeitig Ihre Wünsche bekannt, damit wir für Sie eine Reservierung vornehmen können.

Welcome to Bietigheim

WE LOOK FORWARD TO YOUR VISIT

Whether you arrive by plane *(30 minutes by taxi from Stuttgart airport to us)*, by train *(for example 4 hours from Paris, 2 hours from Munich and 90 minutes from Frankfurt)* or by car, our Company Headquarters is easy to reach.

Come to our auctions and you will also enjoy an evening walk through the streets of the charming medieval old town of Bietigheim-Bissingen. The firm is located close to nearby beautiful Ludwigsburg, a town of castles known as a jewel among the wonderful cultural towns of Baden-Württemberg.

HOTEL ARRANGEMENTS

We are pleased to assist you in choosing a hotel, picking you up from the station or offering you our car service.

Bietigheim has a great selection of excellent hotels. We have a number of quotas in the hotels and can offer you favorable terms.

www.eberhards.de / www.hotel-otterbach.de
www.parkhotel-bietigheim.de / www.schlosshotel-monrepos.de

Please give us your requirements in advance, and we will take care of all arrangements.

Impressum | Company Details

AUKTIONSHAUS
Christoph Gärtner GmbH & Co. KG
Steinbeisstraße 6 + 8
74321 Bietigheim-Bissingen / GERMANY

Tel +49 - (0)7142 - 789 400
Fax +49 - (0)7142 - 789 410

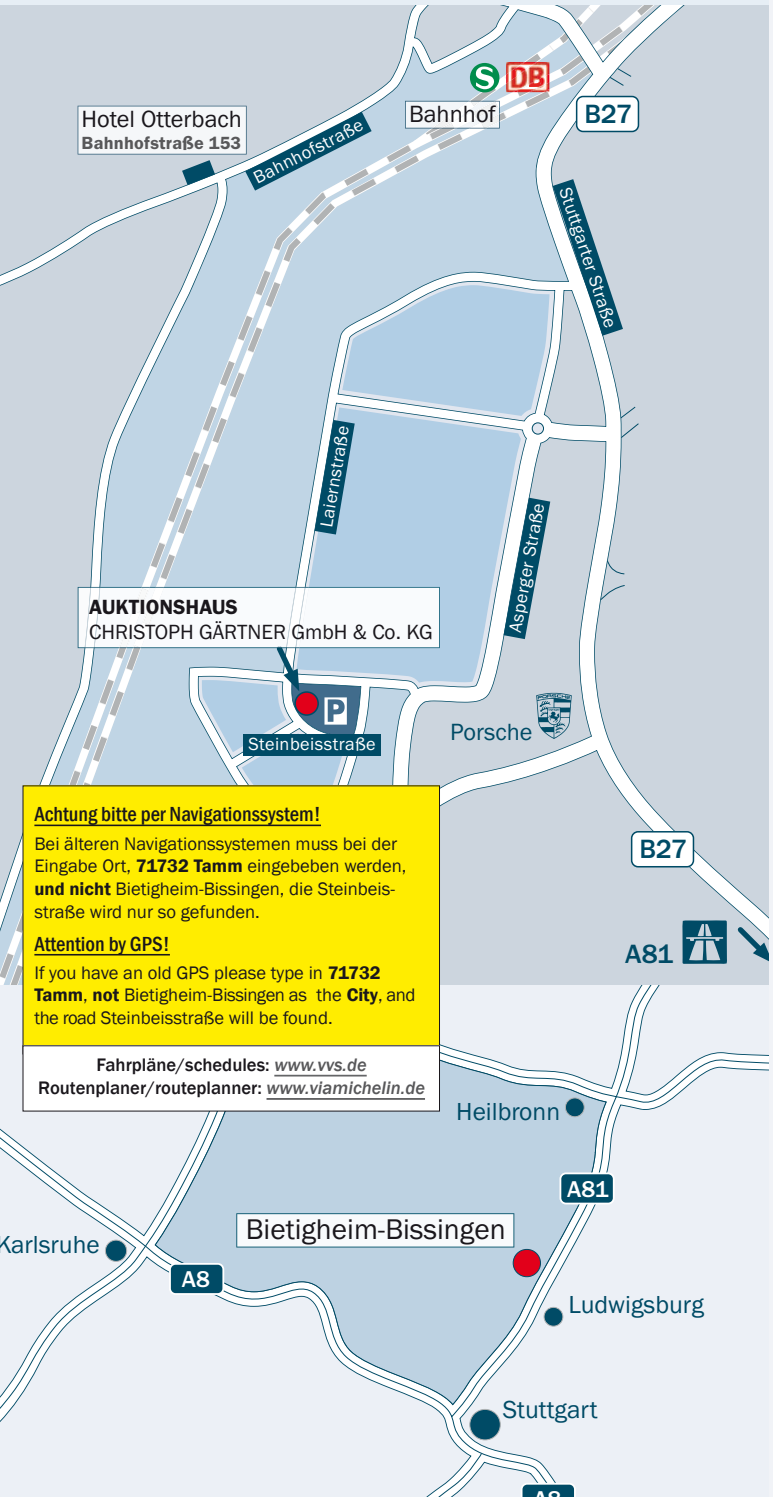
www.auktionen-gaertner.de
info@auktionen-gaertner.de

Sitz *registered office*	***71732 Tamm***
Handelsregister *commercial register*	***Amtsgericht Stuttgart HRA 301183***
USt - IdNr. *VAT-ID No.*	***DE 244 027 995***

Persönlich haftende Gesellschafterin
personally liable companion

Auktionshaus Christoph Gärtner Verwaltungs-GmbH

Sitz *registered office*	***71732 Tamm*** ***Amtsgericht Stuttgart HRB 302375***
Geschäftsführer *president*	***Christoph Gärtner***



1. ...mit dem PKW

- Autobahn **A 81**, Ausfahrt **Ludwigsburg-Nord**
- **B 27** Richtung **Bietigheim-Bissingen**
- erste Ampel links (vor dem Porsche Gebäude)
- Richtung **Tamm/Gewerbegebiet Laiern III**
- nächste Ampel rechts
- erste Möglichkeit links abbiegen (**in die Robert-Bosch-Straße**)
- danach gleich wieder links
- die nächste rechts in die **Steinbeisstraße** und bei den Firmen fahnen wieder rechts auf unsere Parkplätze

...by car

- highway (Autobahn) **A 81 Stuttgart - Heilbronn,**
- **exit: Ludwigsburg-Nord**
- **B 27** direction **Bietigheim-Bissingen**
- first traffic light left (in front of Porsche company)
- direction **Tamm/Gewerbegebiet Laiern III**
- next traffic light right
- first possibility left (**enter Robert-Bosch-Straße**)
- immediately left again
- right into the **Steinbeisstraße** and at the company flags right again onto our parking lots

2. ...mit öffentlichen Verkehrsmitteln

- ab Hauptbahnhof Stuttgart S-Bahn **S 5** Richtung Bietigheim
- nach 25 Min. Ankunft in Bietigheim auf Gleis 5/6
- Treppe hinunter in die Unterführung, abbiegen in Richtung **Buch** bzw. Gleis 8, 9, 10...
- oben nach rechts über zwei Ampeln
- danach gleich rechts die Treppe hoch und den Parkplatz der Firma VALEO überqueren
- rechts halten, an dem Firmengebäude von VALEO vorbei (**Ecke Industriestraße**)
- die **Industriestraße/Laiernstraße** gerade aus, vorbei an den Firmen Hofmeister und Breckle bis zur Bäckerei Stöckle, gegenüber sehen Sie unser blaues Firmengebäude
- der Fußweg dauert ca. 12 Minuten

...by public transport

- from the main station in Stuttgart take the subway **S 5** (S-Bahn) direction Bietigheim
- after 25 min. arrival in Bietigheim at track 5/6 downstairs in the underpass, keep right in direction **Buch** or track 8, 9, 10...
- upstairs keep right and cross two traffic lights
- immediately right upstairs, cross the parking area of VALEO company
- keep right and pass VALEO building (corner **Industriestraße**)
- follow the **Industriestraße/Laiernstraße,** pass the companies Hofmeister and Breckle till the backery “Bäckerei Stöckle“, across you can see our blue company building
- the footway lasts about 12 minutes

3. ...mit dem Flugzeug

- 30-minütige Taxifahrt vom Flughafen Stuttgart zu uns nach Bietigheim-Bissingen oder
- mit der S-Bahn **S 2** oder **S 3** sind Sie in 27 Min. am Hauptbahnhof Stuttgart.
  Weiter geht's wie unter 2. beschrieben

...by plane

- 30-minute taxi ride from Stuttgart airport,
- or the metro S-Bahn **S 2** or **S 3** will take you to the Stuttgart main station in 27 minutes.
  then just take public transportation as described above

C.G. BESICHTIGUNGSFORMULAR – VIEWING FORM *45. Auktion / OKTOBER 2019*

***Name** – name* _____ ***Kunden-Nr.** – customer No.* _____

***Telefon / Fax** – phone / fax* _____

***Straße** – street* _____

***PLZ / Ort / Land** – post code / city / country* _____

e-mail _____

BEGINN DER BESICHTIGUNG: / ***START OF VIEWING:*** _____ ***ENDE DER BESICHTIGUNG:*** / ***END OF VIEWING:*** _____

Ich würde gerne folgende Lose besichtigen. Ich bin damit einverstanden, daß während dieser Zeit Videoaufnahmen erstellt werden.
I´d like to see the following lots. I agree that during this time, I will be filmed by video.

WICHTIG

Um schneller bedient zu werden, füllen Sie bitte die Spalte „KB“ wie im Beispiel aus.

Bitte tragen Sie bei Großlosen zusätzlich den Buchstaben ein, der hinter der Losbeschreibung im Katalog in Klammern steht.

Beispiel:

P 32144 collection of approx. 40 envelopes.... (M) 100,-

Los-Nr. – Lot No.	*KB*
1234	M

KB = Kurzbezeichnung / A = Ausgabe

A = Album
K = Karton
M = Mappe
S = Schachtel
T = Tasche

IMPORTANT

for being served fast with bulky lots, please fill in the gap in column „KB“ as seen in the example.

Please fill in the different letter which you may find in brackets after the description of the lot in the catalogue.

example:

P 32144 collection of approx. 40 envelopes.... (M) 100,-

Los-Nr. – Lot No.	*KB*
1234	M

KB = Storage (Short Description) / A = conferred

A = binder
K = big box
M = folder
S = box
T = envelope

Los-Nr. – Lot No.	*KB*	*A*	Los-Nr. – Lot No.	*KB*	*A*	Los-Nr. – Lot No.	*KB*	*A*

***Datum** – Date:* _____ ***Unterschrift** – Signature:* _____

Los-Nr. – Lot No.	***KB***	***A***	**Los-Nr. – Lot No.**	***KB***	***A***	**Los-Nr. – Lot No.**	***KB***	***A***

C.G. AUKTIONSAUFTRAG – BID FORM *45. Auktion / 14. - 18. OKTOBER 2019*

***Name** – name* _____ ***Kunden-Nr.** – customer No.* _____

***Telefon / Fax** – phone / fax* _____

***Straße** – street* _____

***PLZ / Ort / Land** – post code / city / country* _____

e-mail _____

☐ **privat** – private ☐ **Firma / USt-IdNr.** – company / VAT number _____

Ich ermächtige die Firma Auktionshaus Christoph Gärtner GmbH & Co. KG, Bietigheim-Bissingen, für mich und auf meine Rechnung die unten aufgeführten Lose zu den mir bekannten und anerkannten „Allgemeinen Versteigerungsbedingungen" im Auktionskatalog bis zu den nachstehenden Preisen zu kaufen. Ich beauftrage die Firma Auktionshaus Christoph Gärtner GmbH & Co. KG, in meinem Namen und auf meine Rechnung, den Versand der Lose an mich vorzunehmen. Die Zusendung der Lose erfolgt grundsätzlich nach **Vorauskasse**, falls Sie in unserer Kartei nicht anders registriert sind.

I authorize the firm Auktionshaus Christoph Gärtner GmbH & Co. KG, Bietigheim-Bissingen, to buy the lots for my account up to the limits stated. I have read and agree to the „General Conditions for auction" in the auction catalogue. I request the firm Auktionshaus Christoph Gärtner GmbH & Co. KG to forward the lots to me and on my account to the above address. Unless otherwise agreed lots will only be dispatched after the receipt of payment in full.

Ich begrenze die Summe meiner Zuschläge** (ohne Provision und Spesen) **auf: ***(Minimum 300,- €)***
I limit the sum of my bids** (without commission and fees) **to: _____ ***EUR (10% Toleranz)***

Wenn notwendig erhöhen Sie meine Gebote wie folgt: – If necessary please increase my bids as following:
☐ ***10 %*** ☐ ***20 %*** ☐ ***30 %*** ☐ ___ ***%***

Gebotslose unter 20,- € werden nicht eingegeben – Minimum bid for lots named as „Gebot" is 20,- €

Los-Nr. – Lot No.	**Gebiet** – country	**Gebot €** – bid €

Los-Nr. – Lot No.	**Gebiet** – country	**Gebot €** – bid €
		→

☐ ***Ich hole die Lose persönlich ab – I will pick up the lots personally***

***Datum** – Date* _____ ***Unterschrift** – Signature* _____

Referenzen – References: _____

Bitte belasten Sie meine Kreditkarte / Please debit the total invoice amount to my credit card ☐ VISA ☐ MasterCard
(zzgl. 3 % Kreditkartengebühr / additional 3 % credit card charge)

Karten-Nr. / Card No. ☐☐☐☐ ☐☐☐☐ ☐☐☐☐ ☐☐☐☐

Ablaufdatum / expiry date: _____ **Kartenprüfnummer (CVC)* :** ☐☐☐

(* Die Kartenprüfnummer (KPN) wird auch CVC (Card Validation Code) genannt, ist dreistellig und auf die Rückseite Ihrer Kreditkarte gedruckt)

Unterschrift für Kreditkartenzahlung – Signature for credit card payment : _____

☐ ***Ich möchte telefonisch bieten. Bitte kontaktieren Sie mich rechtzeitig.*** *(Mindestgebot für Telefonbieter beträgt 300,- €)*

Ich bin unter folgenden Telefonnummern zu erreichen _____ / _____ oder _____ / _____

☐ ***I wish to bid by telephone. Please contact me in time.*** *(Minimum bid for telephone bidders is 300,- €)*

I am available at the following telephone numbers _____ / _____ or _____ / _____

Für diese Lose: / For these lots: _____

_____

Datum – Date: _____ ***Unterschrift – Signature:*** _____

Referenzen – References: _____

Kunden-Nr. – customer No. _____

Los-Nr. – Lot No.	**Gebiet –** country	**Gebot € –** bid €

Los-Nr. – Lot No.	**Gebiet –** country	**Gebot € –** bid €

WICHTIGER HINWEIS FÜR UNSERE EU-PRIVATKUNDEN:

Nach Zuschlag eines Loses werden wir Sie für die Versandformalitäten anschreiben. Dies ist auf Grund der gesetzlichen EU-Versandhandelsregelung notwendig.

IMPORTANT NOTE FOR OUR EU-CUSTOMERS:

After knocking down and acceptance of your bid, we will contact you for the special shipping formalities. This is necessary because of EU legal regulations for distance sales.

NOTE IMPORTANTE POUR NOS CLIENTS PRIVÉS EUROPÉENS:

Après l'attribution d'un lot, nous vous écrirons pour les formalités d'expédition. Ceci est nécessaire en raison de dispositions légales communautaires sur la vente par correspondance.

© 2019 Auktionshaus Christoph Gärtner GmbH & Co. KG

U1: lot 19.432 | *U3:* lot 19.004, 19.032, 19.083, 19.115, 19.234, 19.296, 19.300, 19.423 | *U4:* lot 19.005, 19.088, 19.282, 19.353

AUKTIONSHAUS Christoph Gärtner GmbH & Co. KG
Steinbeisstr. 6+8 · 74321 Bietigheim-Bissingen/Germany · Tel. +49-(0)7142-789400
Fax. +49-(0)7142-789410 · info@auktionen-gaertner.de · www.auktionen-gaertner.de